

Jahresauswertung 2017 Geburtshilfe

16/1

Hamburg Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Hamburg): 11
Anzahl Datensätze Gesamt: 24.556
Datensatzversion: 16/1 2017
Datenbankstand: 01. März 2018
2017 - D17385-L109232-P52543

Inhalt

1. Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien	Seite
Übersicht Qualitätsindikatoren	6
Qualitätsindikator 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten	9
Qualitätsindikator 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	12
Qualitätsindikator 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten	17
Qualitätsindikator 4: Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung	20
Übersicht Auffälligkeitskriterien	7
Auffälligkeitskriterium: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	24
Auffälligkeitskriterium: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess	26
2. Übersicht	Seite
2.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	28
2.2 Schwangerschaftsrisiken	29
2.3 Geburtsrisiken	30
2.4 Geburtseinleitung	30
2.4.1 Lage des Kindes	31
2.4.2 Anästhesien	31
2.5 Entbindungsmodus	32
2.5.1 Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge	32
2.5.2 Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g	33
2.5.3 Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber	35
2.6 Episiotomie und Mütterliche Komplikationen	37
2.6.1 Episiotomie	37
2.6.2 Mütterliche Komplikationen	37
2.7 Kindliches Outcome	38
2.7.1 5-Minuten-Apgar	38
2.7.2 Schwangerschaftsalter	38
2.7.3 Geburtsgewicht	39
2.7.4 Perinatale Morbidität	40
2.7.5 Perinatale Mortalität	40

3. Prozessqualität

	Seite
3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik	44
3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge	44
3.1.2 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen	45
3.1.3 Lungenreifebehandlung	45
3.2 Geburtsmanagement	46
3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)	46
3.2.2 Vorzeitiger Blasensprung	46
3.2.3 Geburtseinleitung	47
3.2.4 Entbindungsmodus	48
3.2.5 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche	49
3.2.6 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen	51
3.2.7 Sectio-caesarea-Management	53
3.2.8 Anästhesie	59
3.2.9 Risikokollektivbildung	61
3.2.10 Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)	62

4. Ergebnisqualität

	Seite
4.1 Geburtsmanagement	63
4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar	63
4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)	64
4.2 Kindliches Outcome	67
4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)	67
4.2.2 Mortalität	68
4.3 Mütterliches Outcome	69
4.4 Postnatale Versorgung	70
4.4.1 Verlegungen	70
4.4.2 Verlegungsgründe	71

5. Basisauswertung

	Seite
5.1 Übersicht	72
5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	72
5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht	72
5.2 Informationen zur Schwangeren	74
5.2.1 Alter der Schwangeren	74
5.2.2 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten	74
5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft	75
5.3.1 Anamnese	75
5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft	79
5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie	81
5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft	82
5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt	84
5.4 Entbindung	87
5.4.1 Aufnahmediagnosen	88
5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG	90
5.4.3 Subpartale Diagnostik	92
5.4.4 Subpartale Therapie	100
5.5 Kind	105
5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind	105
5.5.2 Kind	107
5.5.3 Therapie	110
5.5.4 Diagnostik kindliche Morbidität	110
5.5.5 Kindliche Morbidität	111
5.5.6 Verlegung	112
5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen	113
5.5.8 Kindliche Mortalität	115
5.5.9 Todesursachen	116
5.6 Mutter	118
5.6.1 Komplikationen	118
5.6.2 Verweildauer, Mütter	119
5.6.3 Entlassungsart, Mütter	120

Jahresauswertung 2017 Geburtshilfe

16/1

Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien

Hamburg Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Hamburg): 11
Anzahl Datensätze Gesamt: 24.556
Datensatzversion: 16/1 2017
Datenbankstand: 01. März 2018
2017 - D17385-L109232-P52543

Übersicht Qualitätsindikatoren

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2017	Ergebnis Krankenhaus 2017	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2017/16n1-GEBH/52249 QI 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnitt-geburten			0,99	<= 1,25	innerhalb	1,00	9
2017/16n1-GEBH/51831 QI 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			0,86	<= 5,10	innerhalb	0,79	12
2017/16n1-GEBH/51181 QI 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten			1,07	<= 2,10	innerhalb	0,95	17
2017/16n1-GEBH/331 QI 4: Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung			0,00 Fälle	Sentinel Event	innerhalb	0,00 Fälle	20

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2017. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Auffälligkeitskriterien

In der Statistischen Basisprüfung werden die Daten der QS-Dokumentation auf statistische Auffälligkeiten geprüft. Krankenhäuser mit auffälliger Dokumentationsqualität werden anschließend im strukturierten Dialog aufgefordert, dazu Stellung zu nehmen.

Auffälligkeitskriterium	Fälle Krankenhaus 2017	Ergebnis Krankenhaus 2017	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2017/16n1-GEBH/850318 Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten			2,00 Fälle	= 0,00 Fälle	außerhalb	6,00 Fälle	24
2017/16n1-GEBH/850224 Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess			0,51%	<= 2,83%	innerhalb	0,76%	26

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert oder Mindestanzahl an Datensätzen nicht erreicht

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2017. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Berechnung von Indikatoren und Kennzahlen ohne Referenzbereich

Die Berechnung dieser Kennzahlen findet auf Grundlage der Rechenregeln der QIDB 2017 statt.

Nach dem Verständnis des IQTIG müssen Qualitätsindikatoren, sofern sie sich nicht in der Erprobung befinden, grundsätzlich über einen Referenzbereich zur Bewertung der Versorgungsqualität verfügen. Anderenfalls werden sie als Kennzahlen bezeichnet (siehe in dem vom IQTIG hinterlegten QIDB-2016-Positionspapier "Streichung von als Qualitätsindikatoren ausgewiesenen Kennzahlen ohne Referenzbereich"). Durch technische Umstellungen bei der Bundesauswertungsstelle sind in der QIDB 2017 sowohl Qualitätsindikatoren als auch Kennzahlen ohne Angabe eines Referenzbereiches abgebildet. Erläuterungen zu diesen Indikatoren und Kennzahlen finden Sie in der QIDB 2017 im Anhang "Historie der Qualitätsindikatoren".

Auf Wunsch der Landesgeschäftsstellen für Qualitätssicherung werden in dieser Auswertung auch Kennzahlen ohne Referenzbereich berechnet und zusammen mit den Qualitätsindikatoren ausgewiesen (allerdings ohne grafische Darstellung). Die in den Vorjahren noch gültigen Indikator-IDs sind dabei aus der Fußnote der jeweiligen Kennzahl ersichtlich.

Darstellung der Follow-up-Indikatoren

In den Leistungsbereichen „Herzschrittmacherversorgung“, „Hüftendoprothesenversorgung“ und „Knieendoprothesenversorgung“ werden auch Follow-up-Indikatoren dargestellt.

Follow-up-Indikatoren bilden Langzeitverläufe in der Gesundheitsversorgung ab und sollen die Aussagekraft der Daten der externen vergleichenden Qualitätssicherung verbessern. Sie werden ausschließlich von der Bundesauswertungsstelle (IQTIG) nach bundesweit einheitlichen Rechenregeln pro Einrichtung berechnet. Dabei werden mit Hilfe pseudonymisierter Daten der Vertrauensstelle verschiedene Eingriffe zusammengeführt, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten durchgeführt wurden.

Die Auswertungsergebnisse werden vom IQTIG an die jeweils zuständige Landesgeschäftsstelle für Qualitätssicherung übermittelt und bei der Erstellung der Krankenhausauswertungen eingebunden und dargestellt. Eine Berechnung der Follow-up-Indikatoren durch das BQS-Institut selbst erfolgt also nicht. Derzeit werden in den Leistungsbereichen 9/1, HEP und KEP die Follow-up-Indikatoren am Ende des Abschnitts „Qualitätsindikatoren“ mit dem Hinweis "(Follow-up-Indikator)" in der Überschrift ausgewiesen.

Weitere Informationen finden Sie im „Merkblatt zum Follow-up gemäß Anlage 3 der QSKH-RL“ des IQTIG vom 6. April 2017.

Planungsrelevante Indikatoren

Die QIDB 2017 beinhaltet auch planungsrelevante Indikatoren. Abweichend von § 8 QSKH-RL werden diese aber gemäß plan.QI-RL ausschließlich vom Institut nach § 137a SGB V (IQTIG) ausgewertet, so dass sie in dieser Auswertung nicht berechnet und dargestellt werden. Folgende 11 Qualitätsindikatoren (Indikator-IDs) sind hiervon betroffen:

Leistungsbereich 15/1: 10211, 12874, 51906

Leistungsbereich 16/1: 318, 330, 1058, 50045, 51803

Leistungsbereich 18/1: 2163, 52279, 52330

Qualitätsindikator 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten

Qualitätsziel: Wenig Kaiserschnittgeburten
Grundgesamtheit: Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten
Indikator-ID: 2017/16n1-GEBH/52249
Referenzbereich: <= 1,25 (Toleranzbereich) (90%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
Kaiserschnittgeburten		
beobachtet (O)		7.759 / 24.351 31,86%
vorhergesagt (E) ¹		7.824,06 / 24.351 32,13%
O - E		-0,27%

	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
Kaiserschnittgeburten		
O / E ²		0,99
Vertrauensbereich		0,97 - 1,01
Referenzbereich	<= 1,25	<= 1,25

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
Kaiserschnittgeburten		
beobachtet (O)		7.719 / 24.502 31,50%
vorhergesagt (E)		7.750,01 / 24.502 31,63%
O - E		-0,13%
O / E		1,00
Vertrauensbereich		0,98 - 1,01

¹ erwartete Rate an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 52249
² Verhältnis der beobachteten Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt zu der erwarteten Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt ist 10% kleiner als erwartet.
³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2017 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2016 ab.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											11
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,78		0,80	0,85	1,00	0,99	1,18	1,21		1,25	
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

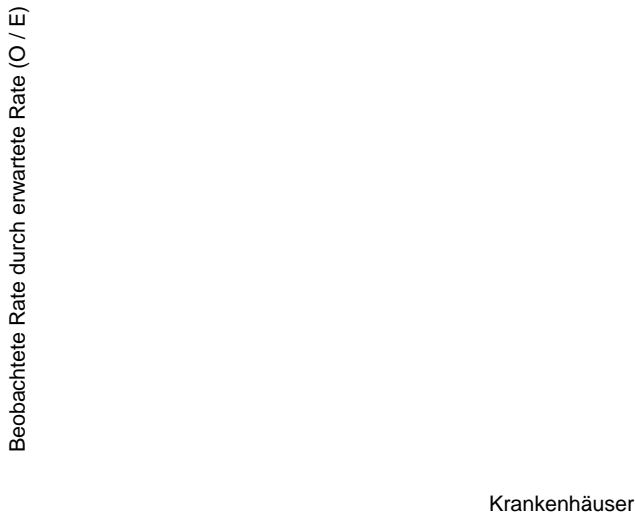
Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 1, Indikator-ID 2017/16n1-GEBH/52249]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten bei Müttern, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,78 - 1,25

Median der Ergebnisse: 0,99

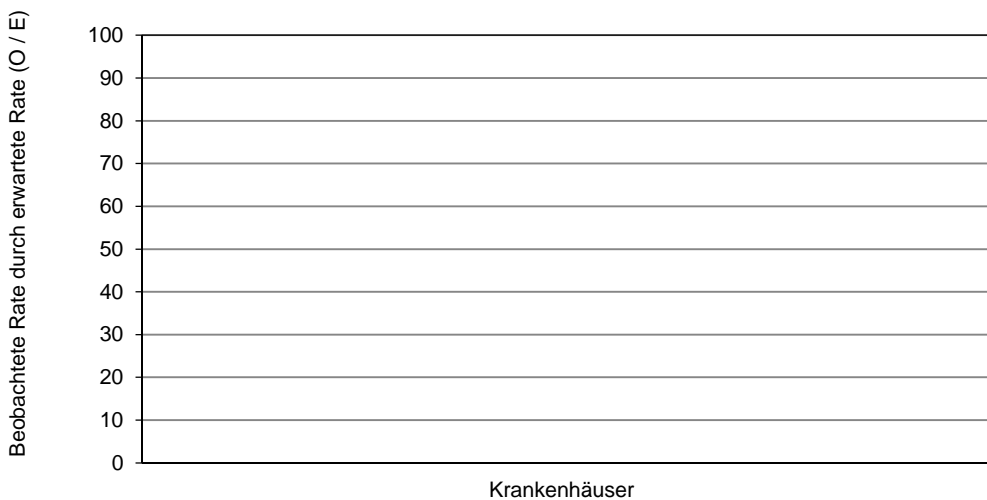


11 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse:



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Qualitätsziel: Geringe Azidoserate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: 2017/16n1-GEBH/51831

Referenzbereich: <= 5,10 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
beobachtet (O)		9 / 1.577 0,57%
vorhergesagt (E) ¹		10,42 / 1.577 0,66%
O - E		-0,09%

Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
O / E ²		0,86
Vertrauensbereich		0,45 - 1,64
Referenzbereich	<= 5,10	<= 5,10

Vorjahresdaten ³ Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		9 / 1.606 0,56%
vorhergesagt (E)		11,32 / 1.606 0,70%
O - E		-0,14%
O / E		0,79
Vertrauensbereich		0,42 - 1,51

¹ erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51831

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2017 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2016 ab.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											11
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,00	0,72	0,00	1,34	1,82		4,30	
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm 2, Indikator-ID 2017/16n1-GEBH/51831]:
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen (pH < 7,00) bei früh- und lebendgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung**

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 4,30

Median der Ergebnisse: 0,00

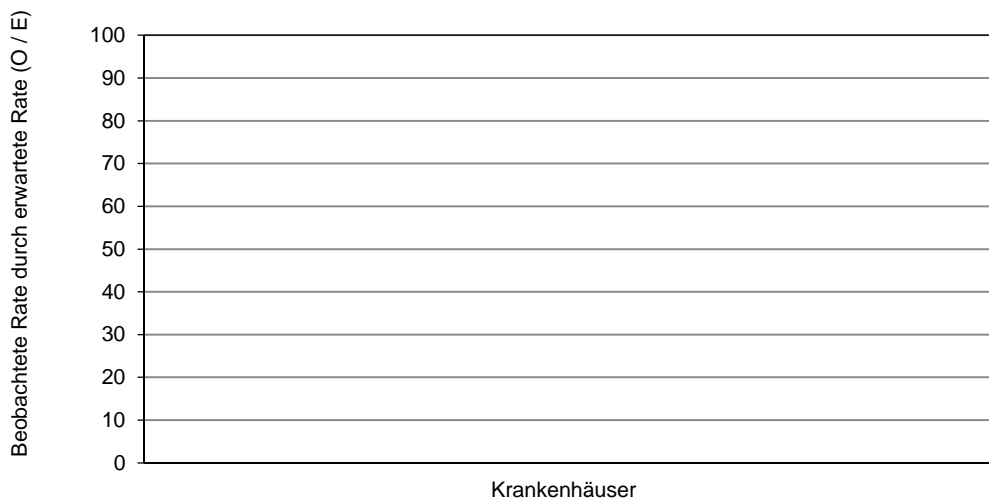


11 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung¹

Grundgesamtheit: Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

	Krankenhaus 2017		Gesamt 2017	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			25.189	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			21.965 / 25.189	87,20%
Azidose (pH < 7,00)			50 / 21.965	0,23%
Azidose (pH < 7,10)			570 / 21.965	2,60%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			25.397	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			22.078 / 25.397	86,93%
Azidose (pH < 7,00)			39 / 22.078	0,18%

¹ in 2016 Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/321

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung¹**

Grundgesamtheit: Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Kinder mit Azidose	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
beobachtet (O)		50 / 21.965 0,23%
vorhergesagt (E) ²		45,10 / 21.965 0,21%
O - E		0,02%

Kinder mit Azidose	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
O / E ³		1,11

Vorjahresdaten* Kinder mit Azidose	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		39 / 22.078 0,18%
vorhergesagt (E)		44,86 / 22.078 0,20%
O - E		-0,03%
O / E		0,87

¹ in 2016 Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/51397

² erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51397

³ Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

* Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln 2017 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2016 ab.

Qualitätsindikator 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Qualitätsziel: Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Grundgesamtheit: Alle spontanen Einlingsgeburten

Indikator-ID: 2017/16n1-GEBH/51181

Referenzbereich: <= 2,10 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
Dammriss Grad III oder IV		
beobachtet (O)		235 / 14.631 1,61%
vorhergesagt (E) ¹		219,07 / 14.631 1,50%
O - E		0,11%

	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
Dammriss Grad III oder IV		
O / E ²		1,07
Vertrauensbereich		0,94 - 1,22
Referenzbereich	<= 2,10	<= 2,10

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
Dammriss Grad III oder IV		
beobachtet (O)		208 / 14.865 1,40%
vorhergesagt (E)		218,72 / 14.865 1,47%
O - E		-0,07%
O / E		0,95
Vertrauensbereich		0,83 - 1,09

¹ erwartete Rate an Dammrissen Grad III oder IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51181

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Dammrissen Grad III oder IV zu den erwarteten Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 10% kleiner als erwartet.

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2017 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2016 ab.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

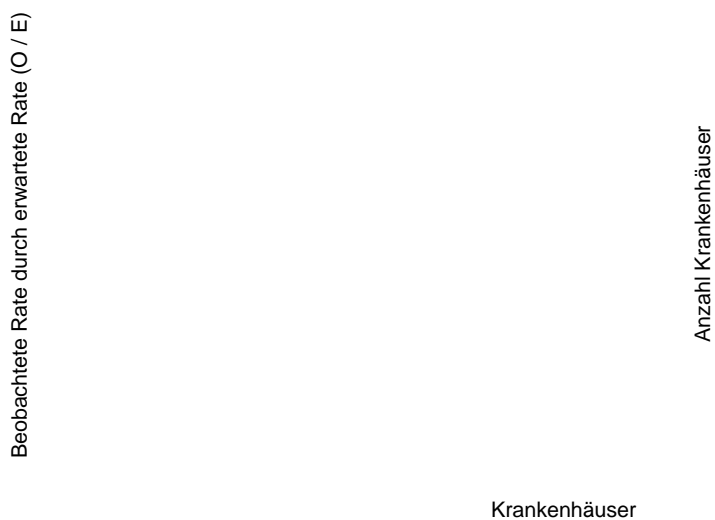
Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											11
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,46	0,48	0,91	0,71	1,35	1,65		2,25	
Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3, Indikator-ID 2017/16n1-GEBH/51181]:
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten**

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 2,25

Median der Ergebnisse: 0,71

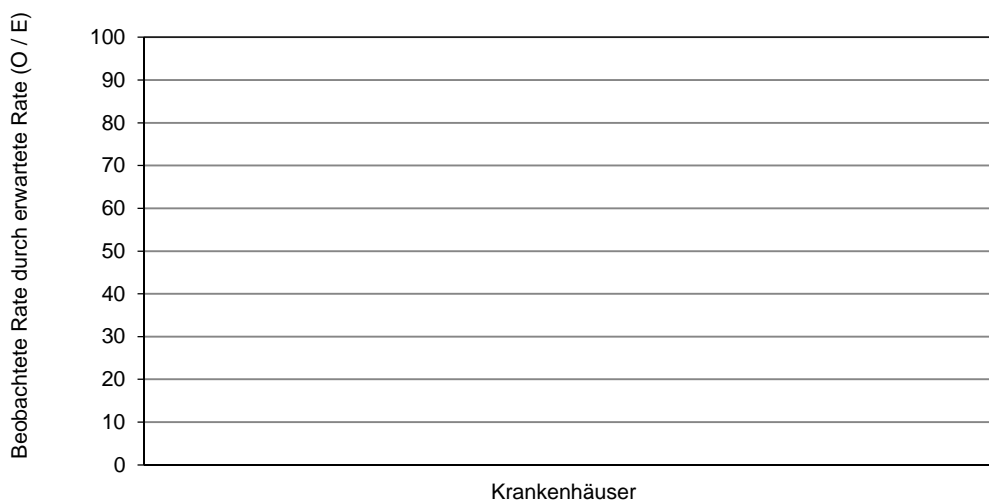


11 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 4: Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung

Qualitätsziel: Selten mütterliche Todesfälle

Grundgesamtheit: Alle Geburten

Indikator-ID: 2017/16n1-GEBH/331

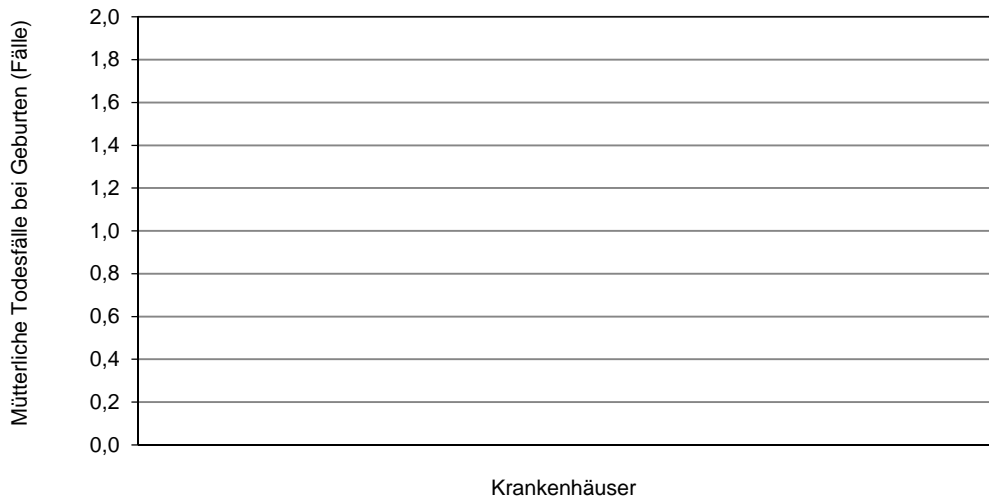
Referenzbereich: Sentinel Event

	Krankenhaus 2017		Gesamt 2017	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			24.556	
Mütterliche Todesfälle			0 / 24.556	0,00 Fälle 0,00%
Referenzbereich		Sentinel Event		Sentinel Event

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			24.772	
Mütterliche Todesfälle			0 / 24.772	0,00 Fälle 0,00%

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 4, Indikator-ID 2017/16n1-GEBH/331]:
Anzahl mütterlicher Todesfälle von allen Geburten**

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:
Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 0,00 Fälle
Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle



11 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Kritisches Outcome bei Reifgeborenen

Grundgesamtheit: Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar und pH-Wert
 oder 5-Minuten-Apgar und Base Excess

	Krankenhaus 2017		Gesamt 2017	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			22.451	
Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16)			7 / 22.451	0,03%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			22.480	
Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16)			7 / 22.480	0,03%

Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung

Grundgesamtheit: Alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6 und stationärer Aufnahme vor oder am Tag des vorzeitigen Blasensprungs unter Ausschluss von Totgeburten

	Krankenhaus 2017		Gesamt 2017	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			123 / 163	75,46%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			129 / 147	87,76%

Auffälligkeitskriterium: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

Grundgesamtheit: Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden

Indikator-ID: 2017/16n1-GEBH/850318

Referenzbereich: = 0,00 Fälle

ID-Bezugsindikator(en): 1058

	Krankenhaus 2017		Gesamt 2017	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
E-E-Zeit < 3 Minuten Referenzbereich		0,00 Fälle = 0,00 Fälle	2 / 409	2,00 Fälle = 0,00 Fälle

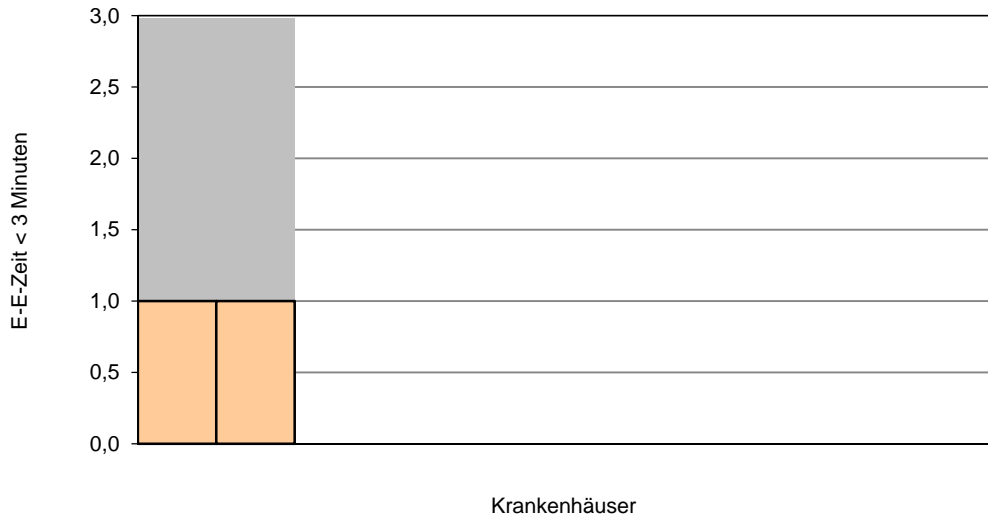
Vorjahresdaten¹	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
E-E-Zeit < 3 Minuten			6 / 354	6,00 Fälle

¹ Aufgrund geänderter Rechenregeln können die Vorjahreswerte von der Auswertung 2016 abweichen.

**Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm AK_850318, Indikator-ID 2017/16n1-GEBH/850318]:
 Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit unter 3 Minuten entbunden wurden, von allen Geburten mit
 Notfallkaiserschnitt**

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:

11 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	1,00		1,00

Auffälligkeitskriterium: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Fällen, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ oder beim Entbindungsmodus „Überwachung und Leitung der isolierten Geburt der Plazenta“ dokumentiert wurde

Indikator-ID: 2017/16n1-GEBH/850224

Referenzbereich: <= 2,83% (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

ID-Bezugsindikator(en): 51803

	Krankenhaus 2017		Gesamt 2017	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess¹			116 / 22.562	0,51%
Vertrauensbereich				0,43% - 0,62%
Referenzbereich		<= 2,83%		<= 2,83%

Vorjahresdaten ²	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess			172 / 22.647	0,76%
Vertrauensbereich				0,65% - 0,88%

¹ Eine Auffälligkeit liegt erst bei 10 Fällen in der Grundgesamtheit vor.

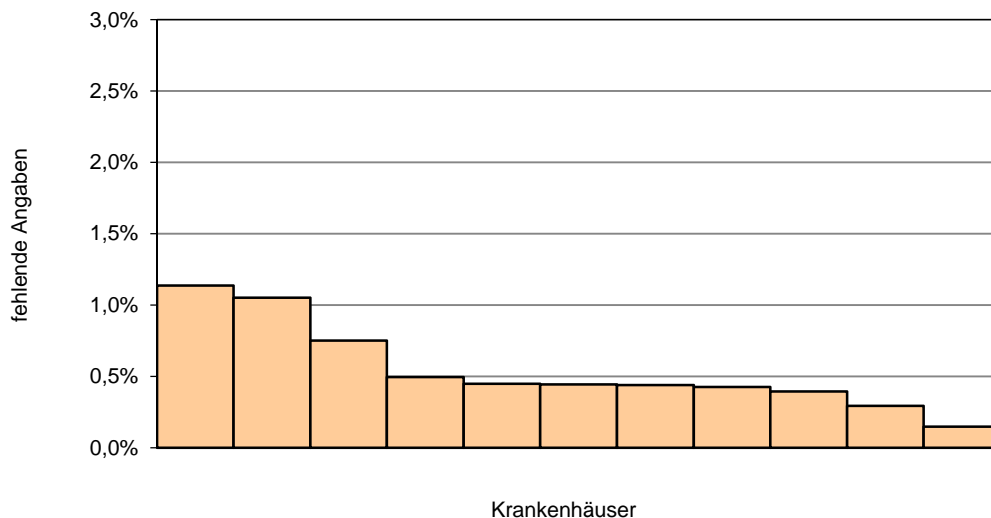
² Aufgrund geänderter Rechenregeln können die Vorjahreswerte von der Auswertung 2016 abweichen.

Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm AK_850224, Indikator-ID 2017/16n1-GEBH/850224]:

Anteil an Kindern mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlender Angabe des Base Excess an allen reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Fällen, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ oder beim Entbindungsmodus „Überwachung und Leitung der isolierten Geburt der Plazenta“ dokumentiert wurde

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

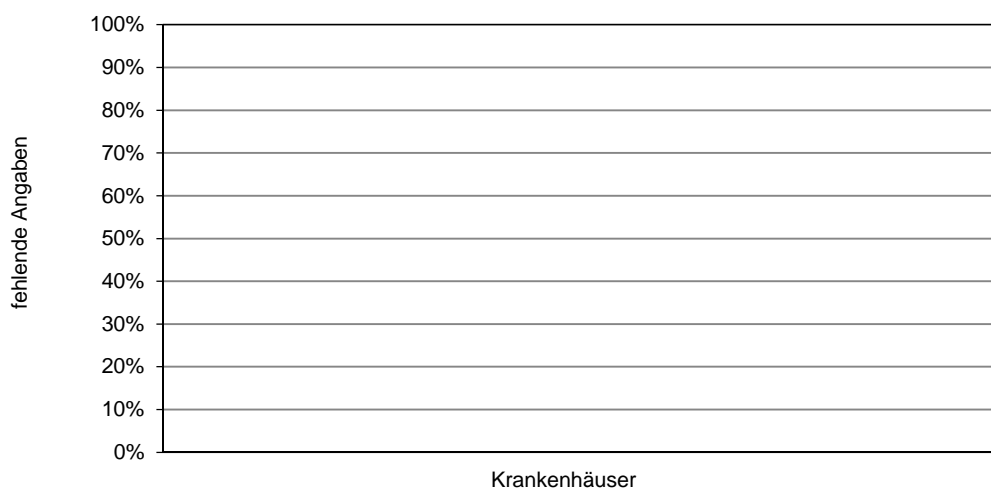
11 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,15		0,29	0,40	0,44	0,75	1,05		1,14

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

2. Übersicht

2.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Erstgebärende (Primipara)	12.417	50,57	51,23	12.055	50,82	362	43,35
Mehrgebärende (Multipara)	12.139	49,43	48,77	11.666	49,18	473	56,65
Einlingsschwangerschaften	23.928	97,44	97,53	23.093	97,35	835	100,00
Mehrlingsschwangerschaften	628	2,56	2,47	628	2,65	0	0,00
Zwillingschwangerschaften	617	2,51	2,42	617	2,60	0	0,00
Drillingsschwangerschaften	11	0,04	0,05	11	0,05	0	0,00
Höhergradige Mehrlings- schwangerschaften	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Alle Kinder ¹	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Lebendgeborene Kinder	25.098	99,64	99,62	24.268	99,65	830	99,40
Totgeborene Kinder	91	0,36	0,38	86	0,35	5	0,60
Kinder aus Einlings- schwangerschaften	23.928	94,99	95,13	23.093	94,82	835	100,00
Kinder aus Mehrlings- schwangerschaften	1.261	5,01	4,87	1.261	5,18	0	0,00
Kinder aus Zwillings- schwangerschaften	1.229	4,88	4,71	1.229	5,05	0	0,00
Kinder aus Drillings- schwangerschaften	32	0,13	0,15	32	0,13	0	0,00
Kinder aus höhergradigen Schwangerschaften	0	0,00	0,02	0	0,00	0	0,00

¹ Für „Alle Kinder“ in der gesamten Auswertung gilt: alle Lebendgeborene sowie Totgeborene mit einem Gewicht von 500 g und darüber

2.2 Schwangerschaftsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Schwangere ohne Risiken	5.913	24,08	24,77	5.666	23,89	247	29,58
Schwangere mit Risiken	18.643	75,92	75,23	18.055	76,11	588	70,42
Anamnestiche Risiken ¹	17.593	71,64	70,64	17.033	71,81	560	67,07
Zustand nach Frühgeburt (17)	437	1,78	1,71	425	1,79	12	1,44
Zustand nach Mangelgeburt (18)	101	0,41	0,33	90	0,38	11	1,32
Zustand nach Sterilitätsbehandlung (16)	941	3,83	3,53	923	3,89	18	2,16
Diabetes mellitus (9)	205	0,83	0,67	202	0,85	3	0,36
Schwangere über 35 Jahre (14)	5.959	24,27	23,06	5.857	24,69	102	12,22
Befundete Risiken ²	6.284	25,59	25,30	6.180	26,05	104	12,46
Gestationsdiabetes (50)	1.157	4,71	4,47	1.128	4,76	29	3,47
Hypertonie, Eiweiß im Urin (46, 47)	227	0,92	0,90	225	0,95	2	0,24
Plazentainsuffizienz (39)	205	0,83	0,86	205	0,86	0	0,00
vorzeitige Wehentätigkeit (41)	397	1,62	1,80	397	1,67	0	0,00

¹ Auflistung der anamnestiche Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 76 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 82; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.3 Geburtsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Kinder ohne Geburtsrisiken	4.408	17,95	17,75	4.243	17,89	165	19,76
Kinder mit Geburtsrisiken ¹	20.148	82,05	82,25	19.478	82,11	670	80,24
vorzeitiger Blasensprung (60)	4.778	19,46	20,03	4.644	19,58	134	16,05
Überschreitung des Termins (61)	2.346	9,55	9,33	2.200	9,27	146	17,49
pathologisches CTG (77)	4.937	20,11	19,34	4.883	20,59	54	6,47
protrahierte Geburt (82, 83)	2.704	11,01	11,23	2.627	11,07	77	9,22
Missverhältnis Kopf und Becken (84)	456	1,86	1,90	435	1,83	21	2,51

2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Medikamentöse Zervixreifung	1.846	7,52	7,29	1.681	7,09	165	19,76
Eingeleitete Geburten	5.764	23,47	23,76	5.582	23,53	182	21,80

¹ Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3 siehe Basisauswertung Seite 94 und 95; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.4.1 Lage des Kindes

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Einlinge	23.928	94,99	95,13	23.093	94,82	835	100,00
Regelrechte Schädellage	21.786	91,05	91,30	20.986	90,88	800	95,81
Regelwidrige Schädellage	991	4,14	4,29	975	4,22	16	1,92
Beckenendlage	1.019	4,26	3,82	1.000	4,33	19	2,28
Querlage	75	0,31	0,35	75	0,32	0	0,00

2.4.2 Anästhesien

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Anästhesien ¹	17.993	71,43	71,10	17.581	72,19	412	49,34
Allgemeinanästhesie	1.473	5,85	5,26	1.446	5,94	27	3,23
Spinalanästhesie	4.946	19,64	19,90	4.815	19,77	131	15,69
Epi-/Periduralanästhesie	8.070	32,04	32,58	7.870	32,32	200	23,95

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

2.5 Entbindungsmodus

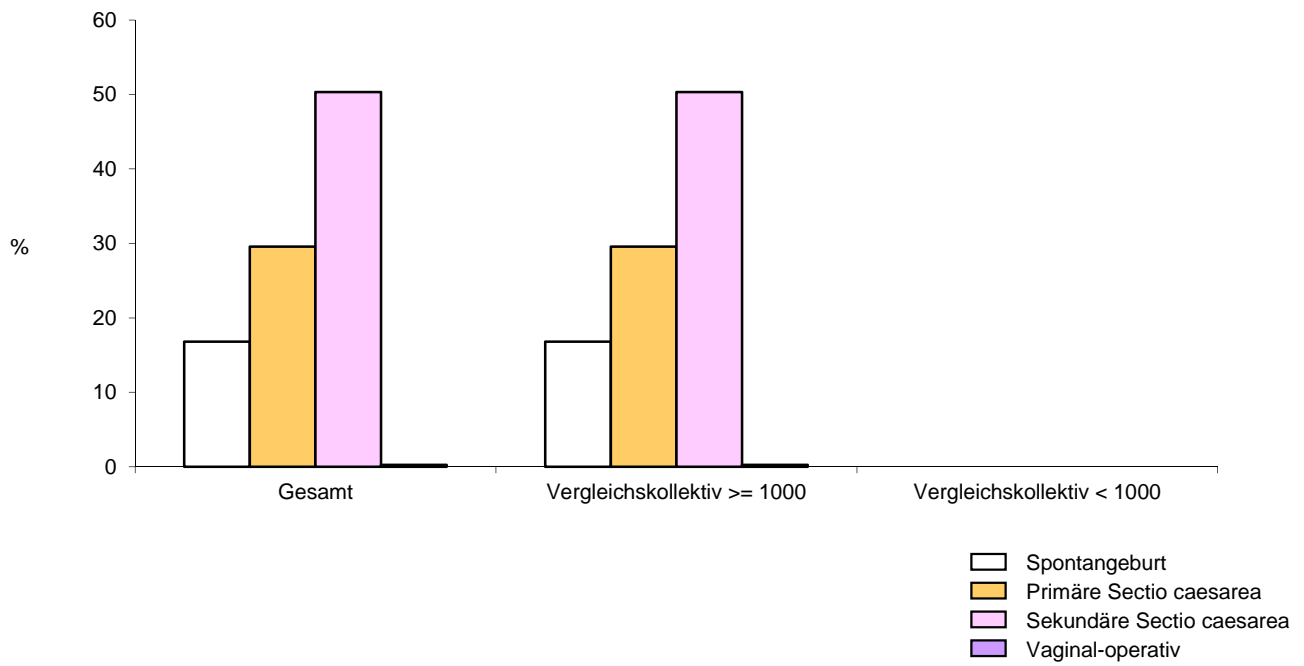
2.5.1 Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Einlinge	23.928	94,99	95,13	23.093	94,82	835	100,00
Spontangeburt	14.631	61,15	61,53	14.029	60,75	602	72,10
Sectio caesarea	7.329	30,63	30,37	7.134	30,89	195	23,35
Primäre Sectio caesarea	2.930	12,25	12,41	2.886	12,50	44	5,27
Sekundäre Sectio caesarea	3.625	15,15	15,25	3.542	15,34	83	9,94
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	774	3,23	2,71	706	3,06	68	8,14
Vaginal-operativ	1.948	8,14	8,01	1.910	8,27	38	4,55
Vakuum	1.916	8,01	7,92	1.878	8,13	38	4,55
Forzeps	32	0,13	0,09	32	0,14	0	0,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	20	0,08	0,09	20	0,09	0	0,00
Mehrlinge	1.261	5,01	4,87	1.261	5,18	0	0,00
Spontangeburt	255	20,22	22,37	255	20,22	0	
Sectio caesarea	949	75,26	73,59	949	75,26	0	
Primäre Sectio caesarea	498	39,49	39,01	498	39,49	0	
Sekundäre Sectio caesarea	431	34,18	32,79	431	34,18	0	
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	20	1,59	1,78	20	1,59	0	
Vaginal-operativ	41	3,25	2,83	41	3,25	0	
Vakuum	38	3,01	2,42	38	3,01	0	
Forzeps	3	0,24	0,40	3	0,24	0	
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	16	1,27	1,21	16	1,27	0	

2.5.2 Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Kinder unter 1500 g	423	1,68	1,79	423	1,74	0	0,00
Spontangeburt	71	16,78	17,40	71	16,78	0	
Primäre Sectio caesarea	125	29,55	32,16	125	29,55	0	
Sekundäre Sectio caesarea	213	50,35	46,70	213	50,35	0	
Vaginal-operativ	1	0,24	0,22	1	0,24	0	
Schädellage regelrecht/-widrig	258	60,99	66,74	258	60,99	0	
Spontangeburt	49	18,99	19,80	49	18,99	0	
Sectio caesarea	208	80,62	79,87	208	80,62	0	
Primäre Sectio caesarea	75	29,07	30,36	75	29,07	0	
Sekundäre Sectio caesarea	128	49,61	46,20	128	49,61	0	
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	5	1,94	3,30	5	1,94	0	
Vaginal-operativ	1	0,39	0,33	1	0,39	0	
Vakuum	0	0,00	0,33	0	0,00	0	
Forzeps	1	0,39	0,00	1	0,39	0	
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
Sonstige Entbindungsmodi	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
Querlage	27	6,38	6,61	27	6,38	0	
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
Sectio caesarea	27	100,00	100,00	27	100,00	0	
Primäre Sectio caesarea	7	25,93	50,00	7	25,93	0	
Sekundäre Sectio caesarea	19	70,37	43,33	19	70,37	0	
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	1	3,70	6,67	1	3,70	0	
Sonstige	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
Beckenendlage	135	31,91	25,77	135	31,91	0	
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	21	15,56	14,53	21	15,56	0	
Assistierte Entbindung	2	1,48	0,85	2	1,48	0	
Extraktion bei Beckenendlage (inklusive Armlösung)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
Sectio caesarea	111	82,22	84,62	111	82,22	0	
Primäre Sectio caesarea	41	30,37	31,62	41	30,37	0	
Sekundäre Sectio caesarea	66	48,89	50,43	66	48,89	0	
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	4	2,96	2,56	4	2,96	0	

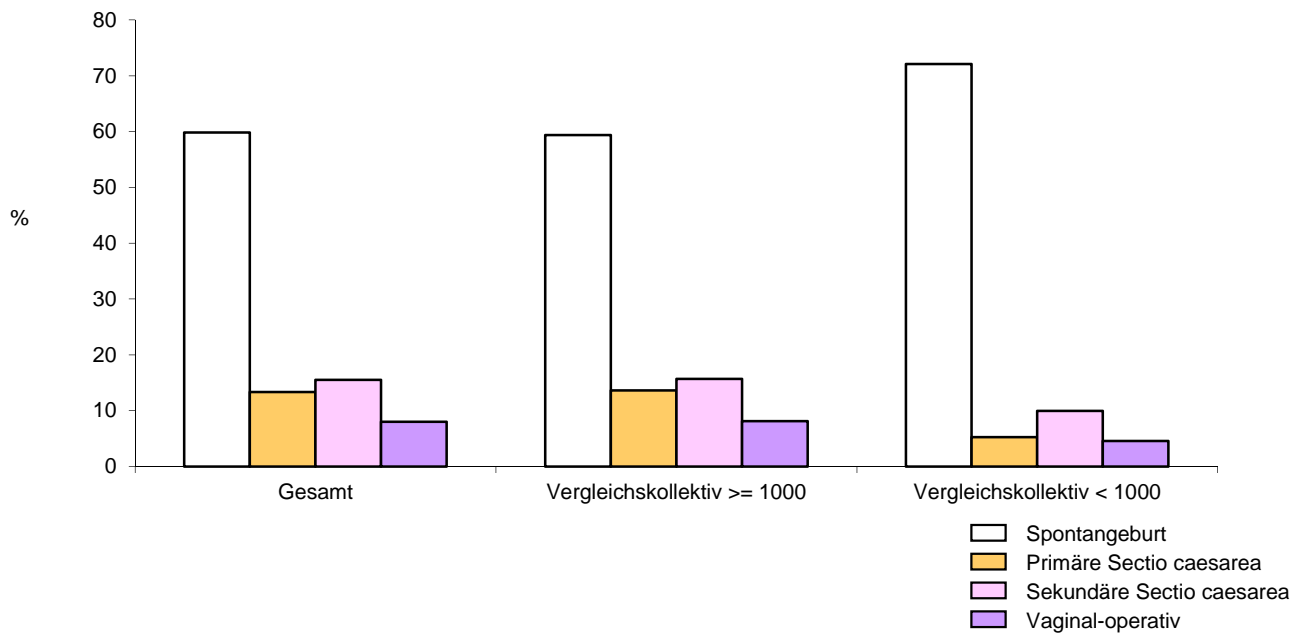
Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern < 1500 g



2.5.3 Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Kinder 1500 g und darüber	24.766	98,32	98,21	23.931	98,26	835	100,00
Spontangeburt	14.815	59,82	60,39	14.213	59,39	602	72,10
Primäre Sectio caesarea	3.303	13,34	13,37	3.259	13,62	44	5,27
Sekundäre Sectio caesarea	3.843	15,52	15,55	3.760	15,71	83	9,94
Vaginal-operativ	1.988	8,03	7,90	1.950	8,15	38	4,55
Schädellage regelrecht/-widrig	23.347	94,27	94,74	22.531	94,15	816	97,72
Spontangeburt	14.713	63,02	63,33	14.113	62,64	600	73,53
Sectio caesarea	6.649	28,48	28,35	6.471	28,72	178	21,81
Primäre Sectio caesarea	2.522	10,80	11,06	2.485	11,03	37	4,53
Sekundäre Sectio caesarea	3.402	14,57	14,71	3.326	14,76	76	9,31
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	725	3,11	2,57	660	2,93	65	7,97
Vaginal-operativ	1.985	8,50	8,33	1.947	8,64	38	4,66
Vakuum	1.951	8,36	8,21	1.913	8,49	38	4,66
Forzeps	34	0,15	0,11	34	0,15	0	0,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige Entbindungsmodi	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Querlage	116	0,47	0,55	116	0,48	0	0,00
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
Sectio caesarea	116	100,00	100,00	116	100,00	0	
Primäre Sectio caesarea	67	57,76	55,88	67	57,76	0	
Sekundäre Sectio caesarea	40	34,48	38,24	40	34,48	0	
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	9	7,76	5,88	9	7,76	0	
Sonstige	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
Beckenendlage	1.245	5,03	4,49	1.226	5,12	19	2,28
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	98	7,87	7,95	96	7,83	2	10,53
Assistierte Entbindung	23	1,85	2,41	23	1,88	0	0,00
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	9	0,72	0,45	9	0,73	0	0,00
Sectio caesarea	1.114	89,48	88,93	1.097	89,48	17	89,47
Primäre Sectio caesarea	694	55,74	55,71	687	56,04	7	36,84
Sekundäre Sectio caesarea	370	29,72	29,11	363	29,61	7	36,84
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	50	4,02	4,11	47	3,83	3	15,79

Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern ≥ 1500 g



2.6 Episiotomie und Mütterliche Komplikationen

2.6.1 Episiotomie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Vaginale Entbindungen	16.763	68,26	68,59	16.123	67,97	640	76,65
Episiotomie	1.541	9,19	9,49	1.491	9,25	50	7,81

2.6.2 Mütterliche Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Mütter mit vaginaler Entbindung	16.763	68,26	68,59	16.123	67,97	640	76,65
Geburtskomplikationen^{1,2}	8.015	47,81	48,74	7.710	47,82	305	47,66
Dammriss Grad III	317	1,89	1,73	310	1,92	7	1,09
Dammriss Grad IV	33	0,20	0,14	33	0,20	0	0,00
Mütterliche Komplikationen^{2,3}	12.714	51,78	50,54	12.282	51,78	432	51,74
Wochenbettkomplikationen²	6.816	53,61	49,96	6.630	53,98	186	43,06
Anämie (Hb < 10 g/dl; Hb < 6,20 mmol/L)	6.521	51,29	48,02	6.340	51,62	181	41,90
Eklampsie	22	0,17	0,13	22	0,18	0	0,00
Fieber (>= 38°C > 2 Tage)	46	0,36	0,31	46	0,37	0	0,00
Revisionsbedürftige Thrombose	7	0,06	0,27	7	0,06	0	0,00

¹ Alle Geburtskomplikationen siehe Basisauswertung Seite 118 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Aufgrund geänderter Spezifikationen können die Vorjahreswerte von der Auswertung 2016 abweichen.

³ Alle Geburtskomplikationen und alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 118 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.7 Kindliches Outcome

2.7.1 5-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Lebendgeborene	25.098	99,64	99,62	24.268	99,65	830	99,40
5-Minuten-Apgar unter 7	297	1,18	1,19	293	1,21	4	0,48
5-Minuten-Apgar: keine Angabe Nabelschnur-Arterien-pH unter 7,10	51	0,20	0,36	50	0,21	1	0,12
Reanimierte Kinder	633	2,54	2,33	611	2,53	22	2,66
	732	2,92	2,63	712	2,93	20	2,41

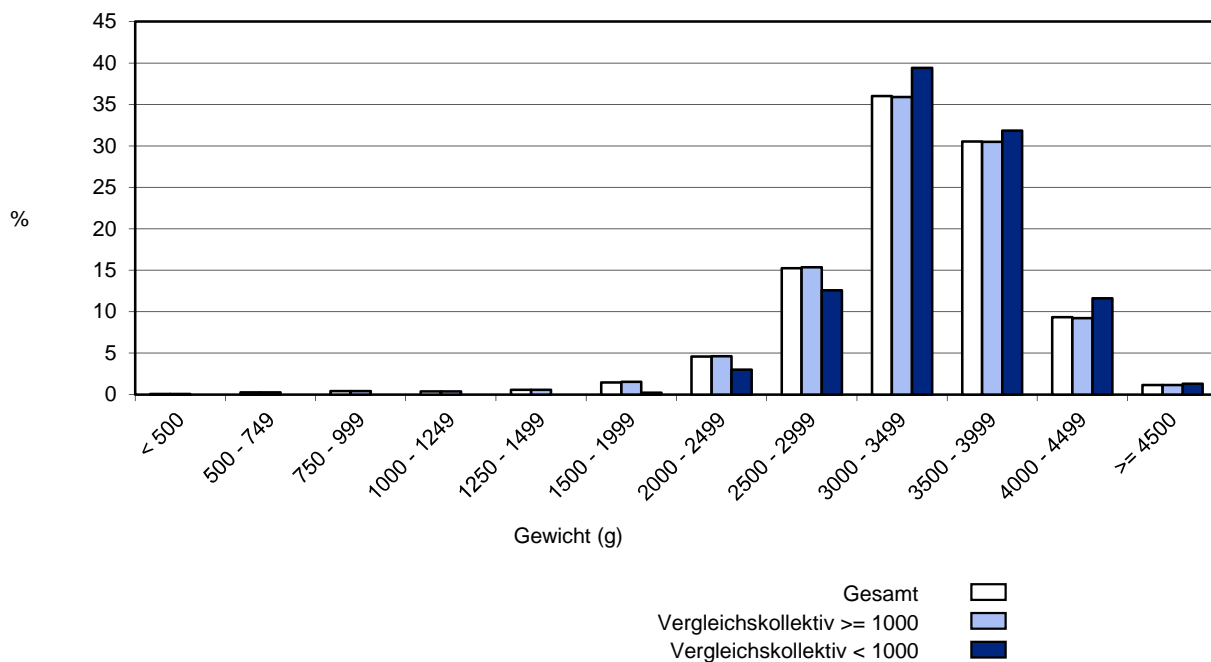
2.7.2 Schwangerschaftsalter

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Unter 28+0 Wochen	145	0,58	0,63	144	0,59	1	0,12
28+0 bis unter 32+0 Wochen	309	1,23	1,19	309	1,27	0	0,00
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.952	7,75	7,86	1.937	7,95	15	1,80
37+0 bis unter 42+0 Wochen	22.603	89,73	89,37	21.791	89,48	812	97,25
42+0 Wochen und darüber	180	0,71	0,94	173	0,71	7	0,84
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unter 37+0 Wochen (Frühgeborene)	2.406	9,55	9,68	2.390	9,81	16	1,92
37+0 bis unter 42+0 Wochen (Reifgeborene, Termingeborene)	22.603	89,73	89,37	21.791	89,48	812	97,25
42+0 Wochen und darüber (Übertragene)	180	0,71	0,94	173	0,71	7	0,84

2.7.3 Geburtsgewicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv ≥ 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Unter 500 g	17	0,07	0,09	17	0,07	0	0,00
500 g bis unter 750 g	68	0,27	0,33	68	0,28	0	0,00
750 g bis unter 1000 g	102	0,40	0,30	102	0,42	0	0,00
1000 g bis unter 1250 g	94	0,37	0,51	94	0,39	0	0,00
1250 g bis unter 1500 g	142	0,56	0,56	142	0,58	0	0,00
1500 g bis unter 2000 g	371	1,47	1,65	369	1,52	2	0,24
2000 g bis unter 2500 g	1.151	4,57	4,36	1.126	4,62	25	2,99
2500 g bis unter 3000 g	3.843	15,26	15,48	3.738	15,35	105	12,57
3000 g bis unter 3500 g	9.073	36,02	36,13	8.744	35,90	329	39,40
3500 g bis unter 4000 g	7.688	30,52	30,18	7.422	30,48	266	31,86
4000 g bis unter 4500 g	2.347	9,32	9,19	2.250	9,24	97	11,62
4500 g und darüber	293	1,16	1,22	282	1,16	11	1,32
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

Verteilung der Geburtsgewichtsklassen



2.7.4 Perinatale Morbidität

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Lebendgeborene	25.098	99,64	99,62	24.268	99,65	830	99,40
Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20 - P29)	131	0,52	0,95	131	0,54	0	0,00
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P35 - P39) und angeborene Pneumonie (ICD-10-Kodes: P23)	47	0,19	0,20	47	0,19	0	0,00
Fehlbildung	154	0,61	0,71	153	0,63	1	0,12
Frühgeborene (unter 37+0 Wochen)	2.342	9,33	9,47	2.328	9,59	14	1,69

2.7.5 Perinatale Mortalität¹

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 ‰	2016 ‰	Anzahl	2017 ‰	Anzahl	2017 ‰
Perinatale Mortalität							
Alle Kinder	25.189	1.000,0	1.000,0	24.354	1.000,0	835	1.000,0
Perinatale Mortalität	121	4,80	4,80	116	4,76	5	5,99
Totgeborene	91	3,61	3,82	86	3,53	5	5,99
Todeszeitpunkt:							
Ante partum	54	2,14	2,36	50	2,05	4	4,79
Sub partu	9	0,36	0,31	9	0,37	0	0,00
Unbekannt	28	1,11	1,14	27	1,11	1	1,20
Tod vor Klinikaufnahme	66	2,62	3,03	61	2,50	5	5,99
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	30	1,19	0,98	30	1,23	0	0,00

¹ Die Auswertung bezieht sich auf Todesfälle, die im Krankenhaus bis zur Entlassung aus dem stationären Aufenthalt der Mutter erfasst werden. Es handelt sich, bezogen auf die Definition der „Perinatalen Mortalität“ (Def.: Intrauteriner Fruchttod oder neonataler Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage), nicht um eine vollständige Erfassung, da die Datenerhebung nach dem Krankenhausaufenthalt der Mutter freiwillig erfolgt und somit unvollständig sein kann.

2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 ‰	2016 ‰	Anzahl	2017 ‰	Anzahl	2017 ‰
Perinatale Mortalität bezogen auf das Schwangerschaftsalter							
Unter 28+0 Wochen	43 / 145	296,55	289,31	43 / 144	298,61	0 / 1	0,00
28+0 bis unter 32+0 Wochen	21 / 309	67,96	66,01	21 / 309	67,96	0 / 0	
32+0 bis unter 37+0 Wochen	24 / 1.952	12,30	10,02	22 / 1.937	11,36	2 / 15	133,33
37+0 bis unter 42+0 Wochen	33 / 22.603	1,46	1,59	30 / 21.791	1,38	3 / 812	3,69
42+0 Wochen und darüber	0 / 180	0,00	0,00	0 / 173	0,00	0 / 7	0,00
Ohne Angabe	0 / 0		0,00	0 / 0		0 / 0	
Perinatale Mortalität bezogen auf Gewichtgruppen							
Unter 500 g	9 / 17	529,41	478,26	9 / 17	529,41	0 / 0	
500 g bis unter 750 g	26 / 68	382,35	345,24	26 / 68	382,35	0 / 0	
750 g bis unter 1000 g	12 / 102	117,65	105,26	12 / 102	117,65	0 / 0	
1000 g bis unter 1500 g	15 / 236	63,56	92,25	15 / 236	63,56	0 / 0	
1500 g bis unter 2000 g	15 / 371	40,43	19,14	14 / 369	37,94	1 / 2	500,00
2000 g bis unter 2500 g	14 / 1.151	12,16	7,23	14 / 1.126	12,43	0 / 25	0,00
2500 g bis unter 3000 g	7 / 3.843	1,82	2,80	4 / 3.738	1,07	3 / 105	28,57
3000 g bis unter 3500 g	12 / 9.073	1,32	1,20	11 / 8.744	1,26	1 / 329	3,04
3500 g bis unter 4000 g	9 / 7.688	1,17	1,04	9 / 7.422	1,21	0 / 266	0,00
4000 g bis unter 4500 g	2 / 2.347	0,85	0,86	2 / 2.250	0,89	0 / 97	0,00
4500 g und darüber	0 / 293	0,00	3,22	0 / 282	0,00	0 / 11	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

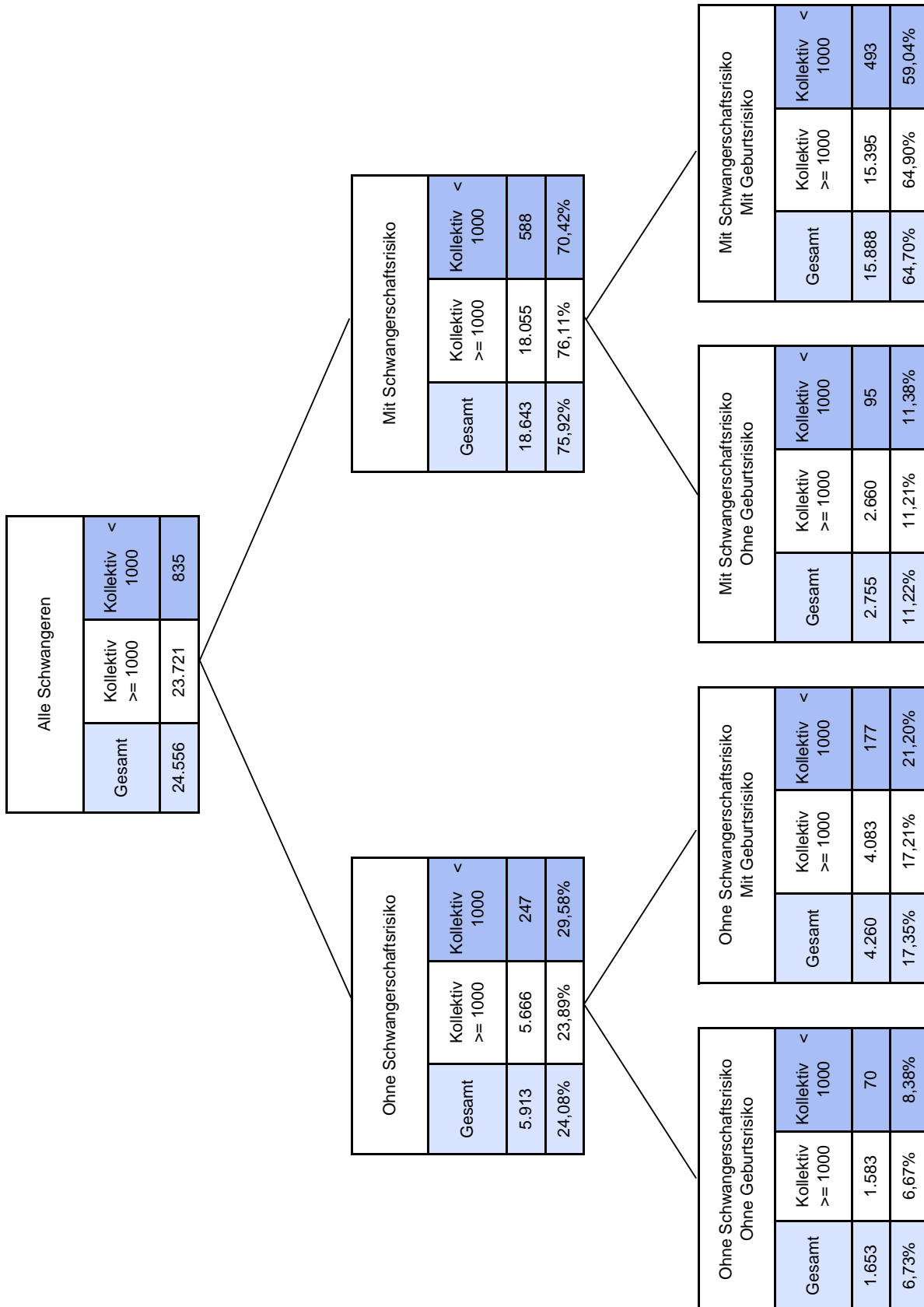
2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 ‰	2016 ‰	Anzahl	2017 ‰	Anzahl	2017 ‰
Totgeborene bezogen auf Gewichtsguppen							
Unter 500 g ¹							
500 g bis unter 750 g	19 / 68	279,41	273,81	19 / 68	279,41	0 / 0	
750 g bis unter 1000 g	11 / 102	107,84	105,26	11 / 102	107,84	0 / 0	
1000 g bis unter 1500 g	12 / 236	50,85	88,56	12 / 236	50,85	0 / 0	
1500 g bis unter 2000 g	14 / 371	37,74	19,14	13 / 369	35,23	1 / 2	500,00
2000 g bis unter 2500 g	10 / 1.151	8,69	6,32	10 / 1.126	8,88	0 / 25	0,00
2500 g bis unter 3000 g	5 / 3.843	1,30	1,78	2 / 3.738	0,54	3 / 105	28,57
3000 g bis unter 3500 g	12 / 9.073	1,32	1,20	11 / 8.744	1,26	1 / 329	3,04
3500 g bis unter 4000 g	7 / 7.688	0,91	0,91	7 / 7.422	0,94	0 / 266	0,00
4000 g bis unter 4500 g	1 / 2.347	0,43	0,43	1 / 2.250	0,44	0 / 97	0,00
4500 g und darüber	0 / 293	0,00	3,22	0 / 282	0,00	0 / 11	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage (Kalendertage) bezogen auf Gewichtsguppen							
Unter 500 g	9 / 17	529,41	478,26	9 / 17	529,41	0 / 0	
500 g bis unter 750 g	7 / 68	102,94	71,43	7 / 68	102,94	0 / 0	
750 g bis unter 1000 g	1 / 102	9,80	0,00	1 / 102	9,80	0 / 0	
1000 g bis unter 1500 g	3 / 236	12,71	3,69	3 / 236	12,71	0 / 0	
1500 g bis unter 2000 g	1 / 371	2,70	0,00	1 / 369	2,71	0 / 2	0,00
2000 g bis unter 2500 g	4 / 1.151	3,48	0,90	4 / 1.126	3,55	0 / 25	0,00
2500 g bis unter 3000 g	2 / 3.843	0,52	1,02	2 / 3.738	0,54	0 / 105	0,00
3000 g bis unter 3500 g	0 / 9.073	0,00	0,00	0 / 8.744	0,00	0 / 329	0,00
3500 g bis unter 4000 g	2 / 7.688	0,26	0,13	2 / 7.422	0,27	0 / 266	0,00
4000 g bis unter 4500 g	1 / 2.347	0,43	0,43	1 / 2.250	0,44	0 / 97	0,00
4500 g und darüber	0 / 293	0,00	0,00	0 / 282	0,00	0 / 11	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

¹ Laut Personenstandsgesetz §31 gelten vor der Geburt verstorbene Kinder mit einem Geburtsgewicht < 500 g als Fehlgeburt.

Verteilung von Schwangerschafts- und Geburtsrisiken



3. Prozessqualität

3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik

3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Mehrlingsschwangerschaften	628	2,56	2,47	628	2,65	0	0,00
Anamnestiche Risiken ¹	17.593	71,64	70,64	17.033	71,81	560	67,07
Diabetes mellitus (9)	205	0,83	0,67	202	0,85	3	0,36
Zustand nach Frühgeburt (17)	437	1,78	1,71	425	1,79	12	1,44
Zustand nach 2 oder mehr Aborten (19)	1.783	7,26	6,95	1.740	7,34	43	5,15
Zustand nach Sectio caesarea (23) oder Uterus-Operation (24)	4.024	16,39	15,55	3.859	16,27	165	19,76
Befundete Risiken ²	6.284	25,59	25,30	6.180	26,05	104	12,46
Blutungen vor/nach 28 SsWo (32, 33)	386	1,57	1,31	383	1,61	3	0,36
Isthmozervikale Insuffizienz (40) oder vorzeitige Wehen (41)	619	2,52	2,68	618	2,61	1	0,12
Hypertonie: Blutdruck über 140/90 (46)	212	0,86	0,87	210	0,89	2	0,24
Schwangerschaftsdiabetes (50)	1.157	4,71	4,47	1.128	4,76	29	3,47
Vorstellung in der Geburtsklinik	19.543	79,59	74,80	18.880	79,59	663	79,40

¹ Auflistung der anamnestiche Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 76; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 82; Mehrfachnennungen sind möglich.

3.1.2 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen¹

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Schwangerschaften ohne angegebene Risiken nach Schlüssel							
Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	5.562	22,65	23,51	5.323	22,44	239	28,62
Bis einschließlich 4 Vorsorgeuntersuchungen	82	1,47	2,08	76	1,43	6	2,51
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber	1.742	31,32	35,47	1.687	31,69	55	23,01
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	215	3,87	4,53	200	3,76	15	6,28
6 Ultraschalluntersuchungen und darüber	647	11,63	12,72	628	11,80	19	7,95
Risikoschwangerschaften	18.643	75,92	75,23	18.055	76,11	588	70,42
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	717	3,85	4,70	690	3,82	27	4,59

¹ siehe detaillierte Basisauswertung auf Seite 79 bis Seite 80

3.1.3 Lungenreifebehandlung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
intravenöse Tokolyse	239	0,97	0,95	238	1,00	1	0,12
Lungenreifebehandlung	220	92,05	92,80	219	92,02	1	100,00
Mehrlingsschwangerschaft	628	2,56	2,47	628	2,65	0	0,00
Lungenreifebehandlung	204	32,48	34,58	204	32,48	0	
Entbindung mit einem Schwangerschaftsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten	557	2,27	2,37	555	2,34	2	0,24
Lungenreifebehandlung	483	86,71	86,86	482	86,85	1	50,00
Aufnahme unter 34+0 Wochen und präpartaler Klinikaufenthalt mindestens 2 Tage	950	3,87	3,74	931	3,92	19	2,28
Lungenreifebehandlung	530	55,79	56,80	530	56,93	0	0,00

3.2 Geburtsmanagement

3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
CTG durchgeführt	22.596	92,02	92,98	21.781	91,82	815	97,60

3.2.2 Vorzeitiger Blasensprung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Einlinge 35+0 Wochen und darüber aus Schädellage	22.205	88,15	88,65	21.391	87,83	814	97,49
Vorzeitiger Blasensprung ¹ (24 Stunden und darüber)	779	3,51	3,94	765	3,58	14	1,72
Einleitung oder medikamentöse Zervixreifung vor vaginaler Entbindung	1.323	36,12	36,30	1.309	36,06	14	42,42
Sectio caesarea	1.126	30,74	28,68	1.095	30,17	31	93,94
primäre Sectio caesarea	38	1,04	1,23	37	1,02	1	3,03
sekundäre Sectio caesarea	1.025	27,98	25,99	1.001	27,58	24	72,73
Keine Intervention	1.624	44,34	46,13	1.624	44,74	0	0,00

¹ Errechnung der Zeitspanne bei vorzeitigem Blasensprung, wenn Angabe zur Geburtsdauer gemacht wurde:
 bei vaginaler Entbindung: Differenz zwischen Blasensprung und Wehenbeginn (errechnet aus Geburtsdauer),
 bei Sectio caesarea: Differenz zwischen Blasensprung und Geburt. Die nicht klassifizierbare Sectio caesarea bleibt unberücksichtigt.
 Detaillierte Darstellung in der Basisauswertung auf Seite 93.

3.2.3 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Einlinge	23.928	94,99	95,13	23.093	94,82	835	100,00
Einlinge ohne verwertbaren berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	913	3,82	7,73	900	3,90	13	1,56
Einlinge mit verwertbarem berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	23.015	96,18	92,27	22.193	96,10	822	98,44
Einlinge ohne Terminunklarheit (38)	22.977	91,22	87,59	22.157	90,98	820	98,20
Geburt bis 11 Tage nach Termin Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	22.148	96,39	96,67	21.385	96,52	763	93,05
	4.896 / 22.148	22,11	23,02	4.751 / 21.385	22,22	145 / 763	19,00
Terminüberschreitung ¹ 11 bis unter 13 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	611	2,66	2,40	571	2,58	40	4,88
	422 / 611	69,07	66,79	389 / 571	68,13	33 / 40	82,50
13 bis unter 15 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	145	0,63	0,64	134	0,60	11	1,34
	104 / 145	71,72	72,03	94 / 134	70,15	10 / 11	90,91
15 Tage und darüber Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	73	0,32	0,29	67	0,30	6	0,73
	52 / 73	71,23	53,13	49 / 67	73,13	3 / 6	50,00

¹ Terminüberschreitung errechnet aus ET-Datum und Geburtsdatum (keine Berücksichtigung des Geburtsrisikos 61)

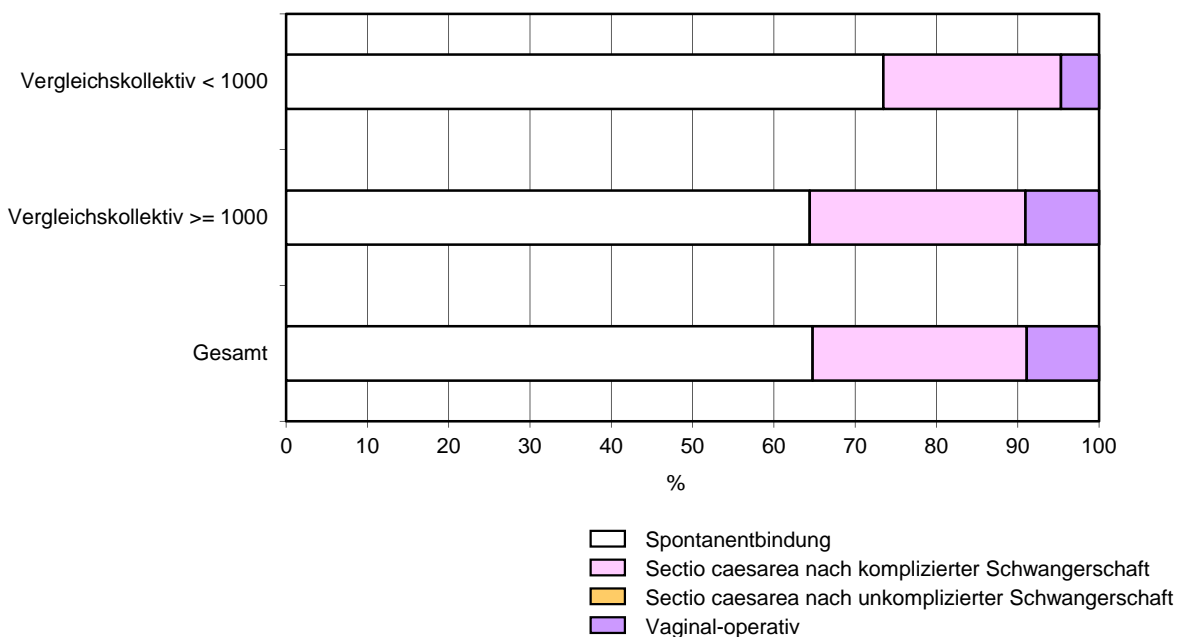
3.2.4 Entbindungsmodus

bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage	21.174	84,06	84,34	20.378	83,67	796	95,33
Spontanentbindung	13.714	64,77	64,85	13.129	64,43	585	73,49
Primäre Sectio caesarea	2.051	9,69	10,02	2.016	9,89	35	4,40
Sekundäre Sectio caesarea	2.854	13,48	13,86	2.779	13,64	75	9,42
Sectio caesarea nicht klassifizierbar	673	3,18	2,61	609	2,99	64	8,04
Sectio caesarea nach unkomplizierter Schwangerschaft (ohne Angaben zu Geburts- und Schwangerschaftsrisiko)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Vaginal operativ: Forzeps	29	0,14	0,09	29	0,14	0	0,00
Vaginal operativ: Vakuum	1.853	8,75	8,56	1.816	8,91	37	4,65
Vaginal operativ, ohne nähere Angabe ¹	1.882	8,89	8,65	1.845	9,05	37	4,65

¹ Darunter fallen auch Entbindungen, bei denen ein vaginal operativer Modus ohne genaue Spezifikation angegeben ist.

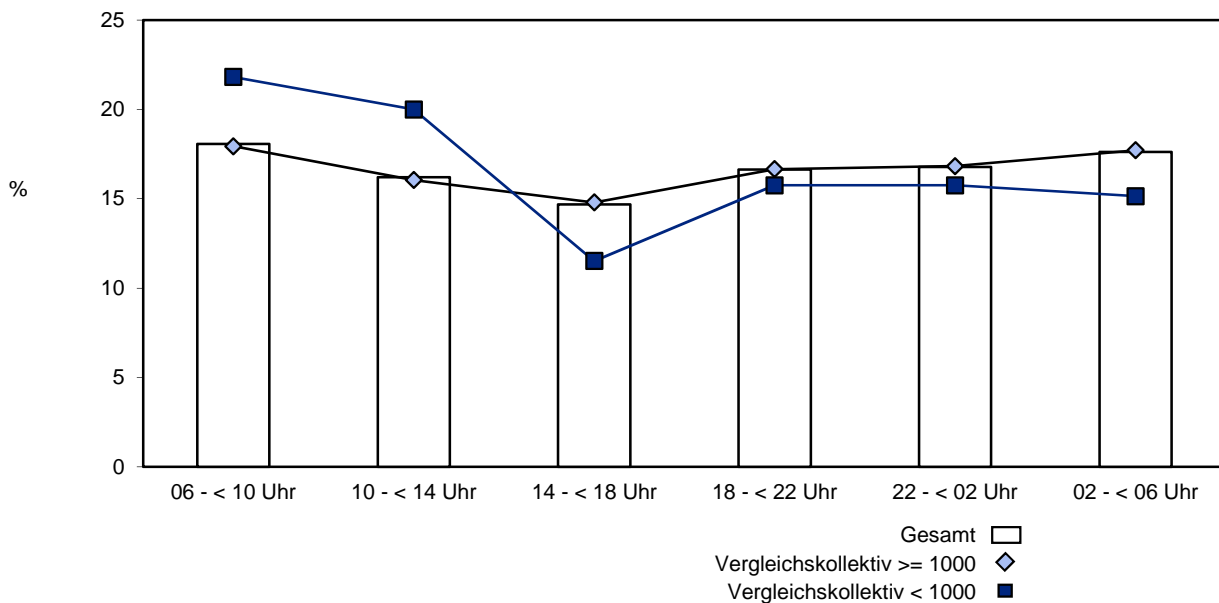
**Entbindungsmodus bei reifgeborenen Einlingen
 (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wo.) aus Schädellage**



3.2.5 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche

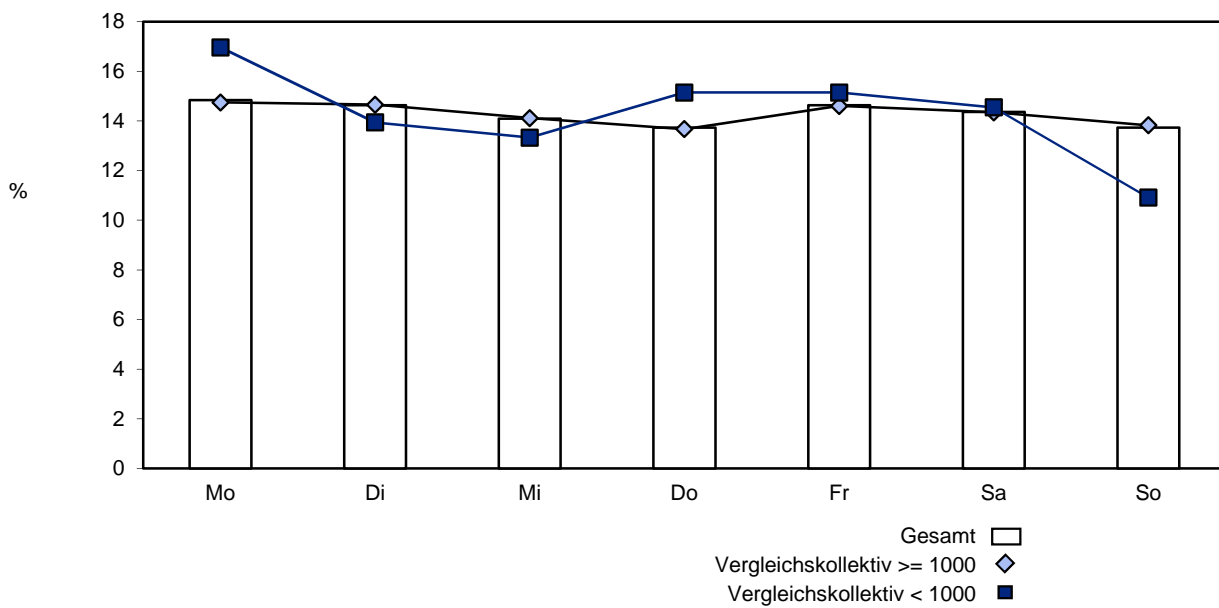
	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 1000		Vergleichskollektiv $<$ 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Geburten ohne angegebene Risiken	4.408	17,50	17,32	4.243	17,42	165	19,76
Geburtsuhrzeit							
06 bis vor 10 Uhr	797	18,08	17,37	761	17,94	36	21,82
10 bis vor 14 Uhr	714	16,20	15,53	681	16,05	33	20,00
14 bis vor 18 Uhr	647	14,68	14,42	628	14,80	19	11,52
18 bis vor 22 Uhr	733	16,63	15,35	707	16,66	26	15,76
22 bis vor 02 Uhr	740	16,79	17,83	714	16,83	26	15,76
02 bis vor 06 Uhr	777	17,63	19,51	752	17,72	25	15,15

Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Tageszeiten



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Geburten ohne angegebene Risiken	4.408	17,50	17,32	4.243	17,42	165	19,76
Wochentage							
Montag	654	14,84	13,44	626	14,75	28	16,97
Dienstag	645	14,63	14,37	622	14,66	23	13,94
Mittwoch	621	14,09	14,17	599	14,12	22	13,33
Donnerstag	605	13,73	15,08	580	13,67	25	15,15
Freitag	645	14,63	14,48	620	14,61	25	15,15
Samstag	633	14,36	13,89	609	14,35	24	14,55
Sonntag	605	13,73	14,57	587	13,83	18	10,91
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

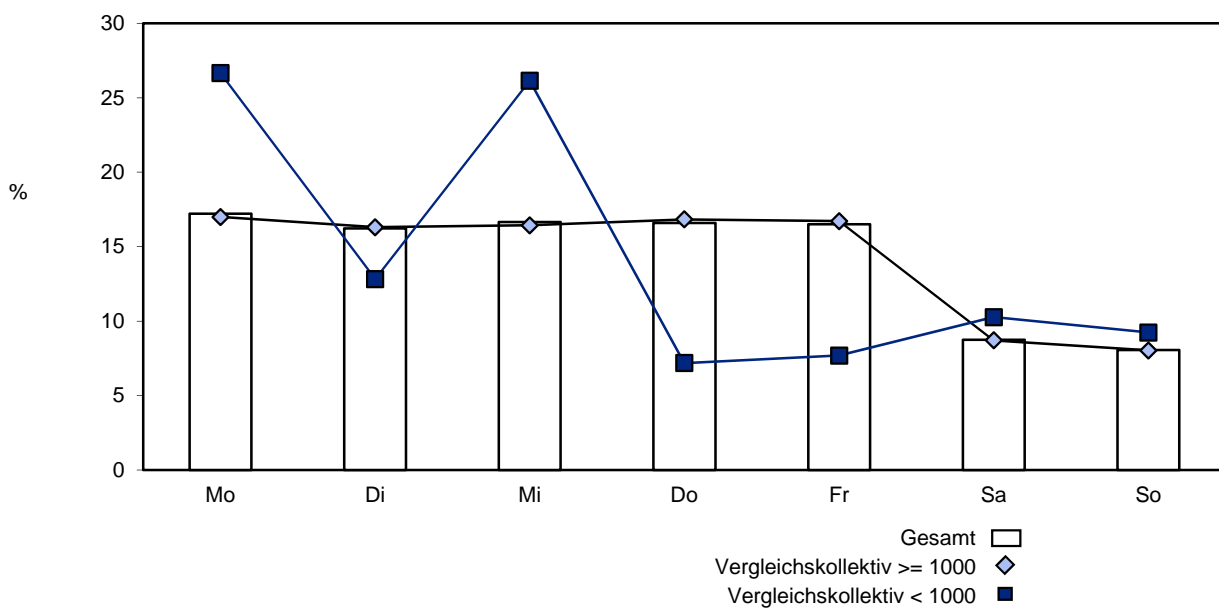
Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Wochentage



3.2.6 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Alle Sectio caesarea	8.278	32,86	32,48	8.083	33,19	195	23,35
Wochentage							
Montag	1.425	17,21	17,54	1.373	16,99	52	26,67
Dienstag	1.343	16,22	15,97	1.318	16,31	25	12,82
Mittwoch	1.379	16,66	16,89	1.328	16,43	51	26,15
Donnerstag	1.374	16,60	15,60	1.360	16,83	14	7,18
Freitag	1.366	16,50	16,74	1.351	16,71	15	7,69
Samstag	724	8,75	8,79	704	8,71	20	10,26
Sonntag	667	8,06	8,46	649	8,03	18	9,23
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

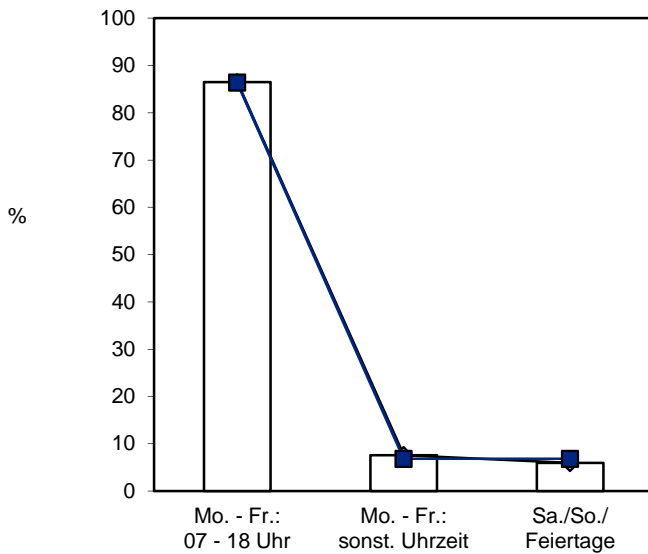
Verteilung der Sectio caesarea über die Wochentage



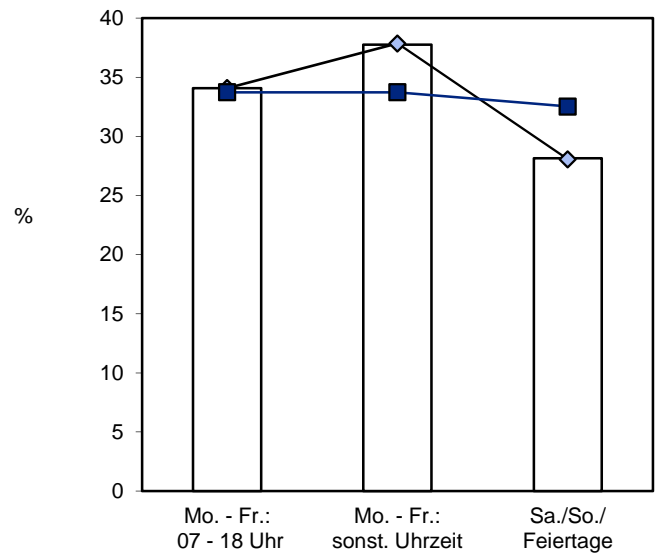
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Primäre Sectio caesarea	3.428	13,61	13,71	3.384	13,90	44	5,27
Zeitpunkt							
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	2.964	86,46	87,62	2.926	86,47	38	86,36
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	260	7,58	7,10	257	7,59	3	6,82
Sa./So./Feiertage	204	5,95	5,29	201	5,94	3	6,82
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	4.056	16,10	16,10	3.973	16,31	83	9,94
Zeitpunkt							
Mo.- Fr.: 07 - 18 Uhr	1.382	34,07	33,77	1.354	34,08	28	33,73
Mo.- Fr.: sonstige Uhrzeit	1.532	37,77	37,41	1.504	37,86	28	33,73
Sa./So./Feiertage	1.142	28,16	28,83	1.115	28,06	27	32,53
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

Zeitliche Verteilung der Sectio caesarea

Primäre Sectio caesarea



Sekundäre Sectio caesarea



Gesamt
 Vergleichskollektiv >= 1000 ◆
 Vergleichskollektiv < 1000 ■

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Primäre Sectio caesarea bei Becken- endlage und/oder Placenta praevia bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	528	60,41	62,58	521	60,79	7	41,18
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	481	91,10	94,11	474	90,98	7	100,00
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	29	5,49	2,95	29	5,57	0	0,00
Sa./So./Feiertage	18	3,41	2,95	18	3,45	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

3.2.7 Sectio-caesarea-Management

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	22.085	87,68	87,51	21.273	87,35	812	97,25
Geburtsrisiko							
Auch Beckenendlage	820	3,71	3,13	804	3,78	16	1,97
Primäre Sectio caesarea	493	60,12	62,93	486	60,45	7	43,75
Nur Beckenendlage	347	1,57	1,35	343	1,61	4	0,49
Primäre Sectio caesarea	262	75,50	81,73	259	75,51	3	75,00

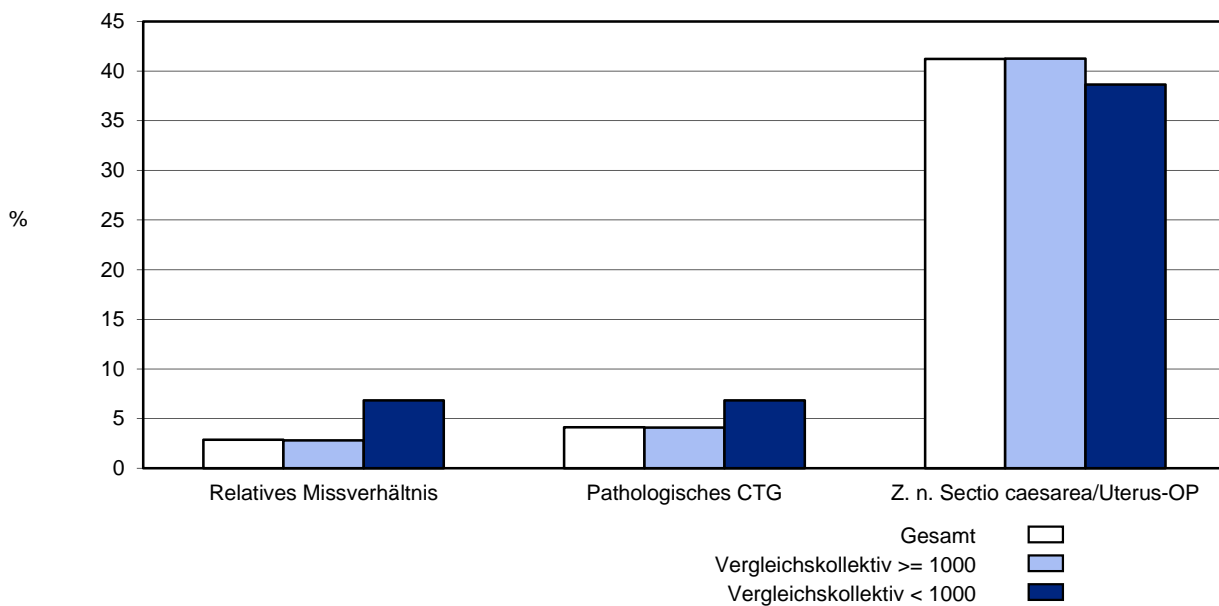
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Geburtsrisiken¹							
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) nur Schädellage	21.174	84,06	84,34	20.378	83,67	796	95,33
Absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	427	2,02	2,08	407	2,00	20	2,51
Sectio caesarea	308	72,13	74,22	291	71,50	17	85,00
Nur absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	59	0,28	0,19	58	0,28	1	0,13
Sectio caesarea	23	38,98	34,15	23	39,66	0	0,00
Geburtsgewicht ohne Angabe des Geburtsgewichts	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unter 3500 g	11.279	53,27	53,97	10.848	53,23	431	54,15
3500 g bis unter 4000 g	7.357	34,75	34,17	7.095	34,82	262	32,91
4000 g bis unter 4500 g	2.261	10,68	10,49	2.168	10,64	93	11,68
4500 g und darüber	277	1,31	1,37	267	1,31	10	1,26
Geburtsdauer 12 Stunden und darüber	1.902	8,98	9,70	1.900	9,32	2	0,25
Sekundäre Sectio caesarea	350	18,40	17,72	350	18,42	0	0,00
Protrahierte Geburt (EP) (82)	811	3,83	4,06	790	3,88	21	2,64
Sekundäre Sectio caesarea	620	76,45	75,75	608	76,96	12	57,14
Nur protrahierte Geburt (EP) (82)	109	0,51	0,50	108	0,53	1	0,13
Sekundäre Sectio caesarea	70	64,22	71,30	70	64,81	0	0,00
Pathologisches CTG (77)	4.501	21,26	20,45	4.425	21,71	76	9,55
Sekundäre Sectio caesarea	1.412	31,37	33,06	1.378	31,14	34	44,74
Nur pathologisches CTG (77)	955	4,51	4,59	948	4,65	7	0,88
Sekundäre Sectio caesarea	187	19,58	18,51	187	19,73	0	0,00
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen							
Uterus-Operationen (69)	3.564	16,83	16,11	3.412	16,74	152	19,10
Sectio caesarea	2.307	64,73	64,72	2.215	64,92	92	60,53
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen							
Uterus-Operationen (69)	1.499	7,08	7,30	1.466	7,19	33	4,15
Sectio caesarea	1.096	73,12	71,98	1.083	73,87	13	39,39

¹ Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3, siehe Basisauswertung Seite 94 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Einlinge	23.928	94,99	95,13	23.093	94,82	835	100,00
Sectio caesarea							
Primäre Sectio caesarea	2.930	12,25	12,41	2.886	12,50	44	5,27
Relatives Missverhältnis (84 ¹)	84	2,87	3,44	81	2,81	3	6,82
Nur relatives Missverhältnis (84 ¹)	44	1,50	1,93	43	1,49	1	2,27
Pathologisches CTG (77 ¹)	121	4,13	3,40	118	4,09	3	6,82
Nur pathologisches CTG (77 ¹)	52	1,77	1,33	49	1,70	3	6,82
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen	1.208	41,23	41,73	1.191	41,27	17	38,64
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen (69 ¹)	865	29,52	29,42	859	29,76	6	13,64

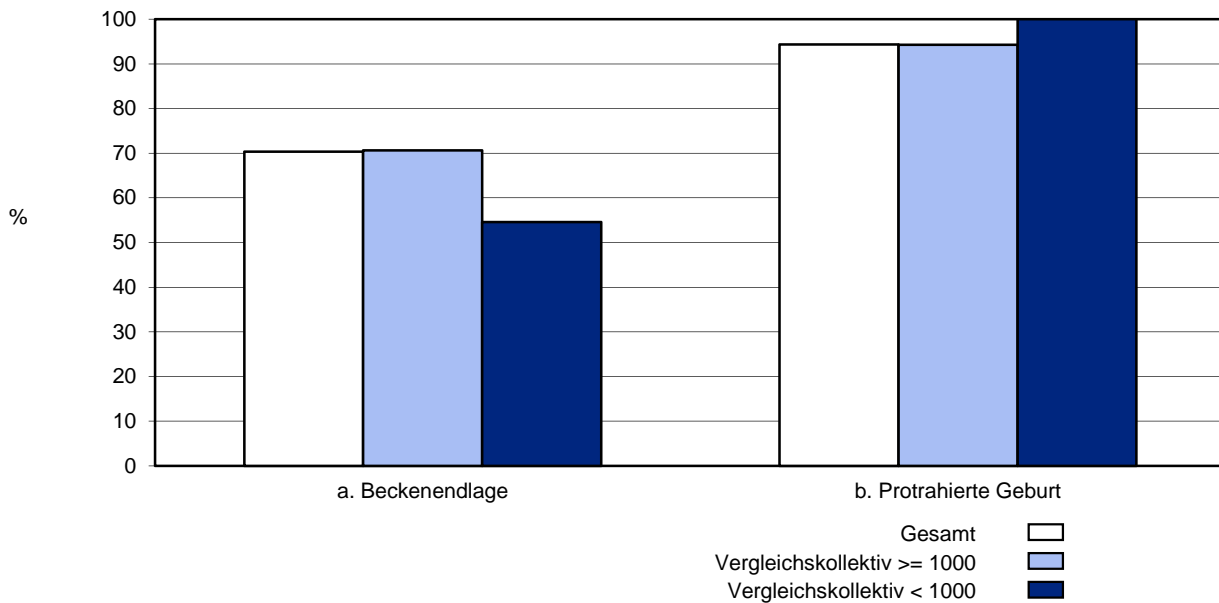
¹ als Indikation zur operativen Entbindung, nicht als Geburtsrisiko

Indikationen zur Sectio caesarea bei Einlingen (1)



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Einlinge	23.928	94,99	95,13	23.093	94,82	835	100,00
Einlinge von Müttern ohne vorausgegangene Sectio caesarea	20.763	86,77	87,35	20.071	86,91	692	82,87
Erst-Sectio	5.095	24,54	24,57	4.992	24,87	103	14,88
Einlinge von Müttern mit vorausgegangener Sectio caesarea	3.165	13,23	12,65	3.022	13,09	143	17,13
Re-Sectio	2.234	70,58	70,44	2.142	70,88	92	64,34
Primäre Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wochen und darüber)	2.930	12,25	12,41	2.886	12,50	44	5,27
Einlinge mit Beckenendlage als Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea (Grafik a)	430	70,38	71,96	424	70,67	6	54,55
Einlinge mit Beckenendlage als einzigem Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea	347	79,04	82,99	342	78,98	5	83,33
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea	658	90,51	92,57	647	90,87	11	73,33
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als einzigem Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea (Grafik b)	286	94,39	94,31	281	94,30	5	100,00
Notsectio	369	1,54	1,35	364	1,58	5	0,60

a. Indikation zur primären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei Beckenendlage, nur Einlinge
b. Indikation zur sekundären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei protrahierter Geburt, nur Einlinge



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten mit Sectio caesarea	7.806	31,79	31,45	7.611	32,09	195	23,35
Kaiserschnitt-Entbindung unter Antibiotika (Mutter)							
nein	68	0,87	1,27	59	0,78	9	4,62
ja, prophylaktische Gabe	7.341	94,04	94,37	7.160	94,07	181	92,82
ja, laufende antibiotische Therapie	404	5,18	4,48	399	5,24	5	2,56
Alle Sectio caesarea	8.278	32,86	32,48	8.083	33,19	195	23,35
OP-Pflegekraft							
keine	27	0,33	0,53	18	0,22	9	4,62
mit Examen	7.973	96,32	96,69	7.787	96,34	186	95,38
ohne Examen	26	0,31	0,29	26	0,32	0	0,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Notsectio	409	1,62	1,39	404	1,66	5	0,60
E-E-Zeit angegeben	409	100,00	100,00	404	100,00	5	100,00
E-E-Zeit bis 20 Minuten	408	99,76	100,00	403	99,75	5	100,00
E-E-Zeit 21 bis 30 Minuten	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
E-E-Zeit 31 Minuten und darüber	1	0,24	0,00	1	0,25	0	0,00
davon mit Hauptindikation (mit Schlüssel 3 angegeben)							
60 vorzeitiger Blasensprung	5	1,22	1,13	5	1,24	0	0,00
61 Überschreitung des Termins	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
62 Fehlbildung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
63 Frühgeburt	4	0,98	2,82	4	0,99	0	0,00
64 Mehrlingsschwangerschaft	4	0,98	1,41	4	0,99	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz	1	0,24	1,13	1	0,25	0	0,00
66 Gestose/Eklampsie	7	1,71	0,56	7	1,73	0	0,00
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	1	0,24	0,28	1	0,25	0	0,00
70 Placenta praevia	4	0,98	1,98	3	0,74	1	20,00
71 vorzeitige Plazentalösung	41	10,02	7,06	40	9,90	1	20,00
72 sonstige uterine Blutungen	8	1,96	2,26	8	1,98	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom	3	0,73	0,00	3	0,74	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	1	0,24	0,00	1	0,25	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	3	0,73	0,56	3	0,74	0	0,00
76 mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	0,28	0	0,00	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	240	58,68	59,89	237	58,66	3	60,00
78 grünes Fruchtwasser	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	17	4,16	7,06	17	4,21	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	13	3,18	3,67	13	3,22	0	0,00
81 sonstige Nabelschnurkomplikationen	2	0,49	0,00	2	0,50	0	0,00
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	2	0,49	0,28	2	0,50	0	0,00
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	1	0,24	0,85	1	0,25	0	0,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000		
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %	
Hauptindikation (Fortsetzung) (mit Schlüssel 3 angegeben)								
84	absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	2	0,49	0,00	2	0,50	0	0,00
85	drohende/erfolgte Uterusruptur	9	2,20	1,41	9	2,23	0	0,00
86	Querlage/Schräglage	3	0,73	0,28	3	0,74	0	0,00
87	Beckenendlage	13	3,18	1,41	13	3,22	0	0,00
88	hintere Hinterhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
89	Vorderhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
90	Gesichtslage/Stirnlage	2	0,49	0,00	2	0,50	0	0,00
91	tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92	hoher Geradstand	1	0,24	0,28	1	0,25	0	0,00
93	sonstige regelwidrige Schädelagen	2	0,49	0,00	2	0,50	0	0,00
95	HELLP-Syndrom	0	0,00	0,56	0	0,00	0	0,00
96	intrauteriner Fruchttod	1	0,24	0,28	1	0,25	0	0,00
97	pathologischer Dopplerbefund	0	0,00	0,28	0	0,00	0	0,00
98	Schulterdystokie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
94	Sonstige	19	4,65	4,24	19	4,70	0	0,00

3.2.8 Anästhesie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Spontangeburt	14.886	59,10	59,62	14.284	58,65	602	72,10
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	395	2,65	2,04	383	2,68	12	1,99
Pudendusnästhesie	20	0,13	0,13	16	0,11	4	0,66
Epi-/Periduralanästhesie	4.274	28,71	29,28	4.158	29,11	116	19,27
Spinalanästhesie	54	0,36	0,53	54	0,38	0	0,00
Sonstige	4.002	26,88	26,46	3.939	27,58	63	10,47

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Vaginal-operativ	1.989	7,90	7,76	1.951	8,01	38	4,55
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	58	2,92	2,44	55	2,82	3	7,89
Pudendusnästhesie	12	0,60	0,25	9	0,46	3	7,89
Epi-/Periduralanästhesie	1.192	59,93	61,69	1.173	60,12	19	50,00
Spinalanästhesie	14	0,70	0,96	14	0,72	0	0,00
Sonstige	506	25,44	24,86	497	25,47	9	23,68
Primäre Sectio caesarea	3.428	13,61	13,71	3.384	13,90	44	5,27
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	200	5,83	6,06	198	5,85	2	4,55
Pudendusnästhesie	0	0,00	0,03	0	0,00	0	0,00
Epi-/Periduralanästhesie	402	11,73	11,95	398	11,76	4	9,09
Spinalanästhesie	2.764	80,63	80,52	2.724	80,50	40	90,91
Sonstige	111	3,24	3,36	111	3,28	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	4.056	16,10	16,10	3.973	16,31	83	9,94
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	756	18,64	17,26	751	18,90	5	6,02
Pudendusnästhesie	2	0,05	0,20	2	0,05	0	0,00
Epi-/Periduralanästhesie	1.923	47,41	47,04	1.875	47,19	48	57,83
Spinalanästhesie	1.770	43,64	46,55	1.732	43,59	38	45,78
Sonstige	127	3,13	2,93	127	3,20	0	0,00

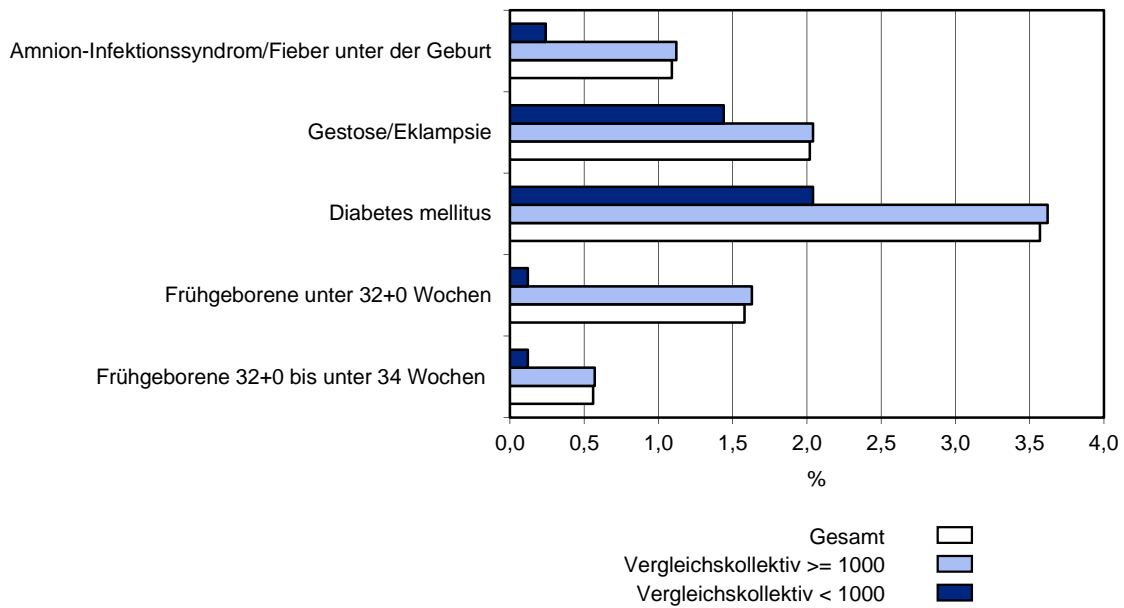
3.2.9 Risikokollektivbildung

Die Einteilung der Geburtsrisiken erfolgt nach Schlüssel 3 und nach der AWMF-Leitlinie: Antepartaler Transport von Risikoschwangeren.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Amnion-Infektionssyndrom (73) und/ oder Fieber unter der Geburt (74)	267	1,09	1,19	265	1,12	2	0,24
Gestose/Eklampsie (66)	496	2,02	2,43	484	2,04	12	1,44
Diabetes mellitus (68)	876	3,57	3,37	859	3,62	17	2,04
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Frühgeborene, Schwangerschafts- alter unter 32+0 Wochen ohne weitere Risiken	387	1,58	1,63	386	1,63	1	0,12
Frühgeborene, Schwangerschafts- alter 32+0 bis unter 34+0 Wochen mit zusätzlichen Risiken ¹	137	0,56	0,50	136	0,57	1	0,12
Zwillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	241	0,96	1,01	241	0,99	0	0,00
Drillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	26	0,10	0,15	26	0,11	0	0,00
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	0,02	0	0,00	0	0,00

¹ Zusätzliche Geburtsrisiken: vorzeitiger Blasensprung (60); Gestose/Eklampsie (66); Rh-Inkompatibilität (67); Placenta praevia (70); sonstige uterine Blutungen (72); Verdacht auf Amnion-Infektionssyndrom (73)

Risikokollektivbildung



3.2.10 Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in der geburtshilflichen Abteilung waren	12.430	49,35	49,04	11.991	49,24	439	52,57
U2 durchgeführt	11.164	89,81	91,14	10.737	89,54	427	97,27

4. Ergebnisqualität

4.1 Geburtsmanagement

4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Reifgeborene Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Woche aus Schädellage	21.174	100,00	100,00	20.378	100,00	796	100,00
Spontanentbindungen	13.714	64,77	64,85	13.129	64,43	585	73,49
Fünf-Minuten-Apgar < 7	87	0,63	0,66	83	0,63	4	0,68
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	370	2,70	2,89	367	2,80	3	0,51
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	13.230	96,47	96,15	12.653	96,37	577	98,63
Primäre Sectio caesarea	2.051	9,69	10,02	2.016	9,89	35	4,40
Fünf-Minuten-Apgar < 7	11	0,54	0,65	11	0,55	0	0,00
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	112	5,46	3,91	110	5,46	2	5,71
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.923	93,76	94,78	1.890	93,75	33	94,29
Sekundäre Sectio caesarea	2.854	13,48	13,86	2.779	13,64	75	9,42
Fünf-Minuten-Apgar < 7	57	2,00	1,82	55	1,98	2	2,67
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	254	8,90	9,67	252	9,07	2	2,67
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	2.537	88,89	88,21	2.466	88,74	71	94,67
Vaginal-operative Entbindungen	1.882	8,89	8,65	1.845	9,05	37	4,65
Fünf-Minuten-Apgar < 7	42	2,23	2,32	41	2,22	1	2,70
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	213	11,32	13,55	210	11,38	3	8,11
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.624	86,29	83,76	1.591	86,23	33	89,19

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
pH-Wert							
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Spontanentbindungen	14.886	59,10	59,62	14.284	58,65	602	72,10
pH-Wert unter 7,00	14	0,09	0,11	14	0,10	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	330	2,22	2,03	315	2,21	15	2,49
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	3.027	20,33	18,98	2.858	20,01	169	28,07
pH-Wert 7,20 und darüber	11.363	76,33	77,76	10.953	76,68	410	68,11
Ohne verwertbare Angaben	152	1,02	1,12	144	1,01	8	1,33
Base Excess							
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Spontanentbindungen	14.886	59,10	59,62	14.284	58,65	602	72,10
Base Excess unter -10,0	1.192	8,01	8,24	1.161	8,13	31	5,15
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	5.994	40,27	41,63	5.772	40,41	222	36,88
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	6.770	45,48	44,66	6.439	45,08	331	54,98
Base Excess 0,0 und darüber	777	5,22	4,35	767	5,37	10	1,66
Ohne verwertbare Angaben (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	153	1,03	1,12	145	1,02	8	1,33
pH-Wert							
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Primäre Sectio caesarea	3.428	13,61	13,71	3.384	13,90	44	5,27
pH-Wert unter 7,00	4	0,12	0,20	4	0,12	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	22	0,64	0,49	21	0,62	1	2,27
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	99	2,89	2,61	96	2,84	3	6,82
pH-Wert 7,20 und darüber	3.278	95,62	95,75	3.238	95,69	40	90,91
Ohne verwertbare Angabe	25	0,73	0,95	25	0,74	0	0,00

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 1000		Vergleichskollektiv $<$ 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Base Excess							
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Primäre Sectio caesarea	3.428	13,61	13,71	3.384	13,90	44	5,27
Base Excess unter -10,0	39	1,14	1,18	38	1,12	1	2,27
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	233	6,80	7,07	230	6,80	3	6,82
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	2.209	64,44	66,59	2.170	64,13	39	88,64
Base Excess 0,0 und darüber	923	26,93	24,22	922	27,25	1	2,27
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	24	0,70	0,95	24	0,71	0	0,00
pH-Wert							
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	4.056	16,10	16,10	3.973	16,31	83	9,94
pH-Wert unter 7,00	29	0,71	0,46	29	0,73	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	61	1,50	1,64	59	1,49	2	2,41
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	297	7,32	7,63	289	7,27	8	9,64
pH-Wert 7,20 und darüber	3.633	89,57	89,39	3.560	89,60	73	87,95
Ohne verwertbare Angabe	36	0,89	0,88	36	0,91	0	0,00
Base Excess							
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	4.056	16,10	16,10	3.973	16,31	83	9,94
Base Excess unter -10,0	149	3,67	4,33	146	3,67	3	3,61
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	761	18,76	21,00	751	18,90	10	12,05
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	2.390	58,93	59,54	2.323	58,47	67	80,72
Base Excess 0,0 und darüber	720	17,75	14,28	717	18,05	3	3,61
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	36	0,89	0,86	36	0,91	0	0,00

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 1000		Vergleichskollektiv $<$ 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
pH-Wert							
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	1.989	7,90	7,76	1.951	8,01	38	4,55
pH-Wert unter 7,00	12	0,60	0,51	12	0,62	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	150	7,54	6,75	146	7,48	4	10,53
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	694	34,89	32,12	682	34,96	12	31,58
pH-Wert 7,20 und darüber	1.129	56,76	60,27	1.108	56,79	21	55,26
Ohne verwertbare Angabe	4	0,20	0,36	3	0,15	1	2,63
Base Excess							
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	1.989	7,90	7,76	1.951	8,01	38	4,55
Base Excess unter -10,0	377	18,95	19,43	369	18,91	8	21,05
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	1.075	54,05	56,32	1.062	54,43	13	34,21
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	509	25,59	22,68	493	25,27	16	42,11
Base Excess 0,0 und darüber	24	1,21	1,22	24	1,23	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	4	0,20	0,36	3	0,15	1	2,63

4.2 Kindliches Outcome

4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)

Referenz für die Gewichtsperzentilen: Voigt M, Schneider KTM, Jähig K: Analyse des Geburtsgutes des Jahrgangs 1992 der Bundesrepublik Deutschland. Teil 1: Neue Perzentilwerte für die Körpermaße Neugeborener. Z Geburtsh Frauenheilk 1996; 56:550-8

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 1000		Vergleichskollektiv $<$ 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Einlinge unter 37+0 Wochen ¹	1.663	6,95	7,01	1.647	7,13	16	1,92
< 10%-Perzentil	151	9,08	10,27	150	9,11	1	6,25
> 90%-Perzentil	173	10,40	10,98	168	10,20	5	31,25
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Einlinge 37+0 Wochen und darüber ¹	22.265	93,05	92,98	21.446	92,87	819	98,08
< 10%-Perzentil	1.802	8,09	8,11	1.712	7,98	90	10,99
> 90%-Perzentil	2.408	10,82	10,82	2.314	10,79	94	11,48

¹ Datensätze mit ungültigen Angaben zum Schwangerschaftsalter wurden nicht berücksichtigt.

4.2.2 Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 ‰	2016 ‰	Anzahl	2017 ‰	Anzahl	2017 ‰
Alle Kinder	25.189			24.354		835	
Totgeborene	91	3,61	3,82	86	3,53	5	5,99
Todeszeitpunkt							
Ante partum	54	2,14	2,36	50	2,05	4	4,79
Sub partum	9	0,36	0,31	9	0,37	0	0,00
Unbekannt	28	1,11	1,14	27	1,11	1	1,20
Tod vor Klinikaufnahme	66	2,62	3,03	61	2,50	5	5,99
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	30	1,19	0,98	30	1,23	0	0,00
Perinatale Mortalität	121	4,80	4,80	116	4,76	5	5,99
Einlinge	23.928	949,94	951,25	23.093	948,22	835	1.000,00
Totgeborene	82	3,43	3,77	77	3,33	5	5,99
Todeszeitpunkt							
Ante partum	49	2,05	2,32	45	1,95	4	4,79
Sub partum	7	0,29	0,29	7	0,30	0	0,00
Unbekannt	63	2,63	3,02	58	2,51	5	5,99
Tod vor Klinikaufnahme	26	1,09	1,16	25	1,08	1	1,20
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	24	1,00	0,91	24	1,04	0	0,00
Perinatale Mortalität	106	4,43	4,68	101	4,37	5	5,99
Mehrlinge	1.261	50,06	48,75	1.261	51,78	0	0,00
Totgeborene	9	7,14	4,85	9	7,14	0	
Todeszeitpunkt							
Ante partum	5	3,97	3,23	5	3,97	0	
Sub partum	2	1,59	0,81	2	1,59	0	
Unbekannt	3	2,38	3,23	3	2,38	0	
Tod vor Klinikaufnahme	2	1,59	0,81	2	1,59	0	
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	6	4,76	2,42	6	4,76	0	
Perinatale Mortalität	15	11,90	7,27	15	11,90	0	

4.3 Mütterliches Outcome

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Mütter mit spontanen Entbindungen	14.782	60,20	60,64	14.180	59,78	602	72,10
Dammriss Grad I	2.748	18,59	20,36	2.635	18,58	113	18,77
Dammriss Grad II	3.998	27,05	26,54	3.830	27,01	168	27,91
Dammriss Grad III	216	1,46	1,27	212	1,50	4	0,66
Dammriss Grad IV	19	0,13	0,12	19	0,13	0	0,00
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Mütter mit vaginal-operativen Entbindungen	1.961	7,99	7,87	1.923	8,11	38	4,55
Dammriss Grad I	245	12,49	14,26	243	12,64	2	5,26
Dammriss Grad II	666	33,96	32,67	651	33,85	15	39,47
Dammriss Grad III	100	5,10	5,28	97	5,04	3	7,89
Dammriss Grad IV	14	0,71	0,31	14	0,73	0	0,00

	Gesamt		Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	2017 Anzahl	2016 Anzahl	2017 Anzahl	2017 Anzahl	2017 Anzahl	
Alle Geburten	24.556	24.772	23.721		835	
Mütter verstorben	0	0	0		0	
Werte pro 100.000 Geburten	0,00	0,00	0,00		0,00	
Tod im Zusammenhang mit der Geburt	0	0	0		0	
Werte pro 100.000 Geburten	0,00	0,00	0,00		0,00	

4.4 Postnatale Versorgung

4.4.1 Verlegungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 1000		Vergleichskollektiv $<$ 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Reife Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	22.085	87,68	87,51	21.273	87,35	812	97,25
Verlegungen	1.281	5,80	5,45	1.216	5,72	65	8,00
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken	120	9,37	7,10	107	8,80	13	20,00
Verlegungsgrund Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20-P29)	34	28,33	17,44	30	28,04	4	30,77
Ikterus (ICD-10-Kodes: P57-P59)	3	2,50	4,65	2	1,87	1	7,69

4.4.2 Verlegungsgründe

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2017 %
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken		120	
Verlegungsgrund¹	Z38.0	23	62,16
5 häufigste Diagnosen	P28.8	12	32,43
	P28.5	5	13,51
	P22.8	3	8,11
	P22.0	3	8,11

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2017 %	ICD10	Anzahl	2017 %
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken		107			13	
Verlegungsgrund¹	Z38.0	19	59,38	Z38.0	4	80,00
5 häufigste Diagnosen	P28.8	10	31,25	P28.8	2	40,00
	P28.5	5	15,63	P59.8	1	20,00
	P22.0	3	9,38	P29.8	1	20,00
	P21.1	3	9,38	P22.8	1	20,00

¹ Mehrfachnennungen möglich

5. Basisauswertung

5.1 Übersicht

5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

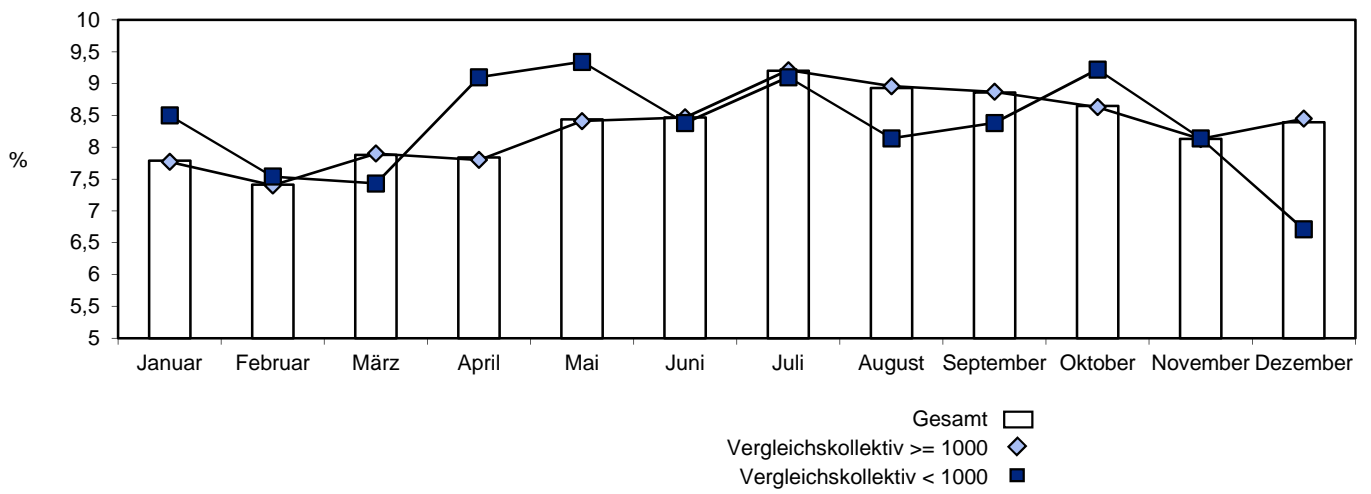
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %		Anzahl	2017 %	
Versorgungsstufe¹									
Perinatalzentrum Level 1	10.045	40,91	-	10.040	42,33	-	5	0,60	-
Perinatalzentrum Level 2	4.629	18,85	-	4.627	19,51	-	2	0,24	-
Perinataler Schwerpunkt	1.146	4,67	-	1.146	4,83	-	0	0,00	-
Geburtsklinik	8.726	35,54	-	7.902	33,31	-	824	98,68	-
sonstiges	10	0,04	-	6	0,03	-	4	0,48	-
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00		835	100,00	
Erstgebärende	12.417	50,57	51,23	12.055	50,82		362	43,35	
Mehrgebärende	12.139	49,43	48,77	11.666	49,18		473	56,65	
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00		835	100,00	
Einlinge	23.928	94,99	95,13	23.093	94,82		835	100,00	
Zwillinge	1.229	4,88	4,71	1.229	5,05		0	0,00	
Drillinge	32	0,13	0,15	32	0,13		0	0,00	
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	0,02	0	0,00		0	0,00	

5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %		Anzahl	2017 %	
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00		835	100,00	
Januar	1.963	7,79	7,80	1.892	7,77		71	8,50	
Februar	1.866	7,41	7,90	1.803	7,40		63	7,54	
März	1.985	7,88	7,82	1.923	7,90		62	7,43	
April	1.976	7,84	8,28	1.900	7,80		76	9,10	
Mai	2.126	8,44	8,50	2.048	8,41		78	9,34	
Juni	2.133	8,47	8,54	2.063	8,47		70	8,38	
Juli	2.318	9,20	8,95	2.242	9,21		76	9,10	
August	2.250	8,93	9,56	2.182	8,96		68	8,14	
September	2.231	8,86	8,86	2.161	8,87		70	8,38	
Oktober	2.178	8,65	8,26	2.101	8,63		77	9,22	
November	2.049	8,13	7,77	1.981	8,13		68	8,14	
Dezember	2.114	8,39	7,76	2.058	8,45		56	6,71	

¹ neues Datenfeld in 2017

Monatsverteilung der Entbindungen



5.2 Informationen zur Schwangeren

5.2.1 Alter der Schwangeren

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Unter 18 Jahre	97	0,40	0,45	96	0,40	1	0,12
18 bis unter 30 Jahre	7.726	31,46	33,10	7.342	30,95	384	45,99
30 bis unter 35 Jahre	8.886	36,19	35,47	8.617	36,33	269	32,22
35 bis unter 40 Jahre	6.328	25,77	25,23	6.177	26,04	151	18,08
40 Jahre und darüber	1.519	6,19	5,75	1.489	6,28	30	3,59
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

5.2.2 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Vorausgegangene Schwangerschaften							
0	9.768	39,78	40,20	9.472	39,93	296	35,45
1	7.736	31,50	31,68	7.490	31,58	246	29,46
2	3.821	15,56	15,28	3.678	15,51	143	17,13
3 und mehr	3.231	13,16	12,84	3.081	12,99	150	17,96
davon							
Lebendgeburten							
0	2.705	11,02	11,29	2.639	11,13	66	7,90
1	8.267	33,67	33,74	7.996	33,71	271	32,46
2	2.610	10,63	10,20	2.472	10,42	138	16,53
3	803	3,27	2,98	755	3,18	48	5,75
4	235	0,96	1,00	225	0,95	10	1,20
5 und mehr	168	0,68	0,60	162	0,68	6	0,72
Totgeburten							
0	14.626	59,56	59,05	14.090	59,40	536	64,19
1	160	0,65	0,69	157	0,66	3	0,36
2 und mehr	2	0,01	0,05	2	0,01	0	0,00
Aborte							
0	9.688	39,45	39,78	9.316	39,27	372	44,55
1	3.734	15,21	14,80	3.611	15,22	123	14,73
2 und mehr	1.366	5,56	5,22	1.322	5,57	44	5,27
Abbrüche							
0	12.923	52,63	51,75	12.445	52,46	478	57,25
1	1.472	5,99	6,35	1.428	6,02	44	5,27
2 und mehr	393	1,60	1,70	376	1,59	17	2,04

5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

5.3.1 Anamnese

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 1000		Vergleichskollektiv $<$ 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Schwangere während Schwangerschaft einem Arzt/Belegarzt der Geburtsklinik vorgestellt	19.543	79,59	74,80	18.880	79,59	663	79,40
Schwangerschaft im Mutterpass bei Erstuntersuchung als Risikoschwangerschaft dokumentiert	8.442	34,38	33,29	8.293	34,96	149	17,84
Schwangere erscheint ohne Mutterpass	108	0,44	0,46	107	0,45	1	0,12
Befunde im Mutterpass vorhanden	18.643	75,92	75,23	18.055	76,11	588	70,42

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Befunde im Mutterpass (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	17.593	71,64	70,64	17.033	71,81	560	67,07
1 familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	4.463	18,17	16,71	4.254	17,93	209	25,03
2 frühere eigene schwere Erkrankungen	3.969	16,16	14,89	3.849	16,23	120	14,37
3 Blutungs-/Thromboseneigung	426	1,73	1,70	414	1,75	12	1,44
4 Allergie	5.092	20,74	20,33	4.954	20,88	138	16,53
5 frühere Bluttransfusionen	212	0,86	0,78	203	0,86	9	1,08
6 besondere psychische Belastung	755	3,07	3,08	729	3,07	26	3,11
7 besondere soziale Belastung	724	2,95	3,18	677	2,85	47	5,63
8 Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	58	0,24	0,21	56	0,24	2	0,24
9 Diabetes mellitus	205	0,83	0,67	202	0,85	3	0,36
10 Adipositas	2.058	8,38	8,29	1.998	8,42	60	7,19
11 Kleinwuchs	304	1,24	1,38	304	1,28	0	0,00
12 Skelettanomalien	199	0,81	0,70	193	0,81	6	0,72
13 Schwangere unter 18 Jahren	117	0,48	0,53	113	0,48	4	0,48
14 Schwangere über 35 Jahren	5.959	24,27	23,06	5.857	24,69	102	12,22
15 Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	169	0,69	0,59	165	0,70	4	0,48
16 Zustand nach Sterilitäts- behandlung	941	3,83	3,53	923	3,89	18	2,16
17 Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	437	1,78	1,71	425	1,79	12	1,44
18 Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	101	0,41	0,33	90	0,38	11	1,32
19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	1.783	7,26	6,95	1.740	7,34	43	5,15
20 totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	386	1,57	1,59	379	1,60	7	0,84
21 Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	972	3,96	3,73	954	4,02	18	2,16
22 Komplikationen post partum	210	0,86	0,81	207	0,87	3	0,36
23 Zustand nach Sectio caesarea	3.230	13,15	12,57	3.087	13,01	143	17,13
24 Zustand nach anderen Uterus- operationen	942	3,84	3,40	913	3,85	29	3,47
25 rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	688	2,80	2,57	652	2,75	36	4,31
26 sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	1.635	6,66	6,64	1.586	6,69	49	5,87

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Befunde im Mutterpass (Fortsetzung) (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	17.593	71,64	70,64	17.033	71,81	560	67,07
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	22	0,09	0,06	21	0,09	1	0,12
55 Zustand nach Eklampsie	9	0,04	0,03	9	0,04	0	0,00
56 Zustand nach Hypertonie	13	0,05	0,04	13	0,05	0	0,00
Pränatal gesicherte/ vermutete Fehlbildung	119	0,48	0,55	119	0,50	0	0,00
Mindestens eine vermutete Fehlbildung	63	0,26	0,27	63	0,27	0	0,00
Mindestens eine gesicherte Fehlbildung	59	0,24	0,29	59	0,25	0	0,00
Fehlbildung vermutet, keine gesichert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

Die drei häufigsten Fehlbildungen¹:

		Anzahl	%
Gesamt			
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	12 / 119	10,08
Q62.0	Angeborene Hydronephrose	7 / 119	5,88
Q90.9	Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet	3 / 119	2,52

Vergleichskollektiv >= 1000

Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	12 / 119	10,08
Q62.0	Angeborene Hydronephrose	7 / 119	5,88
Q90.9	Down-Syndrom, nicht näher bezeichnet	3 / 119	2,52

Vergleichskollektiv < 1000

¹ bezogen auf alle Fehlbildungsangaben bei Kindern mit Fehlbildung

5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Gesamtanzahl Vorsorge-Untersuchung							
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Bis einschließlich 4 Vorsorgeuntersuchungen (Unterversorgung)	423	1,72	2,18	411	1,73	12	1,44
5 bis 7 Vorsorgeuntersuchungen	1.249	5,09	5,30	1.182	4,98	67	8,02
8 bis 11 Vorsorgeuntersuchungen	10.512	42,81	43,73	10.126	42,69	386	46,23
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber (Übersorgung)	8.626	35,13	36,15	8.412	35,46	214	25,63
Ohne verwertbare Angabe	3.746	15,25	12,64	3.590	15,13	156	18,68
Mittelwert (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		11,14	11,09		11,16		10,40
Median (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		11,00	11,00		11,00		10,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Gesamtzahl Ultraschall-Untersuchungen							
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Unter 3	952	3,88	4,69	910	3,84	42	5,03
3 bis 5	15.782	64,27	65,99	15.216	64,15	566	67,78
über 5	3.884	15,82	16,63	3.817	16,09	67	8,02
Ohne verwertbare Angabe	3.938	16,04	12,70	3.778	15,93	160	19,16
Mittelwert (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,38	4,38		4,40		3,86
Median (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,00	4,00		4,00		4,00
Vortest zum Gestationsdiabetes durchgeführt							
ja	19.297	78,58	76,49	18.689	78,79	608	72,81
nein	5.259	21,42	23,51	5.032	21,21	227	27,19
wenn Vortest durchgeführt, Vortest auffällig							
ja	2.659	13,78	12,56	2.569	13,75	90	14,80
nein	16.638	86,22	87,44	16.120	86,25	518	85,20
Diagnosetest zum Gestationsdiabetes durchgeführt							
ja	5.510	22,44	27,05	5.327	22,46	183	21,92
nein	19.046	77,56	72,95	18.394	77,54	652	78,08
wenn Diagnosetest durchgeführt, Diagnosetest auffällig							
ja	1.695	30,76	23,87	1.660	31,16	35	19,13
nein	3.815	69,24	76,13	3.667	68,84	148	80,87

5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Präpartale Therapie							
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Tokolyse intravenös	239	0,97	0,95	238	1,00	1	0,12
Dauer intravenöse Tokolyse							
Median (Tage)		2,00	2,00		2,00		1,00
Mittelwert (Tage)		8,15	7,37		8,18		1,00
Tokolyse oral	420	1,71	1,68	419	1,77	1	0,12
Lungenreifebehandlung							
nein	23.452	95,50	95,52	22.621	95,36	831	99,52
ja, Beginn der Lungenreife-							
behandlung erfolgte in eigener Klinik	924	3,76	3,83	921	3,88	3	0,36
ja, Beginn der Lungenreife-							
behandlung erfolgte extern	180	0,73	0,65	179	0,75	1	0,12
zuletzt am							
Median (Tage vor der Entbindung)		25,00	24,00		25,00		47,00
Mittelwert (Tage vor der Entbindung)		32,99	32,23		32,95		43,50

5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Indikation für stationären Aufenthalt (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Indikation nach Schlüssel 2	6.284	25,59	25,30	6.180	26,05	104	12,46
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	754	3,07	2,72	747	3,15	7	0,84
28 Dauermedikation	1.075	4,38	4,07	1.044	4,40	31	3,71
29 Abusus	267	1,09	1,40	260	1,10	7	0,84
30 besondere psychische Belastung	145	0,59	0,69	143	0,60	2	0,24
31 besondere soziale Belastung	95	0,39	0,63	94	0,40	1	0,12
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	340	1,38	1,11	337	1,42	3	0,36
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	58	0,24	0,22	58	0,24	0	0,00
34 Placenta praevia	112	0,46	0,43	109	0,46	3	0,36
35 Mehrlingsschwangerschaft	570	2,32	2,22	570	2,40	0	0,00
36 Hydramnion	65	0,26	0,23	65	0,27	0	0,00
37 Oligohydramnie	69	0,28	0,34	69	0,29	0	0,00
38 Terminunklarheit	47	0,19	0,21	45	0,19	2	0,24
39 Plazentainsuffizienz	205	0,83	0,86	205	0,86	0	0,00
40 Isthmozervikale Insuffizienz	294	1,20	1,14	293	1,24	1	0,12
41 vorzeitige Wehentätigkeit	397	1,62	1,80	397	1,67	0	0,00
42 Anämie	546	2,22	1,11	533	2,25	13	1,56
43 Harnwegsinfektion	61	0,25	0,24	59	0,25	2	0,24
44 indirekter Coombstest positiv	2	0,01	0,01	2	0,01	0	0,00
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	106	0,43	0,48	105	0,44	1	0,12
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	212	0,86	0,87	210	0,89	2	0,24
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	45	0,18	0,15	45	0,19	0	0,00
48 mittelgradige - schwere Ödeme	38	0,15	0,17	38	0,16	0	0,00
49 Hypotonie	14	0,06	0,04	12	0,05	2	0,24
50 Gestationsdiabetes	1.157	4,71	4,47	1.128	4,76	29	3,47
51 Lageanomalie	338	1,38	1,38	337	1,42	1	0,12
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	1.419	5,78	6,24	1.409	5,94	10	1,20
53 Hyperemesis	149	0,61	0,66	149	0,63	0	0,00

5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 1000		Vergleichskollektiv $<$ 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Schwangerschaftsalter							
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Unter 28+0 Wochen	122	0,50	0,56	121	0,51	1	0,12
28+0 bis unter 32+0 Wochen	243	0,99	1,00	243	1,02	0	0,00
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.666	6,78	6,80	1.651	6,96	15	1,80
37+0 bis unter 42+0 Wochen	22.345	91,00	90,67	21.533	90,78	812	97,25
42+0 Wochen und darüber	180	0,73	0,96	173	0,73	7	0,84
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Body-Mass-Index¹ (kg/m²) bei Erstuntersuchung							
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Unter 20	3.106	12,65	13,55	3.010	12,69	96	11,50
20 bis unter 25	11.444	46,60	47,43	11.112	46,84	332	39,76
25 bis unter 30	5.069	20,64	19,70	4.883	20,59	186	22,28
30 und darüber	2.820	11,48	11,53	2.697	11,37	123	14,73
Ohne verwertbare Angabe	2.117	8,62	7,79	2.019	8,51	98	11,74
Gewichtszunahme							
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Unter 5%	721	2,94	3,12	696	2,93	25	2,99
5% bis unter 15%	4.130	16,82	16,92	3.963	16,71	167	20,00
15% bis unter 20%	4.124	16,79	16,09	3.986	16,80	138	16,53
20% bis unter 30%	7.982	32,51	32,97	7.714	32,52	268	32,10
30% und darüber	3.687	15,01	15,44	3.566	15,03	121	14,49
Ohne verwertbare Angabe	3.912	15,93	15,45	3.796	16,00	116	13,89

¹ Body Mass Index (BMI) = (Körpergewicht in kg)/((Körperlänge in m) x (Körperlänge in m)); Einheit: kg/m²

5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Gesamter stationärer Klinikaufenthalt während der Schwangerschaft ohne zur Geburt führender Aufenthalt in Tagen¹							
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	23.712	96,56	96,62	22.912	96,59	800	95,81
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	844	3,44	3,38	809	3,41	35	4,19
1 bis unter 7 Tage	618	73,22	73,72	586	72,44	32	91,43
7 bis unter 14 Tage	139	16,47	15,77	136	16,81	3	8,57
14 bis unter 21 Tage	34	4,03	4,06	34	4,20	0	0,00
21 Tage und darüber	53	6,28	6,45	53	6,55	0	0,00
Rate vorstationäre Behandlung > 0							
Median der Dauer der vorstationären Behandlung in Tagen		1,00	1,00		1,00		2,00
Erster stationärer Aufenthalt (Schwangerschaftsalter post menstruationem)							
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	23.712	96,56	96,62	22.912	96,59	800	95,81
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	844	3,44	3,38	809	3,41	35	4,19
Unter 21+0 Wochen	180	21,33	19,59	173	21,38	7	20,00
21+0 bis unter 28+0 Wochen	156	18,48	18,04	155	19,16	1	2,86
28+0 bis unter 32+0 Wochen	152	18,01	17,44	148	18,29	4	11,43
32+0 bis unter 37+0 Wochen	199	23,58	23,66	189	23,36	10	28,57
37+0 bis 42+0 Wochen	74	8,77	7,77	65	8,03	9	25,71
42+0 Wochen und darüber	3	0,36	0,12	3	0,37	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe des Zeitpunkts	80	9,48	13,38	76	9,39	4	11,43

¹ Es ist nicht zu unterscheiden, ob der stationäre Aufenthalt durch die Schwangerschaft bedingt war oder durch einen nicht schwangerschaftsbezogenen Anlass.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000		
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %	
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00	
Indikation des ersten Aufenthalts								
Stationäre Aufnahme								
wegen anamnestischer Risiken:								
1	familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	5	0,02	0,02	5	0,02	0	0,00
2	frühere eigene schwere Erkrankungen	17	0,07	0,08	17	0,07	0	0,00
3	Blutungs-/Thromboseneigung	3	0,01	0,02	3	0,01	0	0,00
4	Allergie	1	0,00	0,02	1	0,00	0	0,00
5	frühere Bluttransfusionen	2	0,01	0,00	2	0,01	0	0,00
6	besondere psychische Belastung	5	0,02	0,00	5	0,02	0	0,00
7	besondere soziale Belastung	4	0,02	0,02	4	0,02	0	0,00
8	Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
9	Diabetes mellitus	8	0,03	0,02	8	0,03	0	0,00
10	Adipositas	3	0,01	0,00	3	0,01	0	0,00
11	Kleinwuchs	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
12	Skelettanomalien	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
13	Schwangere unter 18 Jahren	3	0,01	0,00	3	0,01	0	0,00
14	Schwangere über 35 Jahren	2	0,01	0,00	2	0,01	0	0,00
15	Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
16	Zustand nach Sterilitäts- behandlung	2	0,01	0,02	2	0,01	0	0,00
17	Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	4	0,02	0,02	3	0,01	1	0,12
18	Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
19	Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	6	0,02	0,02	6	0,03	0	0,00
20	totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
21	Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	24	0,10	0,08	23	0,10	1	0,12
22	Komplikationen post partum	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
23	Zustand nach Sectio caesarea	9	0,04	0,03	9	0,04	0	0,00
24	Zustand nach anderen Uterus- operationen	3	0,01	0,00	3	0,01	0	0,00
25	rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	4	0,02	0,00	4	0,02	0	0,00
26	sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	134	0,55	0,75	132	0,56	2	0,24

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	5	0,02	0,00	5	0,02	0	0,00
55 Zustand nach Eklampsie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
56 Zustand nach Hypertonie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Stationäre Aufnahme wegen befundeter Risiken:							
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	42	0,17	0,15	29	0,12	13	1,56
28 Dauermedikation	4	0,02	0,02	4	0,02	0	0,00
29 Abusus	3	0,01	0,00	3	0,01	0	0,00
30 besondere psychische Belastung	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
31 besondere soziale Belastung	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	48	0,20	0,13	44	0,19	4	0,48
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	26	0,11	0,05	26	0,11	0	0,00
34 Placenta praevia	11	0,04	0,04	11	0,05	0	0,00
35 Mehrlingsschwangerschaft	15	0,06	0,10	15	0,06	0	0,00
36 Hydramnion	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
37 Oligohydramnie	2	0,01	0,01	2	0,01	0	0,00
38 Terminunklarheit	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
39 Plazentainsuffizienz	11	0,04	0,04	10	0,04	1	0,12
40 Isthmozervikale Insuffizienz	126	0,51	0,45	126	0,53	0	0,00
41 vorzeitige Wehentätigkeit	134	0,55	0,61	129	0,54	5	0,60
42 Anämie	4	0,02	0,01	2	0,01	2	0,24
43 Harnwegsinfektion	14	0,06	0,06	13	0,05	1	0,12
44 indirekter Coombstest positiv	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	1	0,00	0,01	1	0,00	0	0,00
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	36	0,15	0,11	36	0,15	0	0,00
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
48 mittelgradige - schwere Ödeme	1	0,00	0,01	1	0,00	0	0,00
49 Hypotonie	1	0,00	0,01	1	0,00	0	0,00
50 Gestationsdiabetes	5	0,02	0,01	5	0,02	0	0,00
51 Lageanomalie	7	0,03	0,02	5	0,02	2	0,24
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	159	0,65	0,59	155	0,65	4	0,48
53 Hyperemesis	54	0,22	0,19	52	0,22	2	0,24

5.4 Entbindung

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 1000		Vergleichskollektiv $<$ 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	21.938	89,34	99,68	21.109	88,99	829	99,28
Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, die außerklinisch subpartal begonnen wurde	2.604	10,60	0,24	2.599	10,96	5	0,60
Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	14	0,06	0,08	13	0,05	1	0,12

5.4.1 Aufnahmediagnosen

	Gesamt		2017
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		24.556	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	8.719	35,69
	O80.0	4.123	16,88
	O26.9	2.553	10,45
	O42.0	1.062	4,35
	O82	1.030	4,22
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.832	27,65
	O09.6 - O42.0	792	7,73
	O09.6 - O47.1	688	6,72
	O09.6 - O82	655	6,40
	O09.6 - O34.2	407	3,97
	O09.6 - O62.4	338	3,30
	O09.7 - O80.0	326	3,18
	O09.6 - O42.9	255	2,49
	O09.6 - O41.0	191	1,86
	O09.6 - O24.4	184	1,80
	O09.7 - O48	178	1,74
	E66.90 - O09.6	173	1,69
	O42.0 - O80.0	165	1,61
	O09.6 - O48	145	1,42
	B95.1 - O09.6	106	1,03
Kombinierte		10.242	41,71
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		14.314	58,29

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.1 Aufnahmediagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2017 %	ICD10	Anzahl	2017 %
Alle Geburten		23.721			835	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	8.700	36,88	O80.0	426	51,02
	O80.0	3.697	15,67	O42.0	95	11,38
	O26.9	2.553	10,82	O48	81	9,70
	O82	1.020	4,32	O34.2	52	6,23
	O42.0	967	4,10	Z37.0	45	5,39
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.821	27,60	O09.6 - O80.0	11	50,00
	O09.6 - O42.0	788	7,71	O09.6 - O42.0	4	18,18
	O09.6 - O47.1	688	6,73	O80.0 - O81	1	4,55
	O09.6 - O82	655	6,41	O41.0 - O99.7	1	4,55
	O09.6 - O34.2	406	3,97	O32.1 - Z37.0	1	4,55
	O09.6 - O62.4	338	3,31	O09.7 - O80.0	1	4,55
	O09.7 - O80.0	325	3,18	O09.7 - O48	1	4,55
	O09.6 - O42.9	255	2,50	O09.6 - O65.5	1	4,55
	O09.6 - O41.0	191	1,87	O09.6 - O34.2	1	4,55
	O09.6 - O24.4	184	1,80			
	O09.7 - O48	177	1,73			
	E66.90 - O09.6	173	1,69			
	O42.0 - O80.0	165	1,61			
	O09.6 - O48	145	1,42			
	B95.1 - O09.6	106	1,04			
Kombinierte		10.220	43,08		22	2,63
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		13.501	56,92		813	97,37

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG

	Gesamt		2017
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		24.556	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	8.458	36,50
	O80.0	3.868	16,69
	O26.9	2.320	10,01
	O42.0	997	4,30
	O82	993	4,29
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.747	27,50
	O09.6 - O42.0	778	7,79
	O09.6 - O47.1	677	6,78
	O09.6 - O82	644	6,45
	O09.6 - O34.2	395	3,95
	O09.6 - O62.4	338	3,38
	O09.7 - O80.0	309	3,09
	O09.6 - O42.9	245	2,45
	O09.6 - O41.0	189	1,89
	O09.6 - O24.4	182	1,82
	O09.7 - O48	175	1,75
	E66.90 - O09.6	172	1,72
	O42.0 - O80.0	162	1,62
	O09.6 - O48	143	1,43
	B95.1 - O09.6	106	1,06
Kombinierte		9.989	42,87
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		13.310	57,13

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2017 %	ICD10	Anzahl	2017 %
Alle Geburten		23.721			835	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	8.439	37,49	O80.0	337	50,91
	O80.0	3.531	15,69	O42.0	76	11,48
	O26.9	2.320	10,31	O48	65	9,82
	O82	986	4,38	Z37.0	41	6,19
	O42.0	921	4,09	O34.2	34	5,14
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.736	27,45	O09.6 - O80.0	11	50,00
	O09.6 - O42.0	774	7,77	O09.6 - O42.0	4	18,18
	O09.6 - O47.1	677	6,79	O80.0 - O81	1	4,55
	O09.6 - O82	644	6,46	O41.0 - O99.7	1	4,55
	O09.6 - O34.2	394	3,95	O32.1 - Z37.0	1	4,55
	O09.6 - O62.4	338	3,39	O09.7 - O80.0	1	4,55
	O09.7 - O80.0	308	3,09	O09.7 - O48	1	4,55
	O09.6 - O42.9	245	2,46	O09.6 - O65.5	1	4,55
	O09.6 - O41.0	189	1,90	O09.6 - O34.2	1	4,55
	O09.6 - O24.4	182	1,83			
	O09.7 - O48	174	1,75			
	E66.90 - O09.6	172	1,73			
	O42.0 - O80.0	162	1,63			
	O09.6 - O48	143	1,43			
	B95.1 - O09.6	106	1,06			
Kombinierte		9.967	44,03		22	3,32
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		12.670	55,97		640	96,68

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.3 Subpartale Diagnostik

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
pH-Wert							
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Mikroblutuntersuchung	2.855	11,33	10,91	2.799	11,49	56	6,71
pH-Wert unter 7,00	3	0,11	0,18	3	0,11	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	26	0,91	0,76	26	0,93	0	0,00
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	159	5,57	5,27	149	5,32	10	17,86
pH-Wert 7,20 und darüber	2.569	89,98	90,65	2.529	90,35	40	71,43
Ohne verwertbare Angabe	98	3,43	3,14	92	3,29	6	10,71
Einlinge mit pathologischem CTG ¹	4.966	19,71	19,01	4.888	20,07	78	9,34
Mikroblutuntersuchung	1.917	38,60	39,72	1.889	38,65	28	35,90
Einlinge mit pathologischem CTG ¹ und sekundärer Sectio caesarea	1.624	6,45	6,46	1.589	6,52	35	4,19
Mikroblutuntersuchung	638	39,29	37,72	620	39,02	18	51,43
Base Excess							
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Mikroblutuntersuchung	2.855	11,33	10,91	2.799	11,49	56	6,71
Base Excess unter -10,0	60	2,10	3,14	58	2,07	2	3,57
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	489	17,13	19,09	478	17,08	11	19,64
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.561	54,68	53,48	1.528	54,59	33	58,93
Base Excess 0,0 und darüber	302	10,58	9,20	301	10,75	1	1,79
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	443	15,52	15,08	434	15,51	9	16,07
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Geburts-CTG							
CTG-Kontrolle intern und/oder extern	22.579	91,95	92,94	21.764	91,75	815	97,60
Intermittierend	9.286	41,13	39,40	9.048	41,57	238	29,20
Kontinuierlich bis zur Geburt	11.219	49,69	51,14	10.637	48,87	582	71,41
Kontinuierlich bis zur Desinfektion	3.023	13,39	13,57	2.992	13,75	31	3,80
Nicht durchgeführt	1.960	7,98	7,02	1.940	8,18	20	2,40
Ohne verwertbare Angabe	17	0,07	0,04	17	0,07	0	0,00

¹ Hingewiesen wird auf die Abhängigkeit der Relevanz des pathologischen CTGs als Indikation für die Mikroblutuntersuchung von verschiedenen Phasen des Geburtsverlaufs sowie auf die unscharfe Definition des pathologischen CTGs. Als „pathologisches CTG“ wurde gezählt, wenn im Datenfeld 56 „Geburtsrisiko“ und/oder im Datenfeld 106 „Indikationen zur operativen Entbindung“ der Kode 77 „Pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne“ aus dem Schlüssel 3 des Datensatzes angegeben wurde.

Befunde

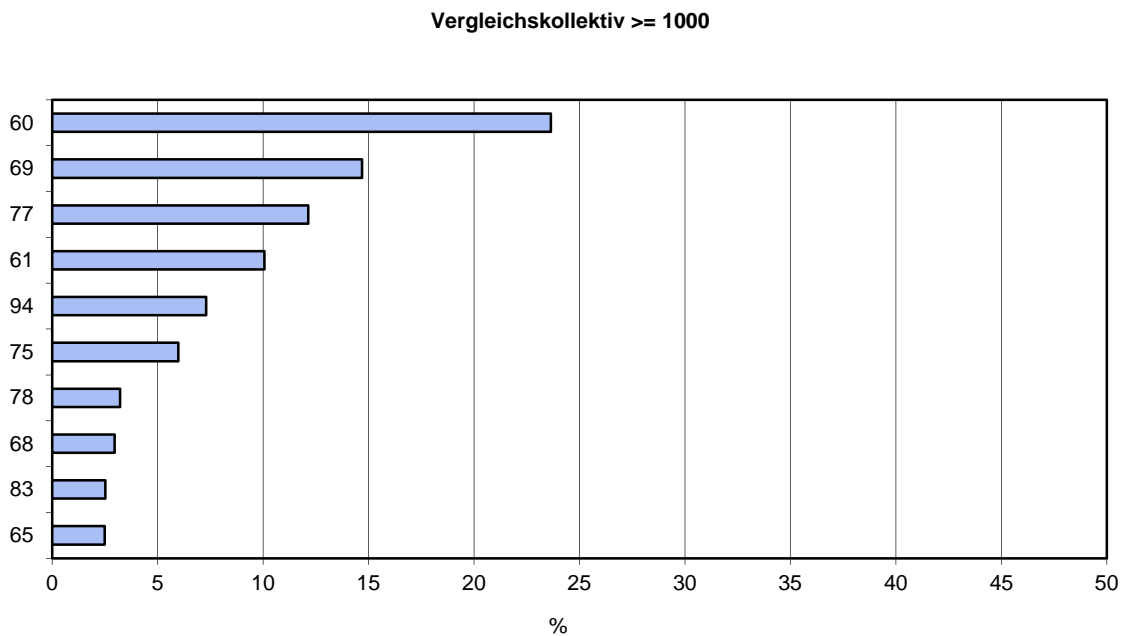
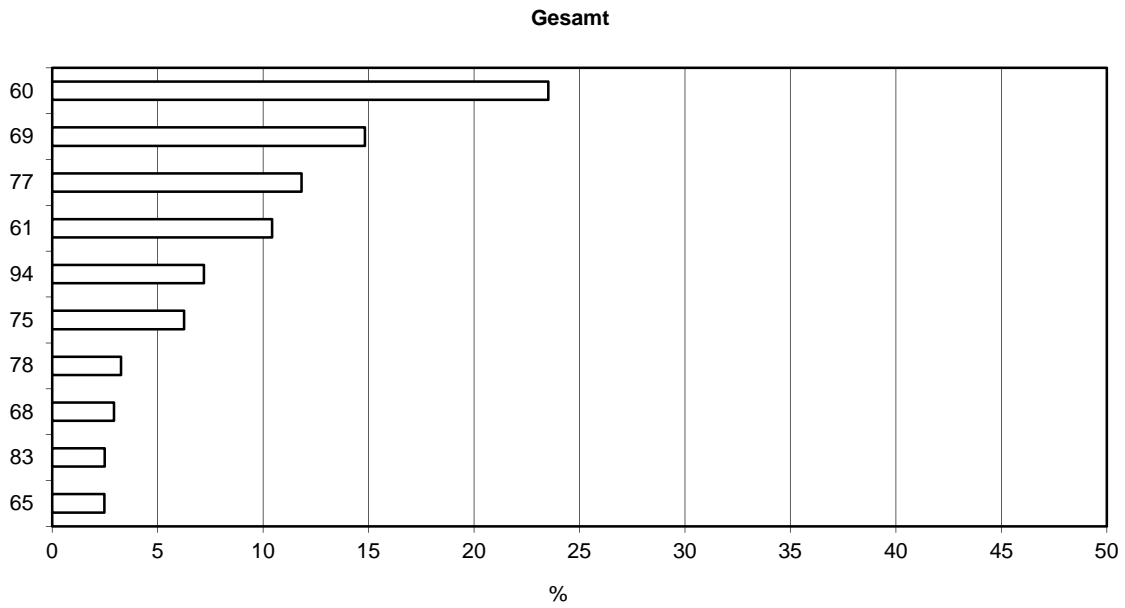
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Muttermundweite bei Aufnahme							
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Vaginale Entbindung	16.763	68,26	68,59	16.123	67,97	640	76,65
0 bis unter 3 cm	8.943	53,35	56,83	8.737	54,19	206	32,19
3 bis unter 6 cm	4.560	27,20	26,16	4.399	27,28	161	25,16
6 cm und darüber	2.183	13,02	12,36	2.113	13,11	70	10,94
Ohne verwertbare Angabe	1.077	6,42	4,64	874	5,42	203	31,72
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Blasensprung vor Wehenbeginn							
Zeitintervall vom Blasensprung bis Geburt:							
Unter 12 Stunden	2.863	43,28	45,84	2.851	44,17	12	7,45
12 bis unter 24 Stunden	1.169	17,67	18,38	1.156	17,91	13	8,07
24 bis unter 48 Stunden	693	10,48	10,73	681	10,55	12	7,45
48 Stunden und darüber	297	4,49	5,08	295	4,57	2	1,24
Zeitpunkt nicht bekannt	195	2,95	2,71	194	3,01	1	0,62
Ohne verwertbare Angabe	1.398	21,13	17,26	1.277	19,79	121	75,16
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Zeitpunkt der ersten Antibiotikagabe nach vorzeitigem Blasensprung (bezogen auf alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung)							
Keine Gabe von Antibiotika	2.770	42,80	45,41	2.736	43,35	34	21,12
Innerhalb von 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	3.196	49,38	46,88	3.118	49,41	78	48,45
Später als 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	116	1,79	1,87	112	1,77	4	2,48
Zeitspanne von vorzeitigem Blasensprung bis Antibiotikagabe nicht bestimmbar	431	6,66	6,55	386	6,12	45	27,95
Beginn der Antibiotikagabe							
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte in eigener Klinik	3.288	88,29	88,24	3.206	89,13	82	64,57
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte extern	60	1,61	1,27	60	1,67	0	0,00
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Lage des Kindes							
regelrechte Schädellage	22.568	89,59	89,96	21.768	89,38	800	95,81
regelwidrige Schädellage	1.037	4,12	4,27	1.021	4,19	16	1,92
Beckenendlage	1.380	5,48	4,87	1.361	5,59	19	2,28
Querlage	143	0,57	0,65	143	0,59	0	0,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Geburtsrisiken (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
60 vorzeitiger Blasensprung	4.778	19,46	20,03	4.644	19,58	134	16,05
61 Überschreitung des Termins	2.346	9,55	9,33	2.200	9,27	146	17,49
62 Fehlbildung	86	0,35	0,47	86	0,36	0	0,00
63 Frühgeburt	518	2,11	1,99	513	2,16	5	0,60
64 Mehrlingsschwangerschaft	627	2,55	2,47	627	2,64	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz	695	2,83	2,89	681	2,87	14	1,68
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	496	2,02	2,43	484	2,04	12	1,44
67 Rh-Inkompatibilität	16	0,07	0,07	16	0,07	0	0,00
68 Diabetes mellitus	876	3,57	3,37	859	3,62	17	2,04
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	4.154	16,92	15,98	3.996	16,85	158	18,92
70 Placenta praevia	120	0,49	0,50	118	0,50	2	0,24
71 vorzeitige Plazentalösung	130	0,53	0,50	127	0,54	3	0,36
72 sonstige uterine Blutungen	187	0,76	0,63	182	0,77	5	0,60
73 Amnioninfektionssyndrom	163	0,66	0,99	162	0,68	1	0,12
74 Fieber unter der Geburt	120	0,49	0,29	119	0,50	1	0,12
75 mütterliche Erkrankung	1.879	7,65	7,23	1.668	7,03	211	25,27
76 mangelnde Kooperation der Mutter	46	0,19	0,21	46	0,19	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	4.937	20,11	19,34	4.883	20,59	54	6,47
78 grünes Fruchtwasser	1.878	7,65	8,33	1.805	7,61	73	8,74
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	133	0,54	0,40	132	0,56	1	0,12
80 Nabelschnurvorfall	29	0,12	0,10	29	0,12	0	0,00
81 sonstige Nabelschnurkomplikationen	1.497	6,10	6,29	1.427	6,02	70	8,38
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	851	3,47	3,71	830	3,50	21	2,51
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	1.951	7,95	7,83	1.888	7,96	63	7,54
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	456	1,86	1,90	435	1,83	21	2,51

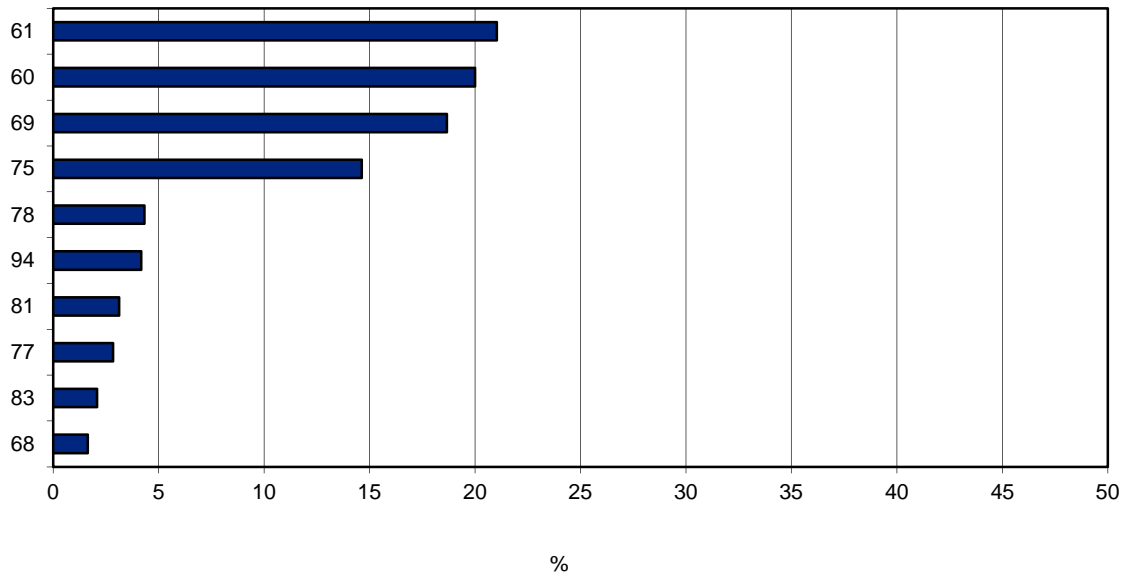
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Geburtsrisiken (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	86	0,35	0,27	82	0,35	4	0,48
86 Querlage/Schräglage	133	0,54	0,61	133	0,56	0	0,00
87 Beckenendlage	1.291	5,26	4,71	1.272	5,36	19	2,28
88 hintere Hinterhauptslage	525	2,14	1,96	516	2,18	9	1,08
89 Vorderhauptslage	95	0,39	0,45	95	0,40	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	33	0,13	0,16	33	0,14	0	0,00
91 tiefer Querstand	21	0,09	0,17	21	0,09	0	0,00
92 hoher Geradstand	130	0,53	0,66	130	0,55	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	225	0,92	0,94	218	0,92	7	0,84
95 HELLP-Syndrom	73	0,30	0,46	72	0,30	1	0,12
96 intrauteriner Fruchttod	56	0,23	0,25	51	0,21	5	0,60
97 pathologischer Dopplerbefund	173	0,70	0,66	172	0,73	1	0,12
98 Schulterdystokie	122	0,50	0,53	107	0,45	15	1,80
94 Sonstige	4.798	19,54	19,03	4.584	19,32	214	25,63

Geburtsrisiken, Darstellung der 10 häufigsten Nennungen

bezogen auf alle Nennungen, daher abweichend von der obigen Tabelle, die sich auf alle Geburten bezieht



Vergleichskollektiv < 1000



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Geburtsdauer ab Beginn regelmäßiger Wehen							
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Erstgebärende	12.779	50,73	51,38	12.417	50,99	362	43,35
1 bis unter 3 Stunden	386	3,02	3,48	386	3,11	0	0,00
3 bis unter 6 Stunden	1.370	10,72	12,77	1.369	11,03	1	0,28
6 bis unter 12 Stunden	3.095	24,22	26,13	3.093	24,91	2	0,55
12 bis unter 18 Stunden	1.242	9,72	10,81	1.241	9,99	1	0,28
18 Stunden und darüber	459	3,59	3,40	459	3,70	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe	6.227	48,73	43,40	5.869	47,27	358	98,90
Mehrgebärende	12.410	49,27	48,62	11.937	49,01	473	56,65
1 bis unter 3 Stunden	1.506	12,14	13,31	1.504	12,60	2	0,42
3 bis unter 6 Stunden	2.532	20,40	22,80	2.529	21,19	3	0,63
6 bis unter 12 Stunden	1.672	13,47	15,65	1.664	13,94	8	1,69
12 bis unter 18 Stunden	229	1,85	2,29	228	1,91	1	0,21
18 Stunden und darüber	99	0,80	0,79	99	0,83	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe	6.372	51,35	45,15	5.913	49,54	459	97,04
Vaginale Entbindungen	16.911	67,14	67,52	16.271	66,81	640	76,65
1 bis unter 3 Stunden	1.774	10,49	11,15	1.772	10,89	2	0,31
3 bis unter 6 Stunden	3.766	22,27	25,10	3.762	23,12	4	0,63
6 bis unter 12 Stunden	4.354	25,75	28,80	4.345	26,70	9	1,41
12 bis unter 18 Stunden	1.222	7,23	8,15	1.220	7,50	2	0,31
18 Stunden und darüber	417	2,47	2,46	417	2,56	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe	5.378	31,80	24,35	4.755	29,22	623	97,34
aktive Pressperiode							
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Vaginale Entbindungen	16.911	67,14	67,52	16.271	66,81	640	76,65
1 bis unter 10 Minuten	1.974	11,67	15,38	1.970	12,11	4	0,63
10 bis unter 20 Minuten	3.110	18,39	22,12	3.102	19,06	8	1,25
20 bis unter 30 Minuten	1.641	9,70	11,83	1.639	10,07	2	0,31
30 Minuten und darüber	972	5,75	7,09	969	5,96	3	0,47
Ohne verwertbare Angabe	9.214	54,49	43,58	8.591	52,80	623	97,34

5.4.4 Subpartale Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
medikamentöse Zervixreifung	1.846	7,52	7,29	1.681	7,09	165	19,76
Geburtseinleitung	5.764	23,47	23,76	5.582	23,53	182	21,80

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Wehenmittel sub partu	7.658	31,19	30,57	7.405	31,22	253	30,30
Tokolyse sub partu	2.544	10,36	10,29	2.497	10,53	47	5,63
Anästhesien							
Allgemeinanästhesie	1.418	5,77	5,17	1.391	5,86	27	3,23
Pudendusnästhesie	34	0,14	0,14	27	0,11	7	0,84
sonstige Anästhesie	4.846	19,73	19,40	4.773	20,12	73	8,74
Epi-/Periduralanästhesie							
durch Geburtshelfer	611	2,49	2,50	610	2,57	1	0,12
durch Anästhesisten	7.291	29,69	30,15	7.092	29,90	199	23,83
Spinalanästhesie							
durch Geburtshelfer	114	0,46	0,42	114	0,48	0	0,00
durch Anästhesisten	4.518	18,40	18,82	4.387	18,49	131	15,69

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Entbindungsmodus							
Schädellage	23.605	93,71	94,24	22.789	93,57	816	97,72
Schädellage, Spontangeburt	14.762	62,54	62,78	14.162	62,14	600	73,53
Schädellage, Primäre Sectio caesarea	2.597	11,00	11,30	2.560	11,23	37	4,53
Schädellage, Sekundäre Sectio caesarea	3.530	14,95	15,11	3.454	15,16	76	9,31
Schädellage, Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	730	3,09	2,58	665	2,92	65	7,97
Primäre Sectio caesarea	3.428	13,61	13,71	3.384	13,90	44	5,27
Sekundäre Sectio caesarea	4.056	16,10	16,10	3.973	16,31	83	9,94
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	794	3,15	2,67	726	2,98	68	8,14
Vakuumentbindung	1.954	7,76	7,65	1.916	7,87	38	4,55
Forzepsentbindung	35	0,14	0,11	35	0,14	0	0,00
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Beckenendlage	1.380	5,48	4,87	1.361	5,59	19	2,28
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	119	8,62	8,57	117	8,60	2	10,53
Assistierte Entbindung	25	1,81	2,26	25	1,84	0	0,00
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	9	0,65	0,40	9	0,66	0	0,00
Vaginal-operativ	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Primäre Sectio caesarea	735	53,26	53,44	728	53,49	7	36,84
Sekundäre Sectio caesarea	436	31,59	31,12	429	31,52	7	36,84
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	54	3,91	3,96	51	3,75	3	15,79

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Vaginale Entbindungen	16.911	67,14	67,52	16.271	66,81	640	76,65
Keine Episiotomie	15.362	90,84	90,50	14.772	90,79	590	92,19
Episiotomie	1.549	9,16	9,50	1.499	9,21	50	7,81
Median	252	16,27	20,50	247	16,48	5	10,00
Mediolateral	1.243	80,25	79,31	1.203	80,25	40	80,00
Sonstige	54	3,49	0,18	49	3,27	5	10,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Hebammen und Ärzte							
Hebamme	25.133	99,78	99,81	24.302	99,79	831	99,52
Klinikhebamme	24.446	97,05	96,90	23.615	96,97	831	99,52
Externe Hebamme	687	2,73	2,92	687	2,82	0	0,00
Facharzt Gynäkologie/Geburtshilfe	12.165	48,29	49,48	11.807	48,48	358	42,87
Assistent in Facharzt-Weiterbildung	16.396	65,09	63,10	15.708	64,50	688	82,40
Pädiater bei Kindsgeburt anwesend	8.534	33,88	32,35	8.531	35,03	3	0,36
Pädiater nach Kindsgeburt eingetroffen	2.396	9,51	10,72	2.368	9,72	28	3,35

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Sectio caesarea gesamt	8.278	32,86	32,48	8.083	33,19	195	23,35
60 vorzeitiger Blasensprung	564	6,81	7,06	545	6,74	19	9,74
61 Überschreitung des Termins	105	1,27	1,41	97	1,20	8	4,10
62 Fehlbildung	44	0,53	0,59	44	0,54	0	0,00
63 Frühgeburt	261	3,15	3,41	261	3,23	0	0,00
64 Mehrlingsschwangerschaft	688	8,31	7,99	688	8,51	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz	210	2,54	2,45	207	2,56	3	1,54
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	220	2,66	3,02	218	2,70	2	1,03
67 Rh-Inkompatibilität	4	0,05	0,05	4	0,05	0	0,00
68 Diabetes mellitus	136	1,64	1,62	135	1,67	1	0,51
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	2.180	26,33	26,15	2.089	25,84	91	46,67
70 Placenta praevia	114	1,38	1,41	114	1,41	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	109	1,32	1,13	107	1,32	2	1,03
72 sonstige uterine Blutungen	92	1,11	0,63	91	1,13	1	0,51
73 Amnioninfektionssyndrom	155	1,87	2,53	154	1,91	1	0,51
74 Fieber unter der Geburt	54	0,65	0,51	53	0,66	1	0,51
75 mütterliche Erkrankung	372	4,49	4,29	339	4,19	33	16,92
76 mangelnde Kooperation der Mutter	31	0,37	0,22	27	0,33	4	2,05
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	1.708	20,63	20,37	1.669	20,65	39	20,00
78 grünes Fruchtwasser	171	2,07	2,21	161	1,99	10	5,13
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	79	0,95	0,78	77	0,95	2	1,03
80 Nabelschnurvorfall	20	0,24	0,22	20	0,25	0	0,00
81 sonstige Nabelschnurkomplikationen	97	1,17	0,93	94	1,16	3	1,54
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	697	8,42	9,49	685	8,47	12	6,15
83 protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	642	7,76	7,55	611	7,56	31	15,90
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	323	3,90	3,90	308	3,81	15	7,69

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	51	0,62	0,68	49	0,61	2	1,03
86 Querlage/Schräglage	76	0,92	1,07	76	0,94	0	0,00
87 Beckenendlage	898	10,85	9,64	883	10,92	15	7,69
88 hintere Hinterhauptslage	44	0,53	0,74	42	0,52	2	1,03
89 Vorderhauptslage	8	0,10	0,33	8	0,10	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	19	0,23	0,35	19	0,24	0	0,00
91 tiefer Querstand	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
92 hoher Geradstand	95	1,15	1,52	94	1,16	1	0,51
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	84	1,01	1,18	83	1,03	1	0,51
94 Sonstige	1.925	23,25	21,81	1.854	22,94	71	36,41

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Vaginal-operative Entbindungen gesamt	1.989	7,90	7,76	1.951	8,01	38	4,55
60 vorzeitiger Blasensprung	106	5,33	5,23	104	5,33	2	5,26
61 Überschreitung des Termins	43	2,16	2,99	38	1,95	5	13,16
62 Fehlbildung	0	0,00	0,10	0	0,00	0	0,00
63 Frühgeburt	2	0,10	0,00	2	0,10	0	0,00
64 Mehrlingsschwangerschaft	4	0,20	0,15	4	0,21	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz	10	0,50	0,46	9	0,46	1	2,63
66 hypertensive Schwangerschafts-erkrankung	9	0,45	0,46	8	0,41	1	2,63
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,05	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	19	0,96	0,81	19	0,97	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	18	0,90	0,66	17	0,87	1	2,63

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
70 Placenta praevia	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	3	0,15	0,10	3	0,15	0	0,00
72 sonstige uterine Blutungen	3	0,15	0,15	3	0,15	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom	11	0,55	0,86	11	0,56	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	25	1,26	0,51	24	1,23	1	2,63
75 mütterliche Erkrankung	40	2,01	1,73	24	1,23	16	42,11
76 mangelnde Kooperation der Mutter	16	0,80	0,91	16	0,82	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	1.285	64,61	63,98	1.280	65,61	5	13,16
78 grünes Fruchtwasser	79	3,97	5,33	77	3,95	2	5,26
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	35	1,76	1,78	34	1,74	1	2,63
80 Nabelschnurvorfall	3	0,15	0,05	3	0,15	0	0,00
81 sonstige Nabelschnurkomplikationen	59	2,97	2,03	56	2,87	3	7,89
82 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	40	2,01	1,83	37	1,90	3	7,89
83 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	800	40,22	42,62	784	40,18	16	42,11
84 absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	12	0,60	0,71	12	0,62	0	0,00
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	1	0,05	0,00	1	0,05	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
87 Beckenendlage	1	0,05	0,00	1	0,05	0	0,00
88 hintere Hinterhauptslage	25	1,26	1,07	23	1,18	2	5,26
89 Vorderhauptslage	15	0,75	0,41	15	0,77	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	0,10	0	0,00	0	0,00
91 tiefer Querstand	1	0,05	0,10	1	0,05	0	0,00
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	15	0,75	0,46	15	0,77	0	0,00
94 Sonstige	351	17,65	19,94	320	16,40	31	81,58

5.5 Kind

5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind

	Gesamt		2017 %
	ICD10	Anzahl	
Alle Kinder		25.189	
Fünf häufigste ICD ¹	Z38.0	16.109	81,65
	P07.3	1.246	6,32
	Z37.0	610	3,09
	O80.0	482	2,44
	Z38.3	244	1,24
15 häufigste Kombinationen	P21.1 - Z38.0	194	18,87
	Z37.0 - Z38.0	122	11,87
	P07.3 - Z38.0	102	9,92
	P07.12 - Z38.0	89	8,66
	O82 - Z37.0	39	3,79
	P21.0 - Z38.0	30	2,92
	P08.0 - Z38.0	25	2,43
	O80.0 - Z37.0	24	2,33
	P07.12 - Z38.3	19	1,85
	O82 - Z38.0	17	1,65
	P07.2 - Z38.0	15	1,46
	O80.0 - Z38.0	11	1,07
	O09.6 - Z38.0	11	1,07
	P59.9 - Z38.0	10	0,97
	Z37.2 - Z38.3	9	0,88
Kombinierte Nicht kombinierte Geburtsdiagnosen		1.028	4,08
		24.161	95,92

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2017 %	ICD10	Anzahl	2017 %
Alle Kinder		24.354			835	
Fünf häufigste ICD ¹	Z38.0	15.337	81,07	Z38.0	772	95,31
	P07.3	1.246	6,59	O80.0	8	0,99
	Z37.0	604	3,19	Z37.0	6	0,74
	O80.0	474	2,51	O81	4	0,49
	Z38.3	244	1,29	O82	3	0,37
15 häufigste Kombinationen	P21.1 - Z38.0	194	19,27	O80.0 - Z38.0	5	23,81
	Z37.0 - Z38.0	120	11,92	O81 - Z38.0	4	19,05
	P07.3 - Z38.0	102	10,13	Z37.0 - Z38.0	2	9,52
	P07.12 - Z38.0	89	8,84	O82 - Z38.0	2	9,52
	O82 - Z37.0	39	3,87	O09.6 - Z38.0	2	9,52
	P21.0 - Z38.0	30	2,98	P05.0 - Z38.0	1	4,76
	P08.0 - Z38.0	25	2,48	O80.0 - Z37.0	1	4,76
	O80.0 - Z37.0	23	2,28	O66.0 - O81	1	4,76
	P07.12 - Z38.3	19	1,89	O43.8 - Z38.0	1	4,76
	P07.2 - Z38.0	15	1,49	O36.4 - Z37.1	1	4,76
	O82 - Z38.0	15	1,49	O09.7 - Z38.0	1	4,76
	P59.9 - Z38.0	10	0,99			
	Z37.2 - Z38.3	9	0,89			
	P92.2 - Z38.0	9	0,89			
	P07.3 - Z38.3	9	0,89			
Kombinierte Nicht kombinierte Geburtsdiagnosen		1.007	4,13		21	2,51
		23.347	95,87		814	97,49

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

5.5.2 Kind

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
männlich	12.991	51,57	50,85	12.566	51,60	425	50,90
weiblich	12.198	48,43	49,15	11.788	48,40	410	49,10
unbestimmt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Gewicht des Kindes							
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Unter 500 g	17	0,07	0,09	17	0,07	0	0,00
500 g bis unter 750 g	68	0,27	0,33	68	0,28	0	0,00
750 g bis unter 1000 g	102	0,40	0,30	102	0,42	0	0,00
1000 g bis unter 1500 g	236	0,94	1,07	236	0,97	0	0,00
1500 g bis unter 2000 g	371	1,47	1,65	369	1,52	2	0,24
2000 g bis unter 2500 g	1.151	4,57	4,36	1.126	4,62	25	2,99
2500 g bis unter 3000 g	3.843	15,26	15,48	3.738	15,35	105	12,57
3000 g bis unter 3500 g	9.073	36,02	36,13	8.744	35,90	329	39,40
3500 g bis unter 4000 g	7.688	30,52	30,18	7.422	30,48	266	31,86
4000 g bis unter 4500 g	2.347	9,32	9,19	2.250	9,24	97	11,62
4500 g und darüber	293	1,16	1,22	282	1,16	11	1,32
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Kopfumfang							
Lebendgeborene Kinder	25.098	99,64	99,62	24.268	99,65	830	99,40
Unter 31 cm	564	2,25	2,20	563	2,32	1	0,12
31 bis unter 33 cm	1.630	6,49	6,02	1.591	6,56	39	4,70
33 bis unter 35 cm	8.735	34,80	34,78	8.445	34,80	290	34,94
35 bis unter 37 cm	11.292	44,99	45,31	10.903	44,93	389	46,87
37 cm und darüber	2.500	9,96	9,75	2.423	9,98	77	9,28
Ohne verwertbare Angabe	377	1,50	1,94	343	1,41	34	4,10

5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle lebendgeborenen Kinder	25.098	99,64	99,62	24.268	99,65	830	99,40
APGAR nach 1 min							
0 Punkte	19	0,08	0,08	17	0,07	2	0,24
1 - 3 Punkte	262	1,04	0,88	258	1,06	4	0,48
4 - 6 Punkte	910	3,63	3,91	889	3,66	21	2,53
7 - 9 Punkte	20.581	82,00	82,40	19.863	81,85	718	86,51
10 Punkte	3.272	13,04	12,40	3.188	13,14	84	10,12
Ohne verwertbare Angabe	54	0,22	0,34	53	0,22	1	0,12
APGAR nach 5 min							
0 Punkte	20	0,08	0,08	20	0,08	0	0,00
1 - 3 Punkte	49	0,20	0,15	48	0,20	1	0,12
4 - 6 Punkte	228	0,91	0,96	225	0,93	3	0,36
7 - 9 Punkte	5.156	20,54	20,59	5.074	20,91	82	9,88
10 Punkte	19.594	78,07	77,86	18.851	77,68	743	89,52
Ohne verwertbare Angabe	51	0,20	0,36	50	0,21	1	0,12
APGAR nach 10 min							
0 Punkte	31	0,12	0,09	31	0,13	0	0,00
1 - 3 Punkte	21	0,08	0,11	21	0,09	0	0,00
4 - 6 Punkte	46	0,18	0,21	45	0,19	1	0,12
7 - 9 Punkte	2.603	10,37	9,96	2.587	10,66	16	1,93
10 Punkte	22.340	89,01	89,23	21.528	88,71	812	97,83
Ohne verwertbare Angabe	57	0,23	0,39	56	0,23	1	0,12

5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
pH-Wert Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Lebendgeborene	25.098	99,64	99,62	24.268	99,65	830	99,40
pH-Wert unter 7,00	62	0,25	0,22	62	0,26	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	571	2,28	2,10	549	2,26	22	2,65
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	4.153	16,55	15,59	3.955	16,30	198	23,86
pH-Wert 7,20 und darüber	20.178	80,40	81,48	19.572	80,65	606	73,01
Ohne verwertbare Angabe	134	0,53	0,61	130	0,54	4	0,48
Base Excess Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
Lebendgeborene	25.098	99,64	99,62	24.268	99,65	830	99,40
Base Excess unter -10,0	1.774	7,07	7,39	1.731	7,13	43	5,18
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	8.145	32,45	34,00	7.892	32,52	253	30,48
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	12.481	49,73	49,38	11.966	49,31	515	62,05
Base Excess 0,0 und darüber	2.564	10,22	8,63	2.549	10,50	15	1,81
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	134	0,53	0,61	130	0,54	4	0,48

5.5.3 Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Lebendgeborene	25.098	99,64	99,62	24.268	99,65	830	99,40
Reanimation (Maskenbeatmung, Intubation, Pufferung, Volumensubstitution)	732	2,92	2,63	712	2,93	20	2,41
Maskenbeatmung	664	2,65	2,28	648	2,67	16	1,93
Intubation	69	0,27	0,40	64	0,26	5	0,60
Pufferung	83	0,33	0,44	78	0,32	5	0,60
Volumensubstitution	238	0,95	1,04	228	0,94	10	1,20
O ₂ - Anreicherung	588	2,34	2,35	565	2,33	23	2,77

5.5.4 Diagnostik kindliche Morbidität

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Lebendgeborene	25.098	99,64	99,62	24.268	99,65	830	99,40
Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)							
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in einer geburtshilflichen Abteilung waren	12.430	49,53	49,23	11.991	49,41	439	52,89
U2 durchgeführt	11.164	89,81	91,14	10.737	89,54	427	97,27
Fehlbildung vorhanden bei U2	51	0,46	0,49	50	0,47	1	0,23
Fehlbildung pränatal diagnostiziert	26	0,23	0,29	26	0,24	0	0,00

5.5.5 Kindliche Morbidität

	Gesamt		2017
	ICD10	Anzahl	%
Alle Kinder		25.189	
Fünf häufigste ICD ¹	P07.3	206	19,69
	P07.12	109	10,42
	P08.1	85	8,13
	P05.1	83	7,93
	P05.0	53	5,07
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - P07.3	80	27,59
	P07.11 - P07.3	16	5,52
	P07.10 - P07.3	12	4,14
	P07.02 - P07.3	10	3,45
	P07.3 - P22.0	6	2,07
	P07.02 - P07.2	6	2,07
	P07.3 - P96.8	5	1,72
	P05.1 - P07.12	5	1,72
	P07.01 - P07.2	4	1,38
	P05.9 - P07.3	4	1,38
	P05.1 - P07.3	4	1,38
	P07.3 - P08.1	3	1,03
	P07.01 - P07.3	3	1,03
	P05.1 - P07.11	3	1,03
	P39.8 - P96.8	2	0,69

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.5.5 Kindliche Morbidität (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2017 %	ICD10	Anzahl	2017 %
Alle Kinder		24.354			835	
Fünf häufigste ICD ¹	P07.3	206	19,77	Q90.9	1	25,00
	P07.12	109	10,46	Q74.2	1	25,00
	P08.1	85	8,16	P05.0	1	25,00
	P05.1	83	7,97	P00.2	1	25,00
	P05.0	52	4,99			
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - P07.3	80	27,59			
	P07.11 - P07.3	16	5,52			
	P07.10 - P07.3	12	4,14			
	P07.02 - P07.3	10	3,45			
	P07.3 - P22.0	6	2,07			
	P07.02 - P07.2	6	2,07			
	P07.3 - P96.8	5	1,72			
	P05.1 - P07.12	5	1,72			
	P07.01 - P07.2	4	1,38			
	P05.9 - P07.3	4	1,38			
	P05.1 - P07.3	4	1,38			
	P07.3 - P08.1	3	1,03			
	P07.01 - P07.3	3	1,03			
	P05.1 - P07.11	3	1,03			
	P39.8 - P96.8	2	0,69			

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.5.6 Verlegung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Zeitraum von der Geburt bis zur Verlegung							
Alle Kinder	25.189	100,00	100,00	24.354	100,00	835	100,00
In die Kinderklinik verlegte Kinder	2.946	11,70	11,50	2.875	11,81	71	8,50
0 bis unter 1 Stunde	1.283	43,55	45,36	1.283	44,63	0	0,00
1 bis unter 2 Stunden	508	17,24	15,78	506	17,60	2	2,82
2 bis unter 4 Stunden	199	6,75	7,16	190	6,61	9	12,68
4 bis unter 24 Stunden	279	9,47	8,94	249	8,66	30	42,25
24 Stunden und darüber	677	22,98	22,77	647	22,50	30	42,25
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2017 %
In die Kinderklinik verlegte Kinder		2.946	
Verlegung			
15 häufigste Diagnosen	P07.3	844	28,65
	Z38.0	779	26,44
	P07.12	467	15,85
	P28.8	143	4,85
	P07.11	85	2,89
	P07.02	47	1,60
	P39.8	41	1,39
	Z38.3	38	1,29
	P07.2	38	1,29
	P07.10	34	1,15
	P39.9	32	1,09
	P07.01	29	0,98
	P02.7	27	0,92
	P21.1	26	0,88
	P22.8	24	0,81
Alle nach Hause entlassenen Kinder		22.236	
Entlassung			
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	17.976	89,47
	P07.3	627	3,12
	Z38.3	243	1,21
	P08.1	243	1,21
	P21.1	200	1,00

5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2017 %	ICD10	Anzahl	2017 %
In die Kinderklinik verlegte Kinder		2.875			71	
Verlegung						
15 häufigste Diagnosen	P07.3	842	29,29	P02.7	18	25,35
	Z38.0	777	27,03	P28.8	13	18,31
	P07.12	459	15,97	P07.12	8	11,27
	P28.8	130	4,52	P05.0	5	7,04
	P07.11	85	2,96	P39.9	4	5,63
	P07.02	47	1,63	P22.8	3	4,23
	P39.8	40	1,39	Z38.0	2	2,82
	Z38.3	38	1,32	P96.8	2	2,82
	P07.2	38	1,32	P70.4	2	2,82
	P07.10	34	1,18	P59.8	2	2,82
	P07.01	29	1,01	P21.0	2	2,82
	P39.9	28	0,97	P07.3	2	2,82
	P21.1	26	0,90	P05.1	2	2,82
	P28.5	23	0,80	Q90.9	1	1,41
	P22.8	21	0,73	P59.0	1	1,41
Alle nach Hause entlassenen Kinder		21.485			751	
Entlassung						
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	17.498	89,26	Z38.0	478	97,95
	P07.3	627	3,20	P21.1	3	0,61
	Z38.3	243	1,24	P08.1	2	0,41
	P08.1	241	1,23	P39.9	1	0,20
	P21.1	197	1,00	P08.0	1	0,20

5.5.8 Kindliche Mortalität
 (Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 ‰	2016 ‰	Anzahl	2017 ‰	Anzahl	2017 ‰
Alle Kinder	25.189			24.354		835	
Perinatale Mortalität	121	4,80	4,80	116	4,76	5	5,99
Totgeborene	91	3,61	3,82	86	3,53	5	5,99
Todeszeitpunkt:							
Tod ante partum	54	2,14	2,36	50	2,05	4	4,79
Tod sub partu	9	0,36	0,31	9	0,37	0	0,00
Todeszeitpunkt unbekannt	28	1,11	1,14	27	1,11	1	1,20
Tod vor Klinikaufnahme	66	2,62	3,03	61	2,50	5	5,99
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	30	1,19	0,98	30	1,23	0	0,00
Alle Kinder	25.189			24.354		835	
Todeszeitpunkt nach Geburt ¹							
Unter 6 Stunden	22	0,87	0,59	22	0,90	0	0,00
6 bis unter 12 Stunden	2	0,08	0,08	2	0,08	0	0,00
12 bis unter 24 Stunden	1	0,04	0,04	1	0,04	0	0,00
24 bis unter 48 Stunden	3	0,12	0,08	3	0,12	0	0,00
48 Stunden und darüber	4	0,16	0,16	4	0,16	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,04	0	0,00	0	0,00

¹ Die Angaben beziehen sich auf den Abstand Todeszeit – Geburtszeit, unabhängig davon, ob das Kind innerhalb der ersten 7 Lebenstage gestorben ist.

5.5.9 Todesursachen

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Gesamt		2017
	ICD10	Anzahl	%
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungsgrund = Tod)		113	
Todesursache	P07.2	6	26,09
15 häufigste Diagnosen	O36.4	3	13,04
	Q89.9	2	8,70
	P28.5	2	8,70
	Q91.2	1	4,35
	Q28.9	1	4,35
	Q24.8	1	4,35
	P95	1	4,35
	P20.9	1	4,35
	P07.3	1	4,35
	P07.01	1	4,35
	P07.00	1	4,35
	O94	1	4,35
	O09.3	1	4,35

5.5.9 Todesursachen (Fortsetzung)

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Vergleichskollektiv >= 1000			Vergleichskollektiv < 1000		
	ICD10	Anzahl	2017 %	ICD10	Anzahl	2017 %
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungsgrund = Tod)		108			5	
Todesursache	P07.2	6	26,09			
15 häufigste Diagnosen	O36.4	3	13,04			
	Q89.9	2	8,70			
	P28.5	2	8,70			
	Q91.2	1	4,35			
	Q28.9	1	4,35			
	Q24.8	1	4,35			
	P95	1	4,35			
	P20.9	1	4,35			
	P07.3	1	4,35			
	P07.01	1	4,35			
	P07.00	1	4,35			
	O94	1	4,35			
	O09.3	1	4,35			

5.6 Mutter

5.6.1 Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Komplikationen bei der Mutter^{1,2}	12.714	51,78	50,54	12.282	51,78	432	51,74
Mütter mit vaginaler Entbindung	16.763	68,26	68,59	16.123	67,97	640	76,65
Geburtskomplikationen²	8.015	47,81	48,74	7.710	47,82	305	47,66
Dammriss Grad I ²	2.996	17,87	19,65	2.881	17,87	115	17,97
Dammriss Grad II ²	4.669	27,85	27,22	4.486	27,82	183	28,59
Dammriss Grad III ²	317	1,89	1,73	310	1,92	7	1,09
Dammriss Grad IV ²	33	0,20	0,14	33	0,20	0	0,00
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Wochenbettkomplikationen							
Blutung > 1000 ml	486	1,98	1,91	446	1,88	40	4,79
Hysterektomie/Laparotomie	24	0,10	0,07	24	0,10	0	0,00
Eklampsie	22	0,09	0,06	22	0,09	0	0,00
Sepsis	8	0,03	0,04	8	0,03	0	0,00
Fieber im Wochenbett (> 38° C > 2 Tage)	46	0,19	0,16	46	0,19	0	0,00
Anämie (Hb < 10g/dl)	6.521	26,56	24,27	6.340	26,73	181	21,68

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

² Aufgrund gänderter Spezifikationen können die Vorjahreswerte von der Auswertung 2016 abweichen.

5.6.1 Komplikationen (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen¹	533	2,17	1,63	523	2,20	10	1,20
Pneumonie	11	0,04	0,03	9	0,04	2	0,24
kardiovaskuläre Komplikationen	17	0,07	0,10	17	0,07	0	0,00
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	7	0,03	0,14	7	0,03	0	0,00
Lungenembolie	3	0,01	0,01	3	0,01	0	0,00
Harnwegsinfektion	15	0,06	0,02	13	0,05	2	0,24
Wundinfektion/Abszessbildung	6	0,02	0,02	6	0,03	0	0,00
Wundhämatom/Nachblutung	75	0,31	0,25	73	0,31	2	0,24
sonstige Komplikation	420	1,71	1,11	416	1,75	4	0,48

5.6.2 Verweildauer, Mütter

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
Präpartale Verweildauer							
0 Tage	14.193	57,80	57,31	13.706	57,78	487	58,32
1 Tag	7.518	30,62	30,97	7.255	30,58	263	31,50
> 1 Tag	2.845	11,59	11,72	2.760	11,64	85	10,18
Postpartale Verweildauer							
(Mütter und Kinder mit Entlassungsgrund 01: Behandlung regulär beendet)							
0 Tage	721	3,26	3,51	700	3,28	21	2,80
1 - 2 Tage	8.496	38,47	38,23	8.205	38,46	291	38,75
3 - 6 Tage	12.606	57,08	56,85	12.167	57,03	439	58,46
7 - 13 Tage	242	1,10	1,36	242	1,13	0	0,00
14 - 21 Tage	13	0,06	0,03	13	0,06	0	0,00
22 Tage und darüber	6	0,03	0,03	6	0,03	0	0,00
Gesamtverweildauer							
0 Tage	557	2,27	2,32	538	2,27	19	2,28
1 - 2 Tage	5.251	21,38	21,49	5.048	21,28	203	24,31
3 - 6 Tage	17.361	70,70	69,99	16.764	70,67	597	71,50
7 - 13 Tage	1.109	4,52	5,12	1.093	4,61	16	1,92
14 - 21 Tage	140	0,57	0,53	140	0,59	0	0,00
22 Tage und darüber	138	0,56	0,54	138	0,58	0	0,00
Rate nachstationäre Behandlung							
Anzahl Mütter mit nachstationären Behandlungstagen	2			2		0	
Median (Tage)		6,50	2,00		6,50		

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

5.6.3 Entlassungsart, Mütter

Entlassungsgrund ¹	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 1000		Vergleichskollektiv < 1000	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	24.556	100,00	100,00	23.721	100,00	835	100,00
01: regulär beendet	24.260	98,79	98,70	23.436	98,80	824	98,68
02: nachstationäre Behandlung vorgesehen	73	0,30	0,42	68	0,29	5	0,60
03: aus sonstigen Gründen	33	0,13	0,10	33	0,14	0	0,00
04: gegen ärztlichen Rat	144	0,59	0,58	139	0,59	5	0,60
05: Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	2	0,01	0,00	2	0,01	0	0,00
06: Verlegung	21	0,09	0,15	20	0,08	1	0,12
07: Tod	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
08: Verlegung nach § 14	4	0,02	0,03	4	0,02	0	0,00
09: in Rehabilitationseinrichtung	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
10: in Pflegeeinrichtung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
11: in Hospiz	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
13: externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	4	0,02	0,00	4	0,02	0	0,00
14: aus sonstigen Gründen, mit nachstationärer Behandlung	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
15: gegen ärztlichen Rat	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
17: interne Verlegung (Wechsel BpflV/KHG)	5	0,02	0,02	5	0,02	0	0,00
22: Fallabschluss	1	0,00	0,00	1	0,00	0	0,00
25: Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr	6	0,02	0,00	6	0,03	0	0,00

¹ vollständige Bezeichnung für gekürzte Entlassungsgründe:

- | | |
|--|---|
| 01 Behandlung regulär beendet | 14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen |
| 02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung
vorgesehen | 15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen |
| 03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet | 17 interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-
Fallpauschalen, nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach
§ 17b Abs. 1 Satz 15 KHG |
| 04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet | 22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-
und teilstationärer Behandlung |
| 06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus | 25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der
Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013) |
| 08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen
einer Zusammenarbeit (§ 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV) | |
| 09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung | |
| 10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung | |
| 11 Entlassung in ein Hospiz | |

Leseanleitung

0. Aufbau der Auswertung

Die Auswertung setzt sich zusammen aus der Auswertung definierter Qualitätsindikatoren, die eine Bewertung der Qualität der Gesamtversorgung sowie der einzelnen Krankenhäuser erlaubt, einer Übersicht, je eines Auswertungsteils zur Prozess- und Ergebnisqualität sowie einer Basisauswertung, die eine Zusammenfassung der erhobenen Qualitätssicherungsdaten gibt.

1. Qualitätsindikatoren

Einen Überblick über die wesentlichen Ergebnisse der Qualitätsindikatoren bietet die Übersichtsseite, auf der alle Gesamtergebnisse mit ihren Referenzbereichen zusammenfassend dargestellt sind.

Nachfolgend werden dann die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsindikatoren ausführlich dargestellt. Dazu wird im Titel zunächst die Bezeichnung des Qualitätsindikators genannt und anschließend das angestrebte Qualitätsziel sowie die betrachtete Grundgesamtheit dieses Qualitätsindikators beschrieben. Unter Indikator-ID ist die Bezeichnung des einzelnen Qualitätsindikators mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer aufgeführt. Damit sind alle Qualitätsindikatoren, für die auch eine grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse erfolgt, eindeutig identifizierbar.

Sofern ein Referenzbereich für einen Qualitätsindikator definiert ist (vgl. 1.2), wird dieser hier aufgeführt.

In der Tabelle sind dann die Ergebnisse zu dem Qualitätsindikator dargestellt. Die Zeilen- bzw. Spaltenbeschriftungen erklären, was die Kennzahlen in der Tabelle darstellen (z. B. welches Ereignis gezählt wird oder wie die Grundgesamtheit weiter eingeschränkt ist).

Sowohl in der Beschreibung der Grundgesamtheit als auch in den Zeilen- und Spaltenbeschriftungen ist dabei ein "oder" als logisches d. h. inklusives "oder" zu verstehen im Sinne von "und/oder".

Die Berechnung des Vertrauensbereichs (vgl. 1.1) sowie die grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse (vgl. 1.5) erfolgt nur für die farblich hervorgehobenen Kennzahlen des Qualitätsindikators.

Nähere Informationen zu den verwendeten Scores und den veränderten Regressionsgewichten für 2017 erhalten Sie beim IQTIG (www.iqtig.org).

1.1 Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich das Ergebnis eines Krankenhauses bei der Messung eines Qualitätsindikators unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. Die Berechnung erfolgt in der Regel mittels Wilson Intervall.

In dieser Auswertung wird eine Wahrscheinlichkeit von 95% festgelegt.

Beispiel:

Qualitätsindikator:	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl zum Qualitätsindikator:	Anteil von Patienten mit postoperativer Wundinfektion an allen Patienten
Krankenhauswert:	10,00%
Vertrauensbereich:	8,20% - 12,00%

D. h. berücksichtigt man alle zufälligen Effekte, überdeckt das Intervall 8,20% - 12,00% den wahren Wert für die postoperative Wundinfektionsrate im Mittel mit einer Wahrscheinlichkeit von 95%.

Die Größe des Vertrauensbereiches hängt von folgenden Parametern ab:

1. der Sicherheitswahrscheinlichkeit (95%)
2. der Anzahl der Fälle in der Grundgesamtheit (z. B. Anzahl der operierten Patienten)
3. der Anzahl der Ereignisse (z. B. Anzahl der Patienten mit postoperativer Wundinfektion)

1.2 Referenzbereiche

Der Referenzbereich gibt den Bereich eines Qualitätsindikators für gute Qualität an (so genannter Unauffälligkeitsbereich).

Zurzeit sind nicht für alle Qualitätsindikatoren Referenzbereiche definiert.

Anstelle des Referenzbereichs wird hier "Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert." platziert, um zu verdeutlichen, dass für spätere Auswertungen hier ein Referenzbereich nachgetragen werden kann. Auf der Übersichtsseite und in der Ergebnistabelle zum einzelnen Qualitätsindikator findet sich entsprechend der Eintrag "nicht definiert".

1.2.1 Ziel- und Toleranzbereiche

Referenzbereiche werden danach unterschieden, auf welcher wissenschaftlichen Basis die Festlegung erfolgt.

Dazu unterscheidet man in "Zielbereiche" und "Toleranzbereiche":

Zielbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren kann aufgrund wissenschaftlicher Untersuchungen definiert werden, welches Ergebnis als gute Qualität anzusehen ist, ob es also im Zielbereich liegt. Für diese Indikatoren wird ein fester Wert als Referenzbereich festgelegt. Dies gilt beispielsweise für die Bestimmung der Hormonempfindlichkeit der Krebszellen bei Brustkrebs. Diese Untersuchung soll möglichst immer durchgeführt werden. Wissenschaftliche Untersuchungen und praktische Erfahrungen zeigen, dass ein Ergebnis von 95% (Anteil der behandelten Patienten, bei denen diese Bestimmung durchgeführt wurde) von allen Krankenhäusern erreicht werden kann.

Toleranzbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren gibt es keine eindeutige feste Grenze. So kann man die Häufigkeit von Komplikationen, die nach Operationen auftreten können, als Indikatoren für Ergebnisqualität verwenden. Da diese Komplikationen aber auch bei bester Behandlung nicht hundertprozentig vermeidbar sind, kann man zwar das Ziel formulieren, dass die Komplikationen möglichst selten auftreten sollen, man kann aber keine sichere Grenze festlegen, die erreichbar gute Qualität kennzeichnet. Bei diesen Qualitätsindikatoren lässt sich folglich kein Referenzbereich angeben, der erreichbar gute Qualität klar beschreibt. Mit Hilfe von Vergleichsergebnissen können aber besonders auffällige Ergebnisse erkannt werden. Häufig werden in diesen Fällen Perzentil-Referenzbereiche verwendet.

Ergebnisse, die innerhalb dieses Referenzbereiches liegen, können toleriert werden. Ergebnisse, die außerhalb des Toleranzbereichs liegen, müssen genauer analysiert werden.

1.2.2 Fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche

Darüberhinaus werden fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche unterschieden:

a) Referenzbereiche, die durch einen festen Wert definiert sind (**fixer Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass eine Rate von 15% Wundinfektionen noch nicht als auffällig gelten soll. Damit ist ein Referenzbereich von $\leq 15,00\%$ definiert, d. h. die Krankenhäuser mit Wundinfektionsraten $> 15,00\%$ gelten als auffällig.

b) Referenzbereiche, die durch die Verteilung der Krankenhausergebnisse festgelegt sind (**Perzentil-Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass die 10% der Krankenhäuser mit den höchsten Wundinfektionsraten als auffällig gelten sollen. Damit ist ein Referenzbereich (= Unauffälligkeitsbereich) von $\leq 90\%$ -Perzentil definiert.

Die Berechnung des Perzentils beruht dabei auf den Ergebnissen der Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in der betrachteten Grundgesamtheit auf der Basis des Bundesdatenpools 2017.

Im Fall a) ist der Referenzbereich fix und die Anzahl der auffälligen Krankenhäuser kann je nach Verteilung schwanken. Wohingegen im Fall b) der Anteil der auffälligen Krankenhäuser festgelegt ist, aber der tatsächliche Referenzbereich je nach Verteilung anders ausfällt.

Ein Spezialfall von a) ergibt sich bei so genannten "Sentinel Event"-Qualitätsindikatoren. Hier stellt bereits ein einziger Fall, der die Merkmale des entsprechenden Qualitätsindikators besitzt, eine Auffälligkeit dar. Technisch bedeutet dies, dass der Referenzbereich hier mit einem Wert von 0% gleichzusetzen ist. Für solche Qualitätsindikatoren wird in der Auswertung als Referenzbereich "Sentinel Event" aufgeführt.

1.2.3 Bestimmung von Auffälligkeiten

Die Ergebnisse eines Krankenhauses gelten als auffällig, wenn sie außerhalb des Referenzbereiches liegen.

Beispiele:

Referenzbereich: $\leq 2,50\%$
 5 von 200 = $2,50\% \leq 2,50\%$ (unauffällig)
 10 von 399 = $2,51\%$ (gerundet) $> 2,50\%$ (auffällig)

Hinweis:

Auch wenn das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis scheinbar im Referenzbereich liegt, kann der exakte Wert außerhalb des Referenzbereichs liegen und das Ergebnis damit auffällig sein:

Bei einem Referenzbereich von $\leq 2,50\%$
 ergeben 13 Wundinfektionen bei 519 Fällen eine Infektionsrate von $2,50481696\%$ (gerundet $2,50\%$).
 Diese ist größer als $2,50\%$ und damit auffällig.

Auch der umgekehrte Fall ist möglich:

Bei einem Referenzbereich von $< 4,70\%$
 ergeben 7 Schlaganfälle bei 149 Fällen einen Anteil von $4,69798658\%$ (gerundet $4,70\%$).
 Dieser ist kleiner als $4,70\%$ und damit unauffällig.

Das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis liegt scheinbar außerhalb des Referenzbereichs, der exakte Wert liegt aber innerhalb.

1.3 Verteilung der Krankenhausergebnisse in tabellarischer Darstellung

Bei jedem Qualitätsindikator wird die Verteilung der Krankenhausergebnisse in folgenden Tabellen dargestellt: Anzahl der Krankenhäuser in der jeweiligen Grundgesamtheit, die Spannweite der Ergebnisse sowie die Perzentile (P10, P25, P75, P90), Mittelwert und Median.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	64,30	67,60	83,30	92,30	94,00	96,40	100,00	100,00	100,00	100,00	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											63
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	42,90	70,00	100,00	90,60	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	

1.4 Vorjahresdaten

Parallel zu den Ergebnissen des Jahres 2017 sind in der Auswertung auch die Ergebnisse für das Jahr 2016 dargestellt. Diese befinden sich in der Tabelle "Vorjahresdaten" und beinhalten die Kennzahlen zum Qualitätsindikator sowie den dazugehörigen Vertrauensbereich, gerechnet mit den Daten des Vorjahres. Diese Art der Darstellung ermöglicht den Vergleich der Ergebnisse im Zeitverlauf.

Gerechnet wird mit den Rechenregeln des BQS-Instituts und des IQTIG, Berlin © 2018. Zu Abweichungen der Ergebnisse zwischen der Tabelle „Vorjahresdaten“ und der Auswertung 2016 kommt es deshalb in den Fällen, wo die Rechenregeln des Qualitätsindikators für 2017 überarbeitet worden sind.

Bei eingeschränkter Vergleichbarkeit wird das in einer Fußnote unter der Tabelle "Vorjahresdaten" erläutert.

Bei Leistungsbereichen, die im Auswertungsjahr 2017 erstmalig ausgewertet werden, entfällt die Darstellung von Vorjahresergebnissen.

1.5 Grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse

Für die farblich hinterlegte(n) Kennzahl(en) eines Qualitätsindikators werden die Ergebnisse der Krankenhäuser grafisch dargestellt.

Krankenhäuser, die in der betrachteten Grundgesamtheit keinen Fall dokumentiert haben, werden grafisch nicht dargestellt. Es wird nur die Anzahl dieser Krankenhäuser aufgeführt.

Die Krankenhäuser, die mindestens 20 Fälle in der betrachteten Grundgesamtheit der Kennzahl dokumentiert haben, werden sowohl im Benchmarkdiagramm (vgl. 1.5.1) als auch im Box-and-Whisker-Plot (vgl. 1.5.2) dargestellt. Dabei erscheinen Krankenhäuser, die mit ihren Ergebnissen außerhalb eines definierten Referenzbereiches liegen, im Benchmarkdiagramm vor einem farbigen Hintergrund.

Die Verteilung der Ergebnisse von Krankenhäusern mit weniger als 20 dokumentierten Fällen in der Grundgesamtheit ist in einem weiteren Benchmarkdiagramm abgebildet. Die Darstellung eines Referenzbereiches erfolgt hier nicht.

Bei einem Vergleich der beiden Benchmarkdiagramme ist zu beachten, dass die y-Achsen oft nicht gleich skaliert sind.

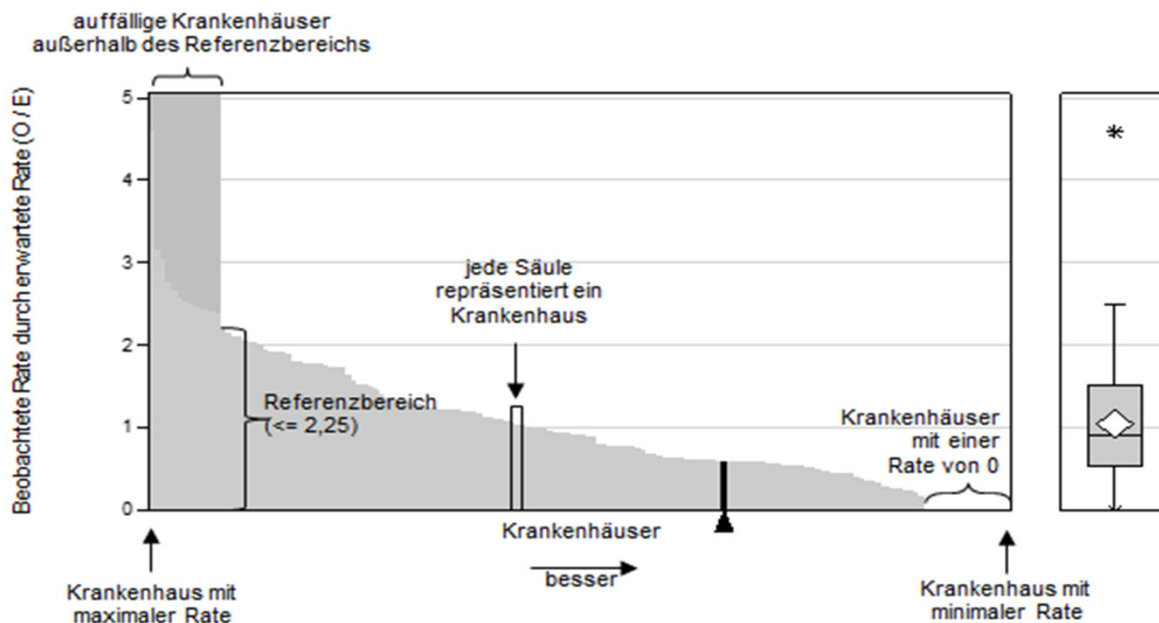
Was unter einem "Fall" zu verstehen ist, ist jeweils abhängig von der Definition der Grundgesamtheit des Qualitätsindikators. So kann damit neben einem "Patienten" z. B. auch eine "Operation" oder eine "Intervention" gemeint sein.

1.5.1 Benchmarkdiagramm

Für jedes Krankenhaus wird der zugehörige Wert der Kennzahl des Qualitätsindikators durch eine Säule dargestellt. Die Säulen werden so angeordnet, dass Krankenhäuser mit guter Qualität immer rechts stehen.

Beispiel:

Qualitätsindikator: Postoperative Komplikationen
 Kennzahl zum Qualitätsindikator: Anteil von Patienten mit postoperativen Komplikationen an allen Patienten



1.5.2 Box-and-Whisker-Plot

Im **Box-and-Whisker-Plot** werden Daten anhand von Perzentilen zusammenfassend dargestellt. Die Box (Schachtel) wird begrenzt durch das 25%- und das 75%-Perzentil, sie umfasst demnach die mittleren 50% der Verteilung. Die Whiskers (die Box ausdehnenden, dünnen "Schnurrhaar-Linien") verbinden die Box mit dem 5%-Perzentil bzw. dem 95%-Perzentil. Minimum und Maximum werden durch einen Stern gekennzeichnet. Die Grundgesamtheit für den Box-and-Whisker-Plot wird von den Krankenhäusern mit ≥ 20 Fällen gebildet.

Der **Median** teilt die Anzahl der Beobachtungen (hier teilnehmende Krankenhäuser) in zwei Hälften. Ein Viertel der Verteilung liegt zwischen dem Median und der oberen Begrenzung der Box, ein Viertel liegt zwischen dem Median und der unteren Begrenzung der Box. Der Median wird von extremen Werten (Ausreißern) praktisch kaum beeinflusst. Deshalb kann der Median bei schiefen, unsymmetrischen Verteilungen besser interpretiert werden als der arithmetische Mittelwert, der zusätzlich als weiß gefüllte Raute eingetragen ist.

2. Übersicht

Die Übersicht listet ausgewählte Fragestellungen in komprimierter Form auf, um einen ersten Überblick wichtiger Themen zu ermöglichen. Detaillierte Darstellungen gleicher oder verwandter Themen sind in der Basisauswertung zu finden.

3. Prozessqualität

Für die Darstellung der Prozessqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Aktivitäten der geburtshilflichen Versorgung (z. B. Untersuchungen und Operationen) gemessen werden.

4. Ergebnisqualität

Für die Darstellung der Ergebnisqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Ergebnisse der geburtshilflichen Versorgung bezogen auf Mutter und Kind gemessen werden.

5. Basisauswertung

In der Basisauswertung werden sämtliche Items des entsprechenden Datensatzes deskriptiv ausgewertet. In einigen Fällen gibt es zur Basisauswertung ergänzende Auswertungen, die weitergehende Aspekte des betreffenden Leistungsbereichs beleuchten sollen.

6. Fehlende Werte und Mehrfachnennungen

Es kann vorkommen, dass Prozentangaben in der Summe kleiner oder größer sind als 100%.

Für den Fall, dass die Summe kleiner als 100% ist, sind fehlende Angaben verantwortlich, d. h. für die an 100% fehlenden Fälle wurden keine oder ungültige Angaben gemacht.

Prozentsummen von über 100% lassen sich dadurch erklären, dass Mehrfachnennungen möglich waren.

7. Darstellung Median/Mittelwert

Median- und Mittelwerte, die in den ergänzenden Basisinformationen zu einem Leistungsbereich ausgewiesen werden, sind kursiv dargestellt, um sie eindeutig als solche auszuweisen. Entsprechend sind für diese Werte ggf. vorhandene Tabellenüberschriften wie z. B. „%“ irrelevant.

8. Wechsel der Grundgesamtheit

Allgemein ist bei der Interpretation von statistischen Kennzahlen darauf zu achten, welche Bezugsgröße für die Berechnung gewählt wurde. So ergeben sich z. B. unterschiedliche Auslegungen eines prozentualen Anteils, wenn einmal das Patientenkollektiv und ein anderes mal die Operationen die Bezugsgröße bilden.

Eine Einschränkung der Grundgesamtheit wird häufig dadurch angezeigt, dass die entsprechende Zeilenbeschriftung in der Tabelle etwas nach rechts eingerückt ist.

Systematik des Layouts und der Bezüge in den Tabellen

	Anzahl	%
Bezug 1	1.000	100
Bezug 1.1	200	20
Bezug 1.1.1	80	40
Bezug 1.2	300	30
Sonstige	500	50

Beispiel 1 Kindliche Mortalität (Beispielzahlen)

	Anzahl	%
Perinatale Mortalität		
Alle Kinder	100.000	100,00
Perinatale Mortalität	500	5,00
Totgeborene	400	4,00
Todeszeitpunkt:		
Ante partum	250	2,50
Sub partu	50	0,50
Unbekannt	100	1,00
Tod vor Klinikaufnahme	50	0,50
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	100	1,00

Bezug

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Beispiel 2 (verschachtelter Bezug)
Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g
 (Beispielzahlen)

	Anzahl	%
Alle Kinder	100.000	100,00
Kinder unter 1500 g	1.000	1,00
Spontangeburt	160	16,00
Primäre Sectio caesarea	480	48,00
Sekundäre Sectio caesarea	280	28,00
Vaginal-operativ	80	8,00

Bezug

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g

Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g

Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g

Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g

9. Interpretation der Ergebnisse

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität, sondern bedürfen fachkundiger Interpretation und ggf. weitergehender Analysen.

10. Glossar

Anteil

Eine Rate beschreibt den prozentualen Anteil einer Merkmalsausprägung unter allen betrachteten Merkmalsträgern (Grundgesamtheit).

Beziehungszahl

Siehe Verhältniszahl

Indikator-ID

Eine Indikator-ID mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer ermöglicht eine eindeutige Identifikation eines Qualitätsindikators, für die die Krankenhausergebnisse grafisch dargestellt werden. Z. B. steht die Bezeichnung 2017/16n1-GEBH/50045 für das Ergebnis des Qualitätsindikators „Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung“ im Leistungsbereich Geburtshilfe (16/1) im Auswertungsjahr 2017.

Diese Angabe zur Kennzahl-Nummer (z. B. 50045) ermöglicht eine schnelle Suche in der Qualitätsindikatorendatenbank.

Konfidenzintervall

Siehe Vertrauensbereich

Median der Krankenhausergebnisse

Der Median ist derjenige Wert, für den 50% der Krankenhausergebnisse kleiner und 50% der Krankenhausergebnisse größer sind. Der Median ist ein Maß, das den Mittelpunkt der Verteilung beschreibt.

Perzentil der Krankenhausergebnisse

Für das x%-Perzentil der Krankenhausergebnisse gilt, dass x% der Krankenhausergebnisse kleiner oder gleich dem x%-Perzentil sind. Haben beispielsweise 25% der untersuchten Krankenhäuser eine Wundinfektionsrate von 1,50% oder kleiner, so entspricht hier der Wert von 1,50% dem 25%-Perzentil.

Qualitätsindikator / Qualitätsindikatorengruppe

Ein Qualitätsindikator dient der Bewertung, ob ein Qualitätsziel erreicht wird. Ein Indikator ist kein direktes Maß der Qualität. Es ist ein Werkzeug, das zur Leistungsbewertung dient und das die Aufmerksamkeit auf Problembereiche lenken kann, die einer intensiven Überprüfung innerhalb einer Organisation bedürfen. Die definierten Qualitätsindikatoren sind in der Tabelle farblich hervorgehoben und werden zusammen mit ihrem Vertrauensbereich und - sofern definiert - ihrem Referenzbereich angegeben. Die Verteilung der Krankenhausergebnisse wird für diese Qualitätsindikatoren als Benchmarkdiagramm dargestellt. Liegen mehrere Qualitätsindikatoren zu gleichen oder ähnlich definierten Qualitätszielen vor, werden diese in Qualitätsindikatorengruppen zusammengefasst.

Rate

Siehe Anteil

Spannweite der Krankenhausergebnisse

Die Spannweite gibt den minimalen und maximalen Wert der Krankenhausergebnisse an. Die Spannweite ist ein Maß für die Streuung der Verteilung.

Statistische Maßzahlen

Das Gesamtergebnis sowie die Verteilung der Krankenhausergebnisse werden durch statistische Maßzahlen beschrieben.

Verhältniszahl

Der Quotient zweier sachlich in Verbindung stehender Merkmale heißt Beziehungszahl. Dabei ist nicht wie bei einer Rate der Zähler eine Untermenge des Nenners. Im Weiteren wird die Bezeichnung „Verhältniszahl“ verwendet.

Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich der wahre Wert eines Ergebnisses unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. In dieser Auswertung ist diese Sicherheitswahrscheinlichkeit mit 95% festgelegt.